

# SALZACH

*Das Magazin*

Flachgau · Immoertal · Ruperthwinkel

**BRÜCKE**



## **Zu Besuch in der Region**

Auf Kirchentour und bei der Bürgermeister-Sprechstunde

## **Kulinarischer Herbst**

Wild mit Bier und mehr Genüsse

# Heiße Weiße



Die „Weiße“ ist gerade jetzt zur Oktoberfestzeit heiß begehrt. Die ursprünglich aus München stammende Wurst zeichnet sich durch ihr weißes, saumig-kartem Brät aus Schweine- und Kalbfleisch mit reichem Speck- und Petersilienbestandteilen aus.

Insbesondere die Petersilie und die Zugabe von Zitronenschale verleihen der Weißen von Ablinger ihre ganz besondere Note, wofür sie in Österreich ebenso wie in Bayern geschätzt und geliebt wird. Traditionell serviert mit Bier, süßem Senf und Weißbier – ein unverzichtlicher Kulturgenuß.

Aus dem Top-Preis-Regal

**MÜNCHNER  
WEISSWURSTE**

1 Pkg.

**€ 5,30**

(€ 600g, € 8,83/kg)

Zwei Mal im Oberstdorf:

**Orchplatz 4**

Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr

Sa: 7.30 - 13.30 Uhr

**Waldmosenstraße 23**

Mo, Di: 7.30 - 13.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Mi: 7.30 - 15.00 Uhr

Do, Fr: 7.30 - 18.00 Uhr

Sa: 7.30 - 13.00 Uhr

[www.ablinger.com.at](http://www.ablinger.com.at)

**AUF ZU ABLINGER!**



Ulrike Grabler

**EDITORIAL**

**Fürchten Sie sich nicht!**

Die Finsternis ist im Anmarsch! Der Herbst hat begonnen, mit ihm färben sich die Bäume, das Grün verschwindet von den Pflanzen, das Dunkel ist schon vor dem Abend da. Der Countdown läuft: Die Tage werden kürzer, uns wird wieder kalt und die Energie schwindet, denn weniger Sonne bedeutet mehr Trübsal. Wie gruselig, Jahr für Jahr läuft einem da Richtung Halloween derselbe Schauer über den Rücken ...

Aber Halt! So schlimm ist es ja gar nicht. Auch wenn es uns jedes Jahr erneute Seufzer entlockt, dass die Winterzeit sich anbahnt, unserer Region steht der Herbst doch wunderbar. Drei unserer schönen Gemeinden stellen wir Ihnen in der aktuellen SALZACHbrücke wieder mit einem Schwerpunkt vor (für alle, die trotzdem weg wollen, haben wir auch in dieser Ausgabe einen schönen Reisetipp). Kulinarische Genüsse stehen vor der Tür, kurz nach Erntedank gibt es bei uns ganz viele besondere Schmankerl, und die präsentieren uns unsere heimischen Gastronomen gemeinsam mit dem einen oder anderen Unterhaltungsangebot. Ein paar Ideen dazu finden Sie im Blattinneren. Wie immer stellen wir Ihnen auch Menschen aus unserer Heimat vor, die besondere Dinge tun.

Ist doch gar nicht so schlecht, dass es draußen kühler wird, denn da steht einem gemütlichen Abend auf der Couch mit einer Lektüre wie der SALZACHbrücke nichts mehr im Wege!



BILD: GRABLER

**Aus dem Inhalt**

**Sprache und Gewohnheiten**

Wie die Digitalisierung unsere Kultur verändert

**Seite 6**

**Superfood steht vor der Tür**

Heimische Kraft aus der Natur

**Seite 8**

**Gute Küche mit Geschichte**

Maria Gstaig vorgestellt

**Seite 11**

**Freilassing**

Was der Bürgermeister über seine Stadt sagt

**Seite 12**

**Waging am See**

Erholung und Genuss in Oberbayern

**Seite 14**

**Lamprechtshausen**

Von Kirchen und Fachkräften

**Seite 18**

**Die Jugend und der Klimawandel**

Wie die Schüler aus der Region aktiv werden

**Seite 35**

**Zu Besuch im Engadin**

Hochalpine Erholung mit Genuss

**Seite 38**

**Veranstaltungen**

Was die Region im Oktober/November zu bieten hat

**Seite 50**

**IMPRESSUM**

Medieninhaber: Salzburger Verlagshaus GmbH // Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch // Geschäftsführer: Mag. (FH) Maximilian Dasch, Klaus Buttinger LL.M. oec. 5110 Oberndorf, Salzburger Straße 56, Top C1C, Tel.: +43 6272/20840, Mail: magazine@svh.at, URL: www.svh.at/salzachbruecke // Druck: Druckerei Berger & Söhne GmbH, Wienerstraße 80, 3580 Horn // Redaktion: Ulrike Grabler // Anzeigen: Silvia Windhager, Andreas Zsifkovits, Karin Hochradl, Kurt Baur // Grafik: Sonja Ebert

# Alarmstufe drei, was heißt das?

Wenn es brennt, dann kommt die Feuerwehr und löscht den Brand. Die freiwilligen Helfer sind für uns selbstverständlich, doch hinter jedem Einsatz steckt viel mehr als Routine.

## ULRIKE GRABLER

Seinen bisher größten Einsatz hatte Gerhard Karrer, seit sieben Jahren Kommandant der Feuerwehr Eggelsberg, diesen Sommer bei der Firma Zenz Holzbau. Um 0.45 Uhr klingelte sein Pager, Alarmstufe eins, die Feuerwehren Eggelsberg und Ibm sind alarmiert. Wenige Augenblicke später Alarmstufe zwei, das bedeutet, acht weitere Feuerwehren müssen ausrücken. „Auf dem Weg zum Firmengelände habe ich die Brandentwicklung gesehen und selbst Stufe drei, also vier weitere Feuerwehren, alarmiert.“

Die Sirene wird nach dem Anruf bei der Feuerwehr direkt aus der Landeswarnzentrale, in dem Fall in Linz, ausgelöst, die Mitglieder der Feuerwehren bekommen über Pager eine Nachricht. Bei diesem Brand rücken 230 Feuerwehrleute ein. Gerhard Karrers erste Aufgabe ist, sich ein Bild vom Ganzen zu machen, er geht auf Erkundung und teilt das Gelände in verschiedene Brandabschnitte ein. Jeder, der am Gelände ist, bekommt

seine Aufgabe zugewiesen. Ein Teil der Feuerwehrleute legt die Leitungen von den Löschfahrzeugen, die zuvor Wasser getankt haben, oder direkt von nahen Wasserspeichern. Dorthin, wo es brennt, dürfen nur jene gehen, die spezielle Ausbildungen und Atemschutzgeräte haben. Wenn ein Feuerwehrwagen zum Brandort kommt, wird er sofort von den Personen im Kommandofahrzeug, die einen

Überblick über die Lage haben, eingewiesen. Jede Truppe hat wiederum einen Einsatzleiter. „Einer allein würde das nie schaffen“, sagt Karrer.

Wieder andere kümmern sich um die Versorgung, auch die ist wichtig. „In brennenden Gebäuden hat es mehrere Hundert Grad. Da kann man nicht lange bleiben, man schwitzt extrem und muss nach spätestens 20 Minuten wieder raus und un-

bedingt etwas trinken.“ Wenn also alle Einsatzkräfte eingeteilt sind und ihre Aufgaben ausführen, bleibt immer noch die Gefahr. „Das ist eine sehr große Herausforderung. Man weiß nie, was einen erwartet, was sich alles in brennenden Gebäuden befindet. Bei der Firma Zenz waren zum Beispiel fünf Gasflaschen im Gebäude. Einsturzgefahr ist natürlich auch immer gegeben.“

Bei diesem großen Einsatz ist niemandem etwas passiert und der Brand war etwa zweieinhalb Stunden nach Ankunft unter Kontrolle. Die Einsatzleute rund um Gerhard Karrer blieben bis zum nächsten Abend um 21 Uhr, drei Leute hielten die ganze Nacht über noch Brandwache.

Jeder Brand, auch wenn er nicht solche Dimensionen wie bei der Firma Zenz erreicht, ist eine große Herausforderung, bei der die Einsatzkräfte Höchstleistungen erbringen. An dieser Stelle gilt es, „Danke“ zu sagen an alle, die um Mitternacht aus dem Bett springen und sich in unbekannte Gefahren begeben, um ihre Mitmenschen vor dem Schlimmsten zu retten.



Michael Zenz (I.) bedankt sich bei Kommandant Gerhard Karrer, der den Einsatz von 230 Feuerwehrleuten leitete.

BILD: ZHB

## Wir sagen: Sie brauchen eine Cybersicherung!

*Der Gedanke eines Hackerangriffs auf eine Firma erinnert an einen amerikanischen Blockbuster und trifft doch sicher nicht das eigene Kleinunternehmen? Cyberangriffe betreffen bereits zwei von drei österreichischen Firmen! Die hohen finanziellen Folgen eines Angriffs können die Existenz eines Unternehmens leicht gefährden.*

Kommt es ohne Cyberschutz zu einer Attacke, steigen die Kosten rasant in die Höhe. Ein Angriff mittels Ransomware kann zum Beispiel sämtliche Dateien

verschlüsseln, unbrauchbar machen und den Betrieb des gesamten Unternehmens zum Stillstand bringen. Die Daten müssen außerdem von Experten in aufwändigen Verfahren wiederhergestellt werden, wofür hohe Gebühren und viel Zeit anfallen können. Betrifft der Angriff nicht nur Sie selbst, sondern werden auch Dritte geschädigt, wachsen die Kosten exponentiell. Mit Hilfe von Cyberangriffen wie Phishing können Kundendaten abgegriffen werden, Zahlungsdetails oder andere vertrauliche Informatio-

nen gestohlen werden oder auch Ihr IT-System für den Angriff eines Dritten missbraucht werden. Eine gute Cybersicherung sorgt dafür, dass Sie und Ihr Unternehmen im Falle eines Cyberangriffs bestens betreut werden. Ein geschultes Team unterstützt Sie beim Kri-



senmanagement während IT-Experten an der Wiederherstellung Ihrer Daten und Ihres Systems arbeiten.

**EFM**  
VERSICHERUNGSMAKLER

Mag. Michael Kopf, Monika Kopf,  
Ing. Peter J. Greimeister  
Versicherungsmakler und  
gewerbl. Vermögensberater

Salzburgerstraße 7, Top 10  
5301 Eugendorf  
Tel. +43 6225 70046  
eugendorf@efm.at  
[www.efm.at/eugendorf](http://www.efm.at/eugendorf)



Thomas Wallner mag seine Bio-Äpfel lieber als Saft.

BILD: GRABLER

## Mehr Wert für das Fallobst

„Hausberger Bio-Äpfelsaft“ von den regionalen Streuobstbäumen

Die heimischen Apfelbäume auf den Streuobstwiesen haben meist so viel Ertrag, dass mehr Früchte, als gepflückt werden können, zu Boden fallen und dort bleiben. Saft zu machen, lohnt sich oft nicht, das Obst zu sammeln und zum Verkauf anzubieten, ebenso nicht und verkochen lässt sich auch nicht alles.

Darum haben die Seehamer Biobauern schon vor einiger Zeit eine Marke aus ihrem Streuobst gemacht. Sie pressen gemeinsam und bekommen so mehrere Tausend Liter „Seehamer Bio-Äpfelsaft“ pro Jahr, der fast ausschließlich in der örtlichen Gastronomie ausgeschenkt wird.

Mit wenig Aufwand für die Apfelbaum-Besitzer entsteht so ein besonderes Produkt in der Region, das schmeckt, gesund ist und auch die heimische Landschaft widerspiegelt. Der Aufwand dafür hält sich in Grenzen, die gemeinsame Organisation erleichtert die Abläufe.

„Wir holen die Äpfel, fahren sie zur Presse und stellen auch die Pfandflaschen zur Verfügung“, sagt Thomas Wallner vom Bioladen Seeham, der mit dieser Idee Bewusstsein für den Wert des heimischen Streuobstes schafft und sich auch um den Vertrieb der Säfte kümmert. „Wir können einen hö-

heren Kilopreis bezahlen. So lohnt sich das Aufsammeln auch finanziell.“



Arnsdorfer Straße 5b  
A-5110 Oberndorf  
Tel.: +43 664 417 50 79  
office@ofenbau-weiss.at  
www.ofenbau-weiss.at



KACHELÖFEN, HERDE  
HEIZKAMINE NACH PLAN



Kaminöfen und Effektfeuer  
Infrarotheizungen

## Wohnen mit der Natur

Wintergarten oder Terrassenüberdachung machen es möglich

**Der nächste Sommer kommt bestimmt!**

Beginnen sie rechtzeitig mit der Planung zur Neugestaltung ihrer Terrasse in ihr persönliches Freizeit-Paradies. Die Firma Marohl Wintergarten plant und fertigt ihr Terrassen-dach, mit oder ohne Seitenverglasung und mit entspre-

chender Beschattung. Kommen sie deshalb zu Marohl Wintergarten in Waging am See und lassen sie sich in unserer umfangreichen Ausstellung inspirieren und ausführlich beraten.

**Marohl Wintergarten GmbH.**  
Am Höllenbach 22  
83329 Waging am See  
www.marohl.de



BILD: MAROHL WINTERGARTEN - WAGING AM SEE

WERBUNG

**Jeden Tag Urlaub zu Hause** 50 Jahre

**Marohl Wintergarten GmbH**

**Große Ausstellung für Wintergärten, Überdachungen & Beschattungen in Waging am See!**

Am Höllenbach 22 D-83329 Waging am See  
Tel: +49(0)8681 69 71-0 Fax: -50 info@marohl.de  
Mo - Fr 9 - 17:30 Uhr, Sa 9:30 - 13 Uhr o. n. Vereinb.

 [www.marohl.de](http://www.marohl.de)

Besuchen Sie uns auch an Schau- und Verkaufsoffenen Sonntagen - Termine s. Homepage



Martina Molih, Lisa Hemetsberger, Thomas Niederreiter und Thomas Haas.

# Vom Schreiben und Lesen im Wandel unserer Zeit

Vier Redakteure, zwei Generationen und eine Sprache, die sich im Laufe von nur wenigen Jahren sehr stark verändert hat. Eine Analyse unserer Gewohnheiten im Laufe der Jahrzehnte.

## ULRIKE GRABLER

Von allen vieren lesen Sie regelmäßig in unseren Magazinen und jeder von ihnen hat seinen eigenen Stil. Das liegt zum Teil auch am Alter und den damit einhergehenden Änderungen im sprachlichen Bereich. Was früher sorgfältig gelesen wurde, muss heute kurz sein, damit man es im Vorbeigehen überfliegen kann. Ein wesentlicher Wandel für unsere Sprache, unsere Ausdrucksweise und auch die Angewohnheiten, Informationen zu uns zu nehmen. Verkürzte Wörter und Emojis verändern den Umgang untereinander und auch mit unseren Informationsquellen.

Was früher mit Interesse studiert wurde, weicht heute einem schnellen Scan, der uns dank digitaler Verlinkung von einem Thema zum nächsten springen lässt. Für den einen ist die neue Art der Aufmerksamkeit un-

denkbar, für den anderen eine unaufhaltsame Entwicklung, die auch ihre Vorteile bringt. Die gemeinsame Leidenschaft für Sprache und ihre Möglichkeiten vereint unsere vier Redakteure, die vieles gemeinsam haben, manches unterschiedlich sehen und in zwei verschiedenen Generationen leben. Sie unterhielten sich über Perspektiven von damals und heute, was aus ihnen geworden ist und noch werden soll.

### Ausdrucksmöglichkeit oder schnelle Infos

Im Laufe der Jahre haben sich auch die Sprache und die Art zu schreiben drastisch verändert. Die einen kennen es nicht anders, die anderen setzen ihre Formulierungen bewusst gegen die Verrohung durch die digitalisierte Welt ein. Wie etwa Thomas Haas, der schon in seiner Schulzeit das Bedürfnis hatte, seine Gedanken in Sprache zu

fassen. Ein engagierter Deutschlehrer regte ihn besonders dazu an, alles zu hinterfragen und sich kritisch mit seiner Umgebung zu befassen. „Kritisch zu denken und das in Worte zu fassen, ist mir immer schon ein Anliegen gewesen.“ Darum ist die Sprache mit ihren vielen Ausdrucksmöglichkeiten, mit ihren Facetten und Feinheiten ein Schatz für Thomas Haas.

Thomas Niederreiter kam eine Generation später zur Welt und beschäftigt sich auch leidenschaftlich gerne mit der Sprache. Er hat eine App, die ihm jeden Tag ein neues Fremdwort vorschlägt. Dennoch ist er der Meinung, man sollte seine Zeilen auf wenige Wörter herunterbrechen, um von seinen Lesern verstanden zu werden. „Ich habe großes Interesse an Wörtern, die unser Zusammenleben prägen. Mir macht es Spaß, komplexe Themen aufzuspalten und in einer verständlichen Sprache zu

transportieren, damit man wirklich Bandbreite entfalten kann. Weil die digitale Welt vieles verändert hat, vor allem auch unseren Wortschatz, ist nicht nur die Sprache, sondern auch die Lesekompetenz anders.“

Er ist der Meinung, wer gelesen werden will, der muss sich anpassen, denn die Aufmerksamkeitsspanne der Leser hat in den vergangenen Jahren sehr stark abgenommen, während das scheinbare Multitasking zunimmt. Auch Thomas Haas will schreiben, um gelesen zu werden, aber ohne zu verkürzen. „Ich will nicht nur gescannt werden, ich will mich sprachlich in der ganzen Bandbreite ausdrücken.“ „War die Welt damals gebremster?“, fragt Thomas Niederreiter seinen Kollegen. „Gar nicht“, antwortet Thomas Haas. „Stress hat es immer schon gegeben, wenn man wollte. Ich glaube aber, alles war ein bisschen bewusster, es gab weniger Ablenkung.“



BILD: GRABLER

Martina Molih war immer schon sprachaffin, hat diese Leidenschaft aber zunächst nicht beruflich angestrebt. Nach einer kaufmännischen Ausbildung kreuzte die EDV ihren Weg und sie programmierte. „Auf Dauer sind Quellcodes aber nicht meins“, merkte sie bald. Durch Zufall begann sie vor einigen Jahren, für das Magazin mit:drin zu arbeiten. Zunächst im Verkauf und schließlich auch als Wortspenderin für die Redaktion. „Das war mein Einstieg und beim Schreiben habe ich mich sofort sehr wohlfühlt.“

#### Die Entwicklung ist nicht aufzuhalten

Viele verschiedene Medien später ist Martina Molih nun wieder beim mit:drin (und auch in der SALZACHbrücke) gelandet. Sie ist absolut mit dem gedruckten Wort verwurzelt, hat aber auch schon ihren eigenen Blog gestartet, auf dem sie ganz nach digitaler Manier veröffentlicht.

Auch Lisa Hemetsberger hat eine klassische Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert und wollte schon immer schreiben. Sie ist gerade mit ihrer Journalistenausbildung, Schwerpunkt Lokaljournalismus, fertig geworden. Cross Media, die verschiedensten Formate der Informationsvermittlung, hatte

sie von Anfang an im Blick. Ihre Generation kennt Medien nicht anders als über viele verschiedene Kanäle und jederzeit abrufbar. „Ich glaube auch nicht, dass sich das wieder ändern wird. Ich bin zwar ein Printfan und halte Magazine gern in den Händen, aber man muss einfach mit der Zeit gehen.“ Die Mutter einer kleinen Tochter will sich nach ihrer Karenzzeit voll und ganz dem Schreiben widmen.

Für Martina Molih soll das Schreiben immer eine Nebenbeschäftigung bleiben. Ihr Fokus liegt auf den guten Nachrichten. „Ich setze keine rosarote Brille auf, aber alles im Leben hat zwei Seiten, es kommt darauf an, wo man hinschaut.“

Alle vier haben so unterschiedliche Ansichten in Sachen Sprache, Lesen und natürlich Schreiben, und so versucht jeder von ihnen auf seine Weise, den Leser zu unterhalten beziehungsweise zu informieren. Selbst ein Smartphone haben alle bis auf Thomas Haas. „Das wird auch so bleiben. Mir ist bewusst, wohin der Weg der Gesellschaft führt, aber ich bin nicht bereit, mich auf die permanente Erreichbarkeit einzulassen. Das ist ein Stück Lebensqualität, sich Zeit zu nehmen und zu plaudern, statt auf Informationen zu warten.“

**SEEWIRT**  
RESTAURANT **Lounge**

Regionale Spezialitäten

ab April 2020:

## Koch gesucht!

Dauerstellung in Vollzeit bei  
4 1/2 Tage Woche (!)  
oder Teilzeit möglich!

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz  
in einem engagierten jungen  
Team und ein traumhaftes Ambiente!

Panorama-Wintergarten

Planen Sie JETZT Ihre Weihnachtsfeier!  
Außergewöhnlich schönes Ambiente  
mit Feuerkörben direkt am See.

**SEEWIRT**  
RESTAURANT **Lounge**

Strandbadstraße 7, 83367 Petting/Kühnhöfen  
Telefon: +49 (0) 8686 / 98 49 850 · Fax: +49 (0) 8686 / 98 44 76  
E-Mail: office@seewirt-petting.de · Web: www.seewirt-petting.de

# Wenn die Brennnesseln braun werden, kommt die Superkraft

Wir müssen nicht den Himalaja besteigen oder auf Safari in Mexiko gehen: Sogenanntes „Superfood“ haben wir auch zu Hause. Direkt vor der Tür!

## ULRIKE GRABLER

Sie sticht und sie juckt, zum Glück wuchert sie auch an manchen Stellen hemmungslos aus dem Boden. Die Brennnessel ist mit Sicherheit kein Unkraut, sondern eine reichhaltige Pflanze, die unserem Körper sehr gut tut. Brennnesseln bestehen zu 30 % aus hochwertigem pflanzlichen Eiweiß, das der Körper gut verwerten kann. Das macht sie zur idealen Nahrung für Sportler. Aber auch mit anderen Inhaltsstoffen trumpft die Brennnessel auf. Jetzt, wenn ihre Samen braun werden, ist die richtige Zeit, diese zu ernten. „Wir können sie trocknen und dann mit Joghurt, im Müsli oder über den Salat gestreut essen“, sagt Resy Strasser, Kräuterexpertin aus Obertrum. „Die Brennnessel hat auch viel Kieselsäure und Vitamin E, das die Haut strafft und gesund hält.“

Ein in der Küche sehr unbekannter Samen ist jener des Spitzwegerichs. Der Spitzwegerich ist für seine schleimlösende,



Brennnessel, Rotklee, Spitzwegerich und viele andere heimische Pflanzen mit ihren Blättern und Samen tun uns gut. BILDER: GRABLER

abschwellende Wirkung bekannt und eine beliebte Arzneipflanze bei Beschwerden der Atemwege. Sein Samen jedoch ist auch nicht zu unterschätzen. „Das ist das heimische Pendant zum Flohsamen“, sagt Resy Strasser. „Die Samen des Spitzwegerichs regulieren die Verdauung – bei Durchfall und auch

bei Verstopfung.“ Ebenfalls stark unterschätzt oder einfach zu wenig bekannt ist der Rotklee, dessen Blüten auch im Herbst noch auf den Wiesen zu finden sind. Der Rotklee hat eine besonders gute Wirkung auf die Haut und lässt sich auch zu einer regionalen Antifaltencreme verarbeiten. Und nicht zu verges-

sen: Klee bringt ja bekanntlich auch Glück!

„Alles, was rot ist, ist gut fürs Blut“, sagt Resy Strasser. Preiselbeeren oder Hagebutten trocknet sie oder verarbeitet sie zu Saft. Ihr besonderer Tipp ist die Vogelbeere, auch in getrockneter Form. „Drei Stück täglich stärken unser Immunsystem enorm. Sie enthalten viel Vitamin C und sind somit ein guter Schutz gegen Grippe.“

## Wertvolle Knospen

Einen Tipp in Sachen Haselnüsse hat Resy Strasser auch noch, und zwar für den beginnenden Frühling. „Die Knospen, genauso wie jene von Schwarzen Johannisbeeren, kann man sammeln und ansetzen. Wenn sie zu sind, haben sie wirklich geballte Kraft.“ Sie helfen dann den Atemwegen und sind gut gegen Husten. Resy Strasser füllt sich den Auszug in Sprühflaschen. „Das geht schnell und ist viel bequemer, als zum Beispiel einen Tee zu sieden. Die Wirkung ist aber auch stark.“

## Dein Lebenshaus – so baut man heute

Wie legt man beim Hausbau den Grundstein für ein 100% mineralisches LebensWERThaus für Generationen?

Ganz leicht: mit den innovativen Mauersteinen der neuen Produktlinie **DEIN LEBENSHAUS** von **BWR Ramböck** aus St. Georgen. Da wäre z.B. der **LiaNatura38** mit integrierter Dämmstoff-Füllung AIRIUM. Mit diesem Außenwandstein ist dem Traditionsbetrieb ein echter Meilenstein gelungen, wenn es um natürliches, schadstoff-freies Bauen mit einem Plus an Wohnraum geht. Denn in dem nur 38 mm breiten Mauerstein



Mineralisch bauen. Gesund wohnen. BILDER: BWR RAMBÖCK/ISTOCK



wurde die Wärmedämmung bereits integriert. In der Praxis kann das in einem 100 m<sup>2</sup> Haus schon mal 5 m<sup>2</sup> mehr an Wohn-

fläche bringen! Wärmstens zu empfehlen ist auch der **Lia-therm S**, der wie ein thermischer Speicher die eigenen vier Wände im Sommer kühl und im Winter warm hält. Premiere feiern die DEIN LEBENSHAUS-Produkte (zu denen auch der schalldämmende **Liaphon** für Trennwände sowie der Werkstoff **Liapor** gehören) ab Herbst. Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

WWW.RAMBÖCK.AT/DEIN-LEBENSHAUS

WERBUNG

Roten Früchtchen hat sich auch Michaela Schwarzbraun verschrieben. Rund um das Haus der Kräuterexpertin aus Nußdorf wachsen neben vielen anderen Schätzen auch einige Dirndl-Sträucher.

Im Herbst werden die süßen, aber auch herben Beeren reif und dann gibt es eine Menge Verarbeitungsmöglichkeiten.

Sofern die Früchtchen so lange bleiben, denn hier gibt es auch ein paar Kinderhände, die von der Schaukel aus gern zum Naschobst greifen. „Die Dirndl sind, obwohl sie ursprünglich aus dem Kaukasus kamen, sehr weit verbreitet bei uns. Wenn der Standort passt, wachsen sie sehr gut“, sagt Michaela Schwarzbraun.

Wenn sie von Wildobst spricht, glänzen ihre Augen. „Die Dirndl sind in Zeiten wie diesen sowieso besonders wichtig“, sagt sie. „Sie blühen im Frühling als Erste, noch vor den Forsythien. Sie sind im Februar oder März die erste Nahrung im Jahr für die Bienen. Zuerst sieht man die gelben Blüten und dann kommt erst das Blattgrün.“

#### Falsche Oliven und regionales Tiramisu

Bis zum August ist dann eine lange Pause in der Vegetation der Dirndl oder auch Kornelkirschen. Dann sind die Früchte grün und man kann sie auch in diesem Zustand schon ernten



Michaela Schwarzbraun liebt Dirndl. Reif vom Strauch, als Marmelade, Likör oder auf dem Kuchen ist das Wildobst aus ihrer Küche nicht wegzudenken.

und verarbeiten. „Das sind dann falsche Oliven, eingelegt mit pikanten Gewürzen.“

Einige Wochen später werden die Früchte dunkelrot und fallen ab, dann sind sie reif und auch direkt vom Strauch essbar. Ihr Geschmack ist erst süß und dann sehr herb. Sie sind adstringierend, der Mund zieht sich zusammen, eine sehr gesunde Eigenschaft, vor allem für den Ma-

gen. Oft werden die Dirndl bei uns zu Schnaps gebrannt oder für Likör eingelegt, für einen Fruchtaufstrich braucht man etwas Geduld, denn die Kerne lösen sich schwer vom Fruchtfleisch. Dafür lohnt es sich!

„Dirndl sind geschmacklich mit nichts vergleichbar. Wie alle Wildfrüchte haben sie auch einen viel höheren Nährstoffgehalt als gezüchtetes Obst.“ Die

haltbar gemachten Dirndl kann man dann im Joghurt genießen, als Fruchtspiegel auf dem Kuchen oder als heimische Variante des Tiramisu. „Dirndl-Tiramisu mit heimischem Topfen steht auf meiner Liste ganz oben.“

Und die Kerne? „Die kann man weit spucken oder aber reinigen und in ein Kissen packen. Bei Bauchweh erwärmt man dieses – so wie ein Kirschkernkissen.“



BAU DIR ...



**DEIN  
LEBENS-  
WERT  
HAUS**

Mit 100% natürlichen Baustoffen.

LiaNatura 38 – mit integrierter AIRIUM™ Wärmedämmung





**RAMBÖCK**

MINERALISCH BAUEN. GESUND WOHNEN.

[www.ramboeck.at/dein-lebenshaus](http://www.ramboeck.at/dein-lebenshaus)

## BIERSINNLICHES

Das Wild vom  
Locher Toni

Franz Schmidhammer ist Besitzer des Jagdhauses Schmidhammer in Werberg bei Geretsberg. BILD: PRIVAT

In meiner Jugendzeit bin ich mit meinem Vater oft auf die Pirsch gegangen. Er, der begeisterte Jagdleiter, und ich, der ich schon immer Koch werden wollte, haben unzählige Stunden im Wald verbracht. Auf diese Art habe ich die Liebe zum Wild, aber auch das Verständnis für die Hege gelernt. Viele Jahre später hat es das Schicksal gewollt, dass meine Familie eine kleine Jausenstation mit ein paar Gästebetten erwerben konnte: das Jagdhaus „Werberg“ in Geretsberg. Wenn ich zurückdenke, war es wohl die Bezeichnung „Jagdhaus“, die uns als Jagd- und Wildenthusiasten damals in der Kaufentscheidung bestärkte.

In diesen Tagen bekommen wir für die Wildwochen, die bei uns schon seit 35 Jahren Tradition haben, das frische Wildbret geliefert. Da ist auch sicher wieder was vom Locher Toni aus Pontigon dabei. Von jenem Locher Toni, der schon mit meinem Vater auf der Pirsch war und der ganz genau draufschaut, was mit „seinem“ Wild passiert. Wild von daheim – was anderes kommt bei mir im Jagdhaus nicht in die Küche. Zum Wild von daheim gehört aber auch das Bier von daheim. Denn längst hat es sich rumgesprochen, dass mit dem richtigen Bier das Wild gleich noch besser schmeckt. Das ist dann ein wirklich regionaler Hochgenuss!

# Wildwochen bedeuten Genuss aus der Region

Das Reh vom örtlichen Jäger, der Hirsch aus dem eigenen Gehege und das passende Spezialbier aus der regionalen Brauerei

## WOLFGANG REINDL

Für Wildgourmets beginnt in diesen Tagen die schönste Zeit im Jahr. Bei den bevorstehenden Wildwochen werden allerhand Spezialitäten serviert, die es eben nur im Herbst gibt. Diese kann man angesichts der aktuellen Klimadebatten mit ruhigem Gewissen genießen, denn das Wildbret stammt meist aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Wurde früher der Wein als exklusiver Begleiter eines Wildmenüs gesehen, wird mittlerweile immer öfter Bier gereicht.

Es zahlt sich aus, in den nächsten Wochen die Menükarten der heimischen Gasthäuser ganz genau zu studieren. Wenn die Zeit fürs frische Wildbret kommt, lassen sich die Küchenchefs allerhand einfallen, um Hirsch, Wildschwein, Fasan & Co. mit besonderer Raffinesse zuzubereiten. Im Jagdhaus Schmidhammer in Geretsberg etwa pflegt man die althergebrachte Art des Röstens, bei dem in einem langwierigen Pro-



Wildteller beim Wirt z' Furkern.

BILD: PRIVAT

zess eine ganz besonders schmackhafte Wildsauce entsteht, die gemeinsam mit den für das Jagdhaus typischen „böhmischen Knödeln“ ein perfekter Begleiter zum Wild ist.

Ein eher selten angebotenes Hirschbeuschel findet sich auf der Menükarte vom Wirt z' Furkern in Moosdorf, denn hier gilt der Grundsatz: Jedes Stück des Tieres muss Verwendung finden! Und so landen die Hirsche aus dem hauseigenen Gehege nicht nur gemeinsam mit dem Wildschwein aus dem Kobernauser Wald und dem Reh vom Moosdorfer Jäger als „Dreierlei vom Wild“ auf dem Teller, sondern finden auch ganz im

Sinne der Nachhaltigkeit als echte Inviertler „Hirschlederne“ Verwendung.

Zum Wild gehört das passende Getränk. Da Österreich bekanntlich Vizeweltmeister beim Biergenuss ist, verwundert es nicht, dass auch zum Wild immer öfter Bier getrunken wird. Natürlich sollte das Bier auch tatsächlich mit der jeweiligen Wildspezialität harmonieren.

So passt etwa das in Gundershausen gebraute „Schnaitl Dunkel“ optimal zu Wildgerichten. Der Herbst bietet jedenfalls ausreichend Möglichkeiten, die heimische Gastronomie von der besten (Wild-)Seite kennenzulernen!

## Das Bier für dein Revier.



Passt gut zu Wild.

**SCHNAITL** Das Bier bleibt im Dorf.



Das Gasthaus Maria vom Guten Rat liegt eingebettet in die Hügel des südlichen Innviertels, an der Salzburger Grenze.

BILDER: PRIVAT



Renato Zubic, seit einem Jahr Wirt in Gstaig.

# Feinschmecker pilgern nach Maria Gstaig

Gasthaus Maria vom Guten Rat: In Gstaig weht ein frischer lukullischer Wind mit regionaler Spitzenküche.

**SYLVIA NACHTMANN**

Einheimische kennen es, aber auch aus dem weiten Umkreis von Oberösterreich, Salzburg und Bayern kommen Gäste ins traditionsreiche Gasthaus Maria vom Guten Rat in Gstaig. War es seit Jahrhunderten das Gnadenbild von Genazzano bei Rom, das Wallfahrer zur spitztürmigen Kirche in der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen zog, so erwartet das angrenzende Gasthaus auch heute Ausflügler, Wanderer, Radler, Pilger und – neuerdings wieder – Feinschmecker, die echte Kochkunst und fein abgeschmeckte Speisen zu schätzen wissen.

**Neuer Wirt im alten Haus**

Nach mehrfachem Pächterwechsel nahm Eigentümer Michel Piëch selbst die Organisation in die Hand und engagierte Renato Zubic als Wirt, der nun seinerseits die ganze Energie in das vortrefflich renovierte und technisch modernst ausgestattete Wirtshaus steckt.

Zubic, gebürtiger Kroat und Absolvent der Höheren Gastgewerbeschule in Opatia, verfügt über internationale gastronomische Erfahrung und legt seinen

Schwerpunkt auf die Alpe-Adria-Kulinarik mit all ihren regionalen Komponenten. „Ich liebe das Einfache, Ursprüngliche und die Kochweise, wie sie einst war“, gesteht Zubic und entwickelt sie weiter, wertet sie auf. Als Mensch mit Bezug zur Natur findet er in der Region eine Angebotsfülle, die er kulinarisch entfaltet. Ob aus biologischem Anbau, Bio-Zucht oder aus vertrauensvoll-konventioneller Landwirtschaft, Zubic hat im ersten Jahr seiner Geschäftsführung eine Lieferanten-Plattform aufgebaut und ist weiter am Suchen und Verknüpfen.

Bürgermeister Johann Daninger befördert als Netzwerker die Aktivitäten der 30 Selbstvermarkter innerhalb der Gemeinde sowie die Bekanntheit des Gasthauses und ergänzt: „Ein eigener Wochenmarkt wäre schön.“ Dass Pfarrer Paul Traunwieser gerne den Stammtisch besucht und seinen Segen zur regionalen Vermarktung ehrlicher Produkte erteilt, ist als Besonderheit des Ortes zu würdigen: „Wir alle tragen Schöpfungsverantwortung.“

Zum bestehenden Lieferantennetz des Gstaiger Gasthauses zählen Eva Stadler aus Gil-

genberg mit ihren Innviertler Weidegänsen, Michael Ranninger aus Feldkirchen mit seinen biologisch gefütterten und stressfrei auf der Weide geschlachteten Ochsen, Josef Maislinger aus Eggelsberg, der als wiederentdeckte Spezialität Einkorn, das 10.000 Jahre alte Urgetreide, anbaut und vermarktet. Über allem steht der hohe qualitative Anspruch. Zubic: „Wenn Bio-Schweinsbraten auf der Karte steht, ist er im Nu verzehrt – da schaut niemand auf die paar Euro, die er mehr kostet.“ Beim Putenfleisch stellt der Wirt das Gleiche fest. Kein Wunder, schließlich hat er einen Lieferanten für blaue Wildputen, die es nicht an jeder Ecke gibt.

Versteckt hinter Gastgarten und gemütlichem Innviertler Salettl, vor dem Spielplatz, befindet sich Österreichs größter Smoker, der alles kann – kochen, schmoren, braten, selchen, smoken. Doch darauf legt Zubic großen Wert: „Smoken ist nicht gleich grillen!“ Diese Begriffe werden zu oft verwechselt. Damit das nicht mehr geschieht, klärt Zubic geduldig auf und will künftig auch Smoker-Kurse abhalten.

## Raiffeisen Salzburg Vermögensverwaltung.

Wertpapiere, Gold, Immobilien, Sparbuch? Der Raiffeisen Anlageberater weiß über die Chancen und Risiken der jeweiligen Investitionsform bestens Bescheid. Will man bei der langfristigen Geldanlage erfolgreich sein, ist eine ausgereifte Strategie sinnvoll. Wer sein Sparziel kennt, kann entscheiden, mit welcher Anlageform das Ziel erreicht werden soll.



**Bernhard Unger, Leiter der RVS-Filiale Oberndorf:**  
„Mit uns können private Anleger die Chancen des Kapitalmarkts nutzen, ohne sich persönlich damit zu befassen.“

Unsere Vermögensverwalter beobachten das wirtschaftliche Geschehen genau und erkennen, welche Entwicklungen Einfluss auf den Finanzmarkt haben. Mit uns können Anleger die Chancen des Kapitalmarkts nutzen, ohne sich persönlich damit zu befassen.

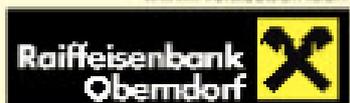
Als Anleger sollte man sich vom Profi ein individuelles Angebot unterbreiten lassen. Dies geschieht bei Raiffeisen Salzburg auf Basis langjähriger Erfahrung und Marktkenntnisse sowie professioneller Finanzanalysetools. Die Bank erarbeitet mit dem Kunden eine Strategie, die seinem persönlichen Risiko-Ertrags-Profil entspricht. Danach kümmern wir uns um alles weitere und behalten immer den Überblick über die Vermögensverwaltung des Anlegers.

Der Kapitalmarkt unterliegt Schwankungen und im Falle einer Krise weiß der Profi was zu tun ist und trifft die richtige Entscheidung.

Marketingmitteilung des Raiffeisenverbands Salzburg eGen. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Empfehlung zum Abschluss von Finanzinstrumenten. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Verlustrisiko verbunden.

Werbung

Brückenstraße 1, 5110 Oberndorf  
Tel.: +43 (0) 62 72/75 18  
Fax: +43 (0) 62 72/75 18-33  
E-Mail: oberndorf@rvs.at  
www.rvs.at/oberndorf





Doris Eder nutzt die Sprechstunde bei Bürgermeister Josef Flatscher.

BILD: GRABLER

# Freilassing: Sprechstunde beim Bürgermeister

Einer Stadt, in der viele leben wollen, geht es gut! Herausforderungen und Visionen gibt es trotzdem genug, und davon erzählt Bürgermeister Josef Flatscher.

Freilassing ist die zweitgrößte Stadt im Landkreis, wenn man die Einwohner rechnet, aber die zweitkleinste, wenn es um die Fläche geht. Die Stadt stößt also an ihre Grenzen, den Wunsch zukünftig hier zu leben, haben aber immer mehr Menschen. Josef Flatscher ist seit 20 Jahren Bürgermeister

von Freilassing. In dieser Zeit hat sich rund um seine Stadt vieles getan, Freilassing hat sich verändert und bringt täglich neue Herausforderungen mit sich. Ein Gespräch über die Stärken Freilassings und was sich in den kommenden fünf Jahren unbedingt noch ändern muss.

**Redaktion: Freilassing ist ein beliebter Wohnort, was zieht die Menschen in diese Stadt?**

**Josef Flatscher:** Ja, wir sind eine Stadt, in die man gerne zieht. Unsere zentrale Lage in der Kernregion Salzburg ist auf jeden Fall eine große Stärke. Wir haben mit Bahn, Flughafen und der Autobahn eine sehr gute Infrastruktur, alles ist vor der Haustüre. Freilassing wächst sehr schnell, das bedeutet schon, dass die Stadt gesund ist, bringt aber natürlich auch neue Herausforderungen mit sich.

**Platzprobleme beziehungsweise Wohnraum steht hier an erster Stelle? Welche neuen Ansätze hat Freilassing da? Greift die Stadt in die Gestaltung neuer Gebäude ein, um effizienter bauen zu können?**

Von Regulierungen und Vor-

schriften halte ich nichts, von Anreizen aber schon. Dabei sind auch Information und Beratung ganz wichtig. Die Leute sind schon mündig, die können selbst entscheiden, und wenn sie sich gut auskennen, können sie Entscheidungen auch abwägen. Überzeugungsarbeit finde ich aber doch sehr wichtig. Wir sind zum Beispiel Teil der Energieagentur Südostbayern GmbH, von der es regelmäßig Beratungen gibt. Die werden auch sehr gut angenommen. Bei öffentlichen Gebäuden gehen wir mit gutem Beispiel voran – was den Platz betrifft, regenerative Energie, ein eigenes Klärwerk, ein Gründach und Synergien, die man nutzen kann.

**Eines dieser beispielhaften Gebäude haben Sie gerade eröffnet. Welchen Stellenwert hat das neue Baudillon für Freilassing?**

50 Jahre  
in Freilassing



Juwelier  
RASSMANN

Viele Jubiläumsangebote  
um **50%** reduziert  
**10%** auf alle Trauringe

Feiern Sie gemeinsam mit uns!



Freilassing Hauptstr.3 [www.juwelier-rassmann.de](http://www.juwelier-rassmann.de)

Unser Badylon ist weit und breit das schönste Schul- und Familienbad, kann aber noch viel mehr! Es ist ein Sportzentrum für die Stadt und ab nächstem Jahr wird es auch eine Mehrgenerationenanlage geben.



Das Badylon wurde gerade erst wiedereröffnet. Es glänzt als Hallen- und Freibad sowie Sportzentrum der Stadt.

BILD: A&P PHOTOGRAPHY – ADELBERGER CHRISTIAN/PRISTL AGNES

**Freilassing ist eine junge Stadt, man fährt nicht hierher, um sich die historische Altstadt anzusehen. Vor der EU war die Einkaufsstraße eine sehr attraktive Alternative für viele Salzburger.**

Ja, die Zeiten als Einkaufsstadt haben sich geändert für Freilassing, das ist sehr schwierig mittlerweile. Der Internethandel ist ein sehr großes Problem.

**Was unternimmt die Stadt dafür, was machen Sie als Bürgermeister?**

Persönlich gehe ich auf jeden Fall mit gutem Beispiel voran und kaufe in unserer Innenstadt ein. Die Stadt unterstützt, indem wir einerseits keine Fachmärkte außerhalb der Stadt ansiedeln und darauf achten, wie wir den Branchenmix zusammenstellen. Andererseits machen wir viele Aktionen wie verkaufsoffene Sonntage – damit waren wir übrigens die Ersten in der Region. Im Frühjahr gibt es immer unsere Autoshow in der Stadt, jeden dritten Sonntag im Oktober haben wir in Freilassing die größte Kirchweih der Region.

Vor vielen Jahren haben wir das Wirtschaftsforum gegründet, das auch mit verschiedenen Aktionen und Kampagnen versucht, die heimischen Betriebe

zu unterstützen. Ganz aktuell arbeiten wir an einem Stadtmarketing und wir planen eine integrierte Stadtentwicklung.

**Sie haben also ein offenes Ohr für die Meinungen und Ansichten Ihrer Bürger?**

Ja, natürlich. Jeden Dienstag ab 15 Uhr, sofern ich nicht verhindert bin, gibt es bei mir Sprechstunden. Die werden auch sehr gut von den Bürgern angenommen. Dazu muss sich auch niemand anmelden, ich bin im Rathaus und warte auf die Bürger. Man kann mir alles sagen, was stört oder gut läuft. Oft sind es die kleineren Dinge, die die Menschen in Freilassing beschäftigen. Wenn ich helfen kann, ist das nur gut. Einiges kann man im Gespräch lösen, bei allem kann ich nicht helfen, aber oft zumindest weitervermitteln. Wohnraum ist dabei ein sehr häufiges Thema, aber auch andere Dinge des Alltags.

**Denken Sie an die nächsten fünf Jahre, was soll bis dahin in Freilassing geschehen sein?**

Seit ich Bürgermeister bin, steht der Neubau des Bahnhofs im Raum. Wenn das innerhalb der nächsten fünf Jahre passiert, wäre ich sehr froh. Er muss endlich barrierefrei werden. Außerdem wünsche ich mir einen Ausbau des Nahverkehrs-

taktes. Mit einem direkten Zug könnten wir in 58 Minuten am Flughafen München sein. Wäre schön, wenn die Fußgängerzone in den nächsten Jahren wieder belebter wäre. Es ist doch schön, wenn man sich beim Einkaufen in die Augen schauen kann und die Gesellschaft nicht aneinander vorbeilebt.

**Ulrike Grabler**

**Verkaufsoffener Sonntag**  
am **20. Oktober** und **24. November 2019**  
von 13-17 Uhr geöffnet

**Aktion 19% Rabatt**  
auch auf Kinderbekleidung auf Alles!  
ausgewählte Bücher und bereits reduzierte, sowie verkaufte bzw. bereits reservierte Artikel

**Seigert**  
EURO-SPIELZEUGMARKT

Spielwaren • Modellbau • Eisenbahn • Wohnaccessoires • Deko und Geschenkartikel • Basteln und Schreibwaren • Baby und Kindermode bis Gr. 140

www.seigert.de  
Besuchen Sie unseren Online-Shop!

Spiel- & Freizeit Seigert Handels GmbH  
Sägenwerkstr. 18  
83395 Freilassing  
Tel. +49 (0) 8654 / 479091  
info@seigert.de  
Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr  
Sa: 9.00-16.00 Uhr  
Parkplätze kostenlos

Mit 1.500 m² Verkaufsfläche größter und leistungsstärkster Spielwaren-Fachmarkt zwischen München und Wien!

**krittian**  
UHREN & SCHMUCK seit 1946  
Hauptstr. 16 · Freilassing

**Wir schmücken Sie mit Leidenschaft!**

- ♥ Trauringspezialist
- 💎 Goldschmiede, Uhrmacher
- 👁️ Große Auswahl, beste Beratung

**Kennenlern-Gutschein  
10,- € Rabatt\***

\*beim Kauf eines Schmuckstücks ab 100,- € Warenwert – gilt nicht für Werkstatt und Uhren – gültig bis 30.11.2019



Blick auf den Waginger See von der Uferpromenade aus.

BILD: GRABLER

# Waging: Rund um den See

Die Wiege der Bayern hat viele schöne Orte und ist kulinarisch hochdekoriert. Sport und Action kommen in Waging am See aber auch nicht zu kurz.

## ULRIKE GRABLER

Kennen Sie Waging am See? Oder den Waginger See selbst?

Hier haben sich die Urbayern niedergelassen, die Bajuwaren, um sesshaft zu werden. Ein Stammesführer namens „Wago“ hat den Ort etwa 500 nach Christus gegründet und ihm auch seinen Namen verliehen.

Das Schmuckstück des Ortes ist der Waginger See. Er ist ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge und Urlaube, und das nicht nur zum Badevergnügen in der wärmsten Jahreszeit.

Der Waginger See gilt als wärmster See Oberbayerns (im Sommer hat er 27 Grad), er ist sehr vielseitig und bietet auf einer Länge von mehr als sechs Ki-

lometern idyllische Ruhe genauso wie Action bei verschiedenen Wassersportarten.

Die Auswahl ist sehr groß, es gibt fünf Strandbäder an den Ufern des Sees und drei Bootsverleihe. Hier kommt der Wasserfan also wirklich auf seine Kosten und kann auch am See schlafen, dafür gibt es einige Campingplätze. Schwimmen,

Segeln, Surfen oder Paddeln stehen zur Wahl. Ein besonderes Angebot rund um den Waginger See ist das Angeln. Weil der See so schnell warm wird, ist er bevorzugter Lebensraum für viele Fischarten.

Mitten in der Natur am See und seinen Uferzonen liegt der Ort mit seinem historischen Zentrum. Diesen Ort kann man

Eigene Fertigung -  
super Service!

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Wintergärten
- Fassadenelemente
- Renovierungssysteme

www.portenkirchner.de  
Telefon +49 8685 98 49 85

SCHREINER  
PORTENKIRCHNER

**Alois Vordermayer**  
Hof- und Stalltechnik

Wolkersdorfer Str. 7  
83329 Waging/Tettenhausen

Tel.-Nr.: 0049 (0) 8681 47767 20  
Fax-Nr.: 0049 (0) 8681 47767 27

info@vordermayer-stalltechnik.de  
www.vordermayer-stalltechnik.de



Ständig großer  
Lagerbestand an Hof-  
und Stalleinrichtungen  
in Tettenhausen  
vorrätig.

**Beratung – Planung – Verkauf – Baubetreuung**

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung in Planung von Rinderställen

auf eigene Faust, zu Fuß, mit dem Segway oder mithilfe verschiedener Veranstaltungen entdecken. So gibt es zum Beispiel eine eigene Krimiradtour durch Waging.

Ein entspannter Bummel bietet viele spannende Eindrücke. Der Geschäftemix bietet sich zum Flanieren und Shoppen an. Regelmäßige Veranstaltungen locken außerdem zum Einkauf nach Waging.

Zwischendurch findet sich das eine oder andere Plätzchen für einen Imbiss oder ein Getränk.

#### Rind im Glas und Bier am See

Waging am See zählt immerhin zu den prämierten Genussorten Bayerns. Diese Auszeichnung verdankt der Ort seiner großen landwirtschaftlichen Vielfalt, der viele gute Produkte entspringen. Eine Spezialität ist zum Beispiel das Ruperti-Rind, und zwar im Glas. Auch der Käse kommt nicht zu kurz, gibt es doch mitten im Ort die Käserei Bergader. Gegen den Durst ha-

ben die Waginger ihr eigenes Bier gebraut. Die „Waginger See Hoibe“ stammt aus der Bio-Braugerste von zwölf Bauern der Region. Von März bis Dezember gibt es jeden Samstagvormittag auch einen Wochenmarkt in Waging, wo man die regionalen Schmankerln ergattern kann.

Die Wallfahrtskirche Maria Mühlberg ist ein weiteres Ziel für alle, die nach Waging reisen. Sie steht hier seit 1709 und man erreicht sie über einen Kreuzweg mit Kapellen. Oben angekommen, belohnt ein wunderbarer Blick über den Waginger See und weit über das Alpenvorland.

Einen Blick über die Chiemgauer Berge gibt es bei Tettelham vom Schlossberg aus. Hier stand einst die Burg „Obertettelham“, deren Überreste heute noch zu sehen sind. Hier steht auch die Friedenslinde, die Heimkehrer aus dem Ersten Weltkrieg 1919 gepflanzt haben.

Waging ist allemal einen Ausflug wert, vor allem, wenn man den Ort am See noch nicht kennt!



**Freiheit leben.  
Wie du es willst.**

**SEAT Arona**  
Do your thing.

**Jetzt Probe fahren.**



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

#### Autohaus Beer Kfz GbR

Am Höllenbach 20, 83329 Waging am See, Tel. 08681 9660  
verkauf@seat-beer.de, <https://www.autowelt-beer.de>

- **Vollwärmeschutz**
- **historische Putze**
- **Verputzarbeiten**
- **Sanierung**
- **Malerarbeiten**
- **Solarfarben**



Am Römergraben 8  
D-83329 Waging am See  
Tel.: +49 8681 9295  
Fax: +49 8681 471097  
[info@mugi-maschinenputz.de](mailto:info@mugi-maschinenputz.de)

**[www.mugi-maschinenputz.de](http://www.mugi-maschinenputz.de)**

# LAMMINGER

## Anhänger Verkauf und Vermietung

Weinbergstr. 25 - 83329 Waging am See  
Tel.: +49 (0) 8681/47 96 60 Mobil: +49 (0) 171/38 900 83





**MOOV PRO**



Rautenham 7 a  
83413 FRIDLING  
+49 8684 1292  
[info@melk-kuehlanlagen.de](mailto:info@melk-kuehlanlagen.de)  
[www.melk-kuehlanlagen.de](http://www.melk-kuehlanlagen.de)

**JOZ-TECH  
JT200 EVO**



Home of the clean stable  
[www.joz.nl/de](http://www.joz.nl/de)

# Fünf Generationen – eine Leidenschaft

## Die Privatkäserei Woerle feiert 130 Jahre Käsekultur

Die Woerle-Erfolgsgeschichte beginnt im Jahr 1889. Damals legte der visionäre Käsemacher Johann Baptist Woerle, Urgroßvater des heutigen Besitzers Gerhard Woerle, den Grundstein für die erste Emmentaler Käserei Österreichs, der heutigen Privatkäserei in Henndorf.

### Mut und Weitblick

Mutig war der Expansionskurs, den Gerhard Woerle, der das Familienunternehmen 1976 übernahm, einschlug. 1983 baute er in Henndorf einen modernen, zentralen Produktions- und Verwaltungskomplex und etablierte Woerle auch international. Mittlerweile ist der Käse aus Henndorf in über 70 Ländern zu finden. „Derzeit erweitern wir unseren Betrieb am Stammsitz in Henndorf von drei



Fünf Generationen – eine Leidenschaft: Familie Woerle – rund um Gerhard und Gerrit Woerle – freut sich über die Feierlichkeiten zum 130-Jahr-Jubiläum ihres Traditionsunternehmens. BILD: WOERLE

auf fünf Hektar“, erzählt der Käsepionier.

### Wichtiger Impulsgeber

Angefangen bei der Errichtung des ersten Schmelzkäsewerks Österreichs 1929, über die heute zum Standard gehörenden, praktischen Käsestücke und -scheiben bis hin zu Käseinnovationen: Woerle sorgte im Laufe der 130jährigen Firmengeschichte stets für zukunftswei-

sende Marktimpulse. Die Erfolgsprinzipien? „Bei uns steht Qualität ganz oben. Von der regionalen Heumilch bis zu unseren Käsespezialitäten gehen wir keine Kompromisse ein“, verspricht der Käsepionier und betont, dass das Wichtigste ein respektvolles Miteinander sei. „Es war uns schon immer wichtig, jeden Milchbauern, der uns beliefert, persönlich zu kennen. Diese gegenseitige Wertschät-

zung und die Handschlagqualität Partnern und Mitarbeitern gegenüber sind die Basis unseres Erfolgs“, so Woerle, der über 300 MitarbeiterInnen beschäftigt.

### Artenvielfalt-Projekt

Seit 1889 hat sich viel getan, aber eines ist gleich geblieben: Noch heute käst man in Henndorf nach dem Reinheitsgebot von damals; d.h. aus tagesfrischer, silo- und gentechnikfreier Heumilch. Und weil Vielfalt auf den Feldern die beste Basis für beste Heumilch ist, unterstützt die Privatkäserei auch ein Artenvielfalt-Forschungsprojekt der Uni-Salzburg. Und Gerrit Woerle, der in fünfter Generation in der Unternehmensführung nachfolgen wird, bringt es auf den Punkt: „Die Vielfalt auf den Feldern schmeckt man in unserem Woerle-Käse.“ [www.woerle.at](http://www.woerle.at)

WERBUNG

5 GENERATIONEN



1 LEIDENSCHAFT

# 130 Jahre

„Seit 130 Jahren verbindet uns über Generationen die Leidenschaft für den besten Heumilchkäse.“

*Gerhard Woerle, Käsemeister*



**Österreichs Lieblings-Emmentaler!**

Kein Wunder! In ihm steckt ja auch nur das Beste: 130 Jahre WOERLE Käsekompetenz, wertvolle, tagesfrische, regionale Heumilch und 3 Monate geruhsame Reifung.



[www.woerle.at](http://www.woerle.at)

# EINFACH GUT. HÖREN.

BRILLEN &  
HÖRGERÄTE  
VOM PROFI.

**JETZT ZUM KOSTENLOSEN HÖRTEST!**

Hauptstraße 1b - 5112 Lamprechtshausen  
Tel. 06274/40257 • office@optik-frewein.at



**FREWEIN.**  
OPTIK - HÖRGERÄTE

[www.optik-frewein.at](http://www.optik-frewein.at)

# Von Kirche zu Kirche in Lamprechtshausen

Gleich drei Mal interessante Architektur und Kirchengeschichte

THOMAS HAAS

Wer Oberndorf gegen Norden verlässt und nach dem Kreisverkehr auf der B 156 die Anhöhe bei Spöcklberg erklimmt, dem wächst über die Kuppe Stück um Stück ein schmucker Kirchturm ins Blickfeld, gelb und weiß strukturiert, nach jeder Seite eine Uhr unter dem Zwiebelturmhelm. Dieses frisch renovierte Türmchen ziert die Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“ von Arnsdorf, gleichwohl im vergangenen Jahr von Tausenden Menschen besucht, die des 200-jährigen Jubiläums von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ gedachten.

## Ältester Marienwallfahrtsort Österreichs

Steht doch neben der Kirche noch das alte Schulhaus, worin Franz Xaver Gruber als erster Schulleiter gewirkt und wohl am Weihnachtstag 1818 die inzwischen weltberühmte Melodie komponiert hatte. Noch heute werden in dieser ältesten Schule Österreichs die Kinder des Ortes unterrichtet. Und in der Kirche erklingt immer noch jene Orgel, auf der schon der Mesner Gruber zum Gottesdienst aufgespielt hatte.

Auch unter den Marienwallfahrtsorten Österreichs soll



Der romanische Turm mitten im Ort.

BILD: GRABLER

Arnsdorf auf die älteste Tradition zurückblicken. Das heutige Kirchlein folgte einem Vorgängerbau aus dem 13. Jahrhundert und wurde 1520 geweiht. Arnsdorf stehen also im kommenden Jahr neuerlich große Feierlichkeiten anlässlich dieses nun sogar 500-jährigen Jubiläums bevor. Seelsorglich betreut wird die Filialkirche in Arnsdorf seit Jahrhunderten von der Pfarre Lamprechtshausen, deren Pfarrkirche dem Reisenden sofort ins Auge sticht.

## Gotische Treppe am romanischen Turm

Der markante graue Turm stammt noch vom ersten romanischen Kirchenbau, der vor 900 Jahren erstmals urkundliche Erwähnung erfuhr. Der gotische Treppengiebel – eine architektonische Besonderheit in un-

seren Breiten – ziert den Kirchturm allerdings erst seit einem Neubau des Kirchenraumes, der keine zwanzig Jahre nach der erwähnten Arnsdorfer Kirchweihe begann.

Aus dieser Zeit ist noch der Chor mit dem Netzgewölbe erhalten, nach Westen hin wurde das Gebäude vor gut hundert Jahren deutlich erweitert; Glaserie und Ziegelwerk im benachbarten Bürmoos hatten so viele Arbeitskräfte angezogen, dass die Gläubigen einfach nicht mehr in die Kirche passten. „Die Leute sind fromm und religiös ... Der tiefste Schnee, das fürchterlichste Unwetter, der weiteste und schlimmste Weg schreckt sie nicht vom Kirchengehen ab.“ Anders, als in diesem Bericht vor knapp 200 Jahren über unsere Region, würden sich heute die immer spärlicheren Gottes-

dienstbesucher in einer kleineren Kirche vielleicht sogar wieder etwas heimeliger fühlen ...

Dem Rückgang des Kirchenbesuches auch in den ländlichen Pfarreien steht nun seit Jahren auch ein immer knapperes Angebot an Seelsorgern gegenüber. Der bevorstehende Wechsel von KR Mag. Rupert Reindl in den Ruhestand, der seit 2011 die Pfarre Lamprechtshausen betreut hat, löste im vergangenen Frühjahr ein banges Warten unter den Gläubigen aus.

Inzwischen hat sich infolge von Umschichtungen in der Pfarrstruktur der Stadt Salzburg eine Lösung gefunden und wird der bisherige Pfarrer von Salzburg-Herrnau, Mag. Joachim Selka CM, mit Anfang des kommenden Jahres die Seelsorge in Lamprechtshausen übernehmen – ob diese in der Folge doch noch auf einen Pfarrverband etwa mit Bürmoos ausgeweitet wird, ist offen. Pfarrer Rupert Reindl hielt bislang schon innerhalb der einen Pfarre je eine Sonntagsmesse in Arnsdorf und in Lamprechtshausen.

## Unterschätztes Kleinod

Neben den beiden erwähnten Kirchen findet sich ein durchaus bemerkenswertes drittes Gotteshaus in der Pfarre Lam-

DER NEUE MAZDA CX-30  
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



Verbrauchswerte: 4,4–6,0l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 105–137g/km. Symbolfoto.



**Költringer & Buchwinkler GmbH**

Niederarnsdorf 3a  
A-5112 Lamprechtshausen  
Tel. 0043 (0) 6274/20208  
[www.koeltringer-buchwinkler.at](http://www.koeltringer-buchwinkler.at)

**JETZT PROBEFAHREN!**

prechtshausen: In „Tal“, wie der Weiler St. Alban am Hang des Oichtentales ehemals genannt wurde, prangt ein gotisches Kirchlein auf einer kleinen Anhöhe. Über dem stark ansteigenden Holzschindeldach zieht auf einem hölzernen Dachreiter ein noch steilerer Spitzhelm in die Höhe und verleiht dem an sich schlichten Bauwerk einen irgendwie erhebenden Ausdruck.

Auch dieses bemerkenswerte Gotteshaus blickt auf eine lange Geschichte zurück, wurde es

doch bereits im elften Jahrhundert errichtet als Stiftung eines begüterten Einheimischen, der als Mönch ins Stift Michaelbeuern eingetreten war. Wahrscheinlich im Zuge von Renovierungsarbeiten im 14. Jahrhundert wurden die Innenwände mit Fresken ausgeschmückt und vor knapp fünfzig Jahren wiederentdeckt. Mit dieser kunsthistorisch interessanten Ausstattung und Details wie gotischen Türbeschlägen ist auch diese dritte Kirche einen Besuch wert.

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

#### - HLS Techniker/in

Ihre Aufgaben: Ausarbeitung und Kalkulation von Kundenanfragen sowie Angebotserstellung, Technische Projektierung und Bauüberwachung, Beratung von Kunden, CAD (Planal-Nova) Bearbeitung

#### - Sachbearbeiter/in im Backofficebereich

Zur Unterstützung für allgemeine Bürotätigkeiten

**Urdl HKLS Technik e.U.**  
Bürmooser Str. 20  
5112 Lamprechtshausen  
Tel. 06274/20244  
Email: office@urdl-hkls.at



**Alles rund um den Hausbau,**  
Baugrundaufschließungen, Kanalbau,  
Straßenbau, Abbrucharbeiten, Steinmauern  
und Horizontalbohrungen

**Erdbau Franz Eder GmbH & Co KG**  
Käserstraße 3  
A-5112 Lamprechtshausen  
T +43 (0)6274 6413  
[www.erdbau-eder.at](http://www.erdbau-eder.at)



## Hans Peter Furtner

### Transporte Erdbau

- Transporte
- Kranarbeiten
- Tieflader
- Baggerungen
- Steinmauern
- Baustoffhandel

5112 Lamprechtshausen, Holzleiten 32  
Tel. 06274-7444, Fax. 06274-7444-10, Mobil: 0664-35 11746  
e-mail: [h.p.furtner@sbg.at](mailto:h.p.furtner@sbg.at), [www.furtner-transporte.at](http://www.furtner-transporte.at)

Hubert Meier

# Elektro MEIER

Holzleiten 11 · 5112 Lamprechtshausen

Mobil: 0664/144 98 03  
Mail: [office@elektro-meier-hubert.at](mailto:office@elektro-meier-hubert.at)  
Web: [www.elektro-meier-hubert.at](http://www.elektro-meier-hubert.at)

ELEKTRO · INSTALLATION · SERVICE · WARTUNG

**Wir suchen Elektrotechniker/-Helfer und gerne auch Lehrlinge**

## AUFGELEGTE SACHE.

Freuen Sie sich über eine große Auswahl an Fliesen und Natursteinen sowie über Beratung, Planung und Ausführung aus erster Hand.

Alles nach Maß – so hauchen wir Ihren vier Wänden Innen und außen neues Leben ein.



Reinhard Huber  
Salzburger Straße 10  
5112 Lamprechtshausen  
Tel: +43 6274 47 00  
[office@huberfliesen.at](mailto:office@huberfliesen.at)  
[www.huberfliesen.at](http://www.huberfliesen.at)

# Die Wirtschaft läuft nicht von alleine

Ohne Fachkräfte steht der beste Betrieb still.

## THOMAS HAAS

Lamprechtshausen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einer beinahe reinen Landwirtschaftsgemeinde zu einem stark gewerblich und sogar industriell geprägten Standort entwickelt. Unternehmerpersönlichkeiten aus der Gemeinde haben florierende Firmen auf die Beine gestellt, andere Betriebe haben sich angesiedelt und sogenannte kleine Gewerbetreibende runden einen gesunden

Mix im lokalen Wirtschaftsleben ab: vom Imker bis zum Fotografen, von Event- oder Projektmanagern bis zum Hofladen, von der Designerin bis zur Fußpflegerin, von der Kfz-Werkstatt bis zum historischen Sattler – die Liste alteingesessener und junger Unternehmen in Lamprechtshausen ließe sich noch lange fortsetzen.

### Wo sind die Lehrlinge?

An Kreativität, Innovationsgeist und unternehmerischem Elan

mangelt es nicht in dieser Gemeinde; wie aber allgemein in kleinen und mittleren Betrieben, haben viele hier und auch rundherum in der Region damit zu kämpfen, das erforderliche Personal zu rekrutieren.

Wenn zum traditionellen Beginn des Lehrjahres im September ca. 500 Lehrstellen im Land Salzburg unbesetzt blieben, während etwa ebenso viele Jugendliche keine Lehrstelle gefunden hatten, dann spricht das einerseits für ein Informations-

defizit seitens der Arbeitsmarktpolitik und -verwaltung sowie der Interessenvertretungen; andererseits zeigt sich darin auch eine bedenkliche Entfremdung der Jugend vom Ausbildungsweg Lehre im Allgemeinen.

### Auf der Suche nach Fachkräften

Selbst jene, die erfolgreich vor Ort einen Lehrberuf erlernt haben, üben diesen immer seltener auch aus. Zu attraktiv sind oft



## Neue berufliche Perspektive gesucht?

Unser erfolgreich wachsender Familienbetrieb sucht Verstärkung und stellt ein:

**KFZ-Meister (Vollzeit)**

**KFZ-Techniker (Vollzeit)**

**Reinigungskraft  
(Teilzeit, 12-15 Stunden/Woche)**

Neben einer Werkstatt mit modernster Ausstattung und höchsten Standards, erwartet Sie ein engagiertes Team sowie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Die Bezahlung erfolgt laut Kollektivvertrag. Je nach Qualifikation ist eine Überzahlung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Elisabeth Zauner.

**Kfz-Werkstätte Zauner Rudolf**  
Gewerbegebiet Ehring 11, 5112 Lamprechtshausen  
office@zauner-rudolf.at  
06274/20 970

## Aus Liebe zum Auto

Mit seiner modernen Werkstätte ist Rudolf Zauner eine Anlaufstelle für alle Autofahrer

Rudolf Zauner ist einer den viele Autofahrer im nördlichen Flachgau gut kennen. Als spätberufener Unternehmer eröffnete er 2011 seinen eigenen Betrieb und diese Entscheidung war goldrichtig. Kunden schätzen seine lange Erfahrung und Kompetenz, die unkomplizierte Abwicklung von sämtlichen Schadensfällen und Reparaturen und die persönliche Betreuung. „Wir kennen unsere Kunden noch alle beim Namen. Für mich hört eine gute Kundenbeziehung nicht bei der Rückgabe des Schlüssels nach dem Service auf. Ein Auto ist auch Vertrauenssache“ so Rudolf Zauner.

Seit der Firmengründung sind acht Jahre vergangen und es ist viel passiert. Der Neubau im Jahr 2017 eröffnet neue Möglichkeiten: Die moderne und helle Werkstätte in Lamprechtshausen bietet viel Platz und bietet ein großes Spektrum an Dienstleistungen: Neben der Reparatur aller Marken, der Abwicklung von Versicherungsschäden und dem „Pickerl“ für PKW, LKW bis 3,5 Tonnen und Anhängern, behebt das Team rund um Zauner Rudolf sämtliche Rost- und Lackschäden mit gewohnter Routine und Kompetenz. Auch die Einlagerung von Sommer- und Winterreifen ist nun möglich.

„Als Familienbetrieb ist uns eine gute Atmosphäre wichtig. Nicht nur die Autos sind bei uns in besten Händen, auch unsere Kunden sollen sich wohlfühlen. Dies geht immer noch am besten bei Kaffee oder Tee und einem „Ratscher“ im Büro“ sagt Elisabeth Zauner mit einem Lächeln im Gesicht.

die Löhne, Sozialleistungen und vor allem die geregelten Arbeitszeiten in großen Unternehmen. „Wir sind nicht die Einzigen, denen der eigene Lehrling nach dem Ende der Ausbildung abhandengekommen ist“, beklagt etwa Frau Zauner vom gleichnamigen Autohaus in Lamprechtshausen. Vom Friseursalon bis zum Steuerberater höre sie rundum die gleichen Probleme bei der Suche nach Fachkräften.

**Kleinere Betriebe leben die Region**

Die Lehrlingsoffensive vergangener Jahre scheint offenbar nicht nachhaltig genug im Bewusstsein der jungen Menschen verankert zu haben, wie wichtig nicht bloß das Überleben auch der kleineren Gewerbetreibenden für die Region und die Wirtschaft allgemein ist.

Auch die positive Wirkung einer Loyalität zum Arbeitsplatz samt dem daraus reifenden Betriebsklima auf die so oft beschworene Work-Life-Balance hat anscheinend noch nicht



Das Ehepaar Zauner kennt das Problem der fehlenden Fachkräfte.

BILD: HAAS

ausreichend Gewicht bei der Berufswahl gewonnen. Bleibt nur auf eine Umkehr dieser Ent-

wicklung zugunsten der kleinen und mittleren Gewerbebetriebe zu hoffen, die für einen Wirt-

schaftsstandort wie Lamprechtshausen unverzichtbar sind.

**WILD WOCHEN**

Vom 15. bis zum 25. Oktober 2019

TISCHRESERVIERUNG erbeten unter: +43 (0) 6274 6204

Gasthof & Fleischhauerei STADLER  
Hauptstraße 1 • 5112 Lamprechtshausen

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Gasthaus: MO - FR von 9 - 24 Uhr  
Fleischhauerei: MO - FR von 7 - 18 Uhr  
SA von 7 - 12 Uhr

[www.fleischhauerei-stadler.at](http://www.fleischhauerei-stadler.at)

**Wir suchen Verstärkung: Koch 40 h Mo-Fr, Verkäuferin für Fleischhauerei**



# Pioniere für pflanzliche Arzneimittel in Bürmoos

Rund um die Heilkräfte der Pflanzen dreht sich die neue Abteilung der örtlichen Apotheke.

## ULRIKE GRABLER

Die Kraft der Pflanzen hilft den Menschen seit jeher bei dem einen oder anderen Wehwehchen, kann aber auch gröbere Verstimmungen heilen. Den Bogen von der Volksheilkunde, von dem, was die Uroma überliefert hat, zur Pflanzenheilkunde auf wissenschaftlicher Basis spannt nun die Apotheke in Bürmoos.

Österreichs einzige Phytothek® gibt es hier seit Kurzem. Sie ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Apotheke und bietet verschiedene Arzneimittel auf pflanzlicher Basis an, man nennt diese Phytopharmaka.

Das Sortiment reicht vom Tee in Arzneibuchqualität bis zur



Andrea und Eduard Huber.

BILD: CHRIS HOFER

Tablette, die unter Verwendung patentierter Extraktionsverfahren aus Pflanzenteilen hergestellt wird. „Phytophar-

maka sind Arzneimittel, für die dieselben Anforderungen des Arzneimittelgesetzes (AMG) wie für chemisch synthetische

Arzneimittel hinsichtlich Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit gelten. Dies ist auch der wesentliche Unterschied zu pflanzlichen Produkten, die es zum Beispiel im Drogeriemarkt gibt. Die Wirkstoffe müssen optimal enthalten sein, Wirkung muss belegt sein, dazu werden Studien und Forschungen gemacht“, erklärt Apothekerin Andrea Huber, die eine umfangreiche Ausbildung in Sachen Phytopharmaka gemacht hat.

„Die Pflanzenheilkunde ist ein sehr sensibles Thema. Vor allem, wenn sie bei schweren Krankheiten helfen soll, reicht das Fachwissen aus dem Pharmaziestudium alleine oft nicht aus.“

## Liebe und geschätzte Kunden!

Im Rahmen der bevorstehenden Firmenübergabe möchte ich mich gerne bei meinen ausgezeichneten Mitarbeitern, meiner Familie und vor allem bei meinen treuen Kunden, für das in mich erwiesene Vertrauen, auf das herzlichste Bedanken!



Franz Danningger, Mitarbeiter seit 39 Jahren



Malermeister Hans Sauer



Malermeister Tobias Zillner

Denke mit großer Dankbarkeit an die vergangenen und bewegten letzten 50 Jahre und darf mich jetzt auf etwas mehr Ruhe, Spaziergänge mit meinem Enkelkind und vor allem mehr Zeit, mich um meine Gesundheit zu kümmern, freuen.

Mit großer Freude erfüllt mich die Tatsache dass meine Firma, nun mit der nächsten Generation ihren erfolgreichen Weg weiterführen kann.

Mein langjähriger Mitarbeiter Franz Danningger ist immer für unsere Kunden ein kompetenter Ansprechpartner sowie handwerklich versiert in allen Bereichen!



Das gesamte Team der Firma Sauer berät Sie gerne in sämtlichen Einrichtungsfragen!

Innovative Neuheiten z. B. das fugenlose Bad können Sie gerne in unserem Schauraum sehen.

Seit 2015 und nach erfolgreich abgelegter Meisterprüfung habe ich in Tobias Zillner einen jungen, engagierten Nachfolger gefunden, der die Philosophie des Unternehmens gerne in eine erfolgreiche Zukunft führen wird!

Text und Foto: Malerei Sauer

## Öffnungszeiten ab 1.9.2019

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten!

MO, DI, DO 8-12 und 14-17 Uhr

FR 8-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. +43 6274 65610

[www.malerei-sauer.at](http://www.malerei-sauer.at)

# Ins rechte Licht gerückt

## Außenbeleuchtung mit Maß und Ziel

**THOMAS HAAS**

Die dunkle Jahreshälfte bricht an und wir müssen uns langsam wieder darauf einstellen, auf alltäglichen Wegen am Tagesrand immer öfter von Dämmerung und Dunkelheit umgeben zu sein. Da tut es besonders gut, vom eigenen Zuhause schon bei der Ankunft mit freundlicher Beleuchtung empfangen zu werden. Mit Bedacht platzierte Lichtquellen im Außenbereich des Hauses ermöglichen auch die sichere Benützung von Wegen, Treppen und Zufahrten und machen es unliebsamen Besuchern zumindest ein wenig schwerer, sich unbemerkt anzunähern.

Wo immer es finstere, uneinsehbare Winkel und Zugänge gibt, fällt für den potenziellen Einbrecher natürlich schon mal eine wichtige Hemmung weg, bereits vor der Tat entdeckt zu werden. Andererseits ist es nicht jedermanns Sache, sein Zuhause die ganze Nacht über wie auf dem Präsentierteller rundum mit Flutlicht zu bestrahlen. Die Beleuchtungstechnik ist allerdings in den vergangenen zehn, zwanzig Jahren so weit gediehen und auch für den Einzelnen inzwischen durchaus er-

schwinglich verfügbar, dass sich praktisch jedes individuelle Lichtkonzept rund ums Haus mit vergleichsweise wenig Aufwand umsetzen lässt. Umso wichtiger und ratsamer sind dabei die durchdachte Planung der Außenbeleuchtung und die sorgsame Auswahl des Materials. Durch die vielfältigen Funktionen des Lichtes in Hof und Garten können diese Überlegungen auch durchaus komplex und ineinander übergreifend ausfallen: Wo soll welches Leuchtmittel mit welcher Leuchtkraft und welchem Farbton aus welcher Energiequelle gespeist und für welche Dauer zum Einsatz kommen? Bei Abwägung aller Detailfragen kann so ein Beleuchtungskonzept für den Laien zur Herausforderung werden.

Wenn die Energie direkt aus dem heimischen Stromnetz kommt, erfordert das eine Verkabe-

lung entlang von Wänden oder draußen im Boden. Diese ist freilich im Stadium des Neubaues unauffällig vorzunehmen, nachträglich steigt in der Regel der Aufwand oder leidet die Optik. Batterie- bzw. akkubetriebene Geräte gibt es reichlich am Markt, taugen aber nur bedingt für den Außeneinsatz durch längere Frostperioden. Insbesondere Solarleuchten im Garten, die auf den ersten Blick so sparsam sind, überdauern im besten Fall etwa drei Winter – wenn die Sensoren regelmäßig von Schnee und Eis befreit werden.

### Akku und Leuchtmittel versus Klimaschutz

Da der Akku bei diesen Leuchten zumeist fix verbaut ist, ist der ökologische Fußabdruck von Solarleuchten schwer verantwortbar – je billiger übrigens, desto kürzer die Lebensdauer und umso umweltschädlicher!

Beim Leuchtmittel stehen herkömmliche Glühlampen und 300- bis 500-Watt-Leuchstäbe längst auf der Roten Liste der Klimaschützer.

Andererseits kommen Energiesparlampen etwa in Verbindung mit Bewegungsmeldern der Umwelt und dem Benutzer noch teurer zu stehen, weil die häufigen Schaltvorgänge deren Lebensdauer rapid verkürzen. Zudem erreichen diese Lampen ihre volle Leuchtkraft oft erst

nach Minuten, wenn sie unter Umständen bereits wieder ausgeschaltet werden. Immer öfter kommen LEDs zum Einsatz, die sofort voll leuchten und auf eine hohe Schaltzahl ausgelegt sind, sich aber auch bei Dauerlicht durch einen extrem niedrigen Stromverbrauch auszeichnen.

### Beratung vom Fachmann

Bewegungsmelder werden manch Leidgeprüftem gerade in Verbindung mit LED-Lampen einen Stoßseufzer entlocken. Durch die geringe Spannung der LEDs lösen manche Bewegungsmelder nämlich nicht korrekt aus, was dazu führen kann, dass die Leuchte entweder gar nicht einschaltet, nicht mehr ausschaltet oder permanent ein- und ausschaltet. Hier gilt es, besonderes Augenmerk darauf zu verwenden, welche Bewegungsmelder mit welchen Leuchtmitteln zusammenpassen.

Schon für die Auswahl des Bewegungsmelders empfiehlt sich fachliche Beratung – der Markt hält vom Betriebsgelände bis zur kleinen Garageneinfahrt für jeden Einsatzbereich maßgeschneiderte Produkte bereit.

Wie so oft, hilft eben auch bei der Außenbeleuchtung ein wenig mehr Aufwand für die Planung, ein deutliches Plus im Nutzen, in der Wirtschaftlichkeit und sogar für den Umweltschutz zu erzielen.

## BESUCHEN SIE UNSERE NEU RENOVIERTE FUSSBODEN-AUSSTELLUNG



Viele attraktive Angebote  
auch für Selbstverleger

Herbstaktion:  
Insektenschutz - 20%

EINRICHTUNGSHAUS  
**POLZER**



**Rollladen · Altbausanierung  
Sonnen- und Insektenschutz  
MARCUS STIEBER**

**Isolierung und Dämmung**  
der vorhandenen Rollladenkästen – gegen Zugluft

Gierling 1 · 83413 Fridolfing  
Tel. 0049 (0) 8684/9199  
oder 0049 (0) 152/02057070  
info@stieber-sonnenschutz.de  
www.stieber-sonnenschutz.de

SCHÜCO Partner

**THOMA**  
Fenster – Türen – Treppenrenovierung

**Wir liefern und montieren  
Innentüren aus CPL  
oder Holz**

**Treppenrenovierung**

**Türen und Fenster aus:**

- Kunststoff
- Kunststoff/Alu
- Holz
- Holz/Alu
- Aluminium

schöne Türen · schöne Fenster · schöner Wohnen  
D-83417 Kirchanschöring · Tel. 0 86 85/13 41  
www.renovierung-thoma.de

**Qualitätsküchen für Ihr Zuhause**



**nur jetzt  
- 40%**

jetzt **AKTIONSPREISE** sichern

**Wir stellen ein:**

**Schreiner (m/w/d)**

**Fenstermonteur (m/w/d)**

Wir bieten: geregelte Arbeitszeit, Dauerstellung,  
Einsatzgebiet 25 km, betriebl. Altersversorgung,  
betriebl. Krankenzusatzversicherung, Tankgutscheine

**DÜRNBERGER**  
SCHREINEREI

www.schreinerei-duernberger.de  
mail: info@schreinerei-duernberger.de

Salzburger Straße 36  
83367 Schönram

**08686-576**

**MIT UNSEREN BÄDERN  
LIEGEN SIE VOLL IM TREND!**

Die neusten Badezimmerlösungen finden Sie in unserer großen Bäder-, Sanitär- und Fliesenausstellung.

Beraten werden Sie bei uns von den beiden Chefs Christian und Gregor Rosenstatter, welche bereits auf 25 Jahre Berufserfahrung zurück blicken können. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten sie eine passende Lösung für Ihr neues Bad.

**KOMPLETTANGEBOT – ALLES AUS EINER HAND** – vom Abbruch bis zum fertigen Bad.  
**VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN** und informieren Sie sich unverbindlich!  
**WIR NEHMEN UNS GERNE ZEIT FÜR SIE !**

**ROSENSTATTER**  
SANITÄR · BÄDER · FLIESEN · HEIZUNG  
FLIESENLEGER- & INSTALLATEURMEISTERBETRIEB

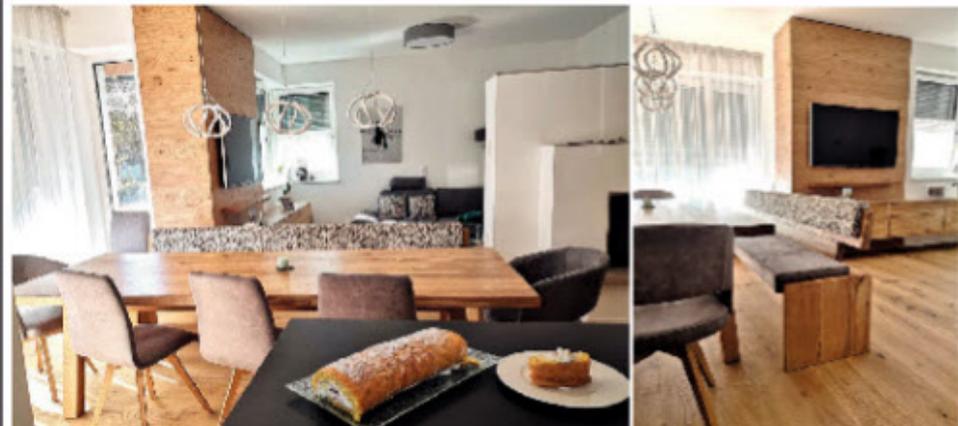
**PROFESSIONELLE BADSANIERUNG**  
Maßgeschneiderte Angebote, rasche und zuverlässige Durchführung

Eiferding 14  
A-5120 St. Pantaleon  
Tel. 06277/7089-0 Fax: DW 22  
info@rosenstatter.at  
www.rosenstatter.at

**Fugenlose Duschen  
Großformat-Fliesen**

**ALLES AUS EINER HAND**

**WIR SIND IHR EXPERTE FÜR BÄDER, FLIESEN UND HEIZUNGEN GANZ IN IHRER NÄHE**



*natürlich schöner wohnen...*

**messner**  
SCHREINEREI

Törringstraße 5,  
D-83413 Fridolfing  
Tel. 0049 8684 291  
www.schreinereimesner.de

 finde uns auch auf Instagram...

# Winterschlaf ohne Albträume

Wenn es draußen friert, sollte der Garten dafür gerüstet sein.

THOMAS HAAS

Für viele sind die wichtigsten Gartenarbeiten, Handgriffe und Vorkehrungen vor dem Winter seit Jahren selbstverständliche Routine. „Junggärtner“ und andere, die sich bislang noch nicht damit beschäftigt haben, neigen jedoch gerne dazu, die erste Schneedecke mit einer gewissen Erleichterung als höhere Gewalt anzunehmen: Bis zum Frühjahr könne man nun ohnehin nichts mehr ausrichten da draußen. Zugegeben, es ist in diesem Stadium tatsächlich meist zu spät für eine sorgsame Vorbereitung von Garten und Hof auf die kalte Jahreszeit.

Die Abfolge von Wachstums- und Ruhephasen im Jahreskreis in Verbindung mit der Wirkung von Frost und Schnee zu beach-



Für manche Tiere ist so ein Laubhaufen ein schönes Quartier, für andere ein toller Spielplatz.

BILD: PIXABAY

ten und zu berücksichtigen, ist in der Landwirtschaft überlebenswichtig. Aber auch im Garten, im

Gemüsebeet oder auf Balkon und Terrasse hilft so manche Vorkehrung dem freundlichen Grün unseres Wohnumfeldes, auch im Frühjahr wieder mit voller Kraft zu sprießen und prächtig zu gedeihen.

## So werden die Gartenpflanzen winterfit

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit hier einige Anregungen für spätherbstliche Wochenenden:

- Laub weg von Rasen, Stiegen und Wegen und unter Strauch und Baum verteilen
- Ein separater Laubhaufen bietet manchen Tieren ein behagliches Winterquartier

- Rasen mähen, gut rechen und bestenfalls düngen und/oder Kalk aufbringen
- Empfindliche Knollen ausgraben und im Sandbett trocken und frostsicher unterbringen
- Zwiebeln für Frühblüher wie Narzissen, Krokusse oder Tulpen in die Erde
- Rosen ca. ein Drittel zurückschneiden und mit Reisig abdecken
- Kräuter wie Salbei, Rosmarin oder Lavendel lassen sich unter Reisig überwintern
- Nicht winterfeste Topf- und Balkonpflanzen frostsicher lagern oder einpacken
- Bäume und Sträucher (außer Frühblüher wie z. B. Forsythie) fachgerecht schneiden
- Schnittgut häckseln und auf Beeten und unter Sträuchern damit mulchen etc.

Zu Details und ergänzenden Hinweisen lesen Sie bitte die einschlägigen Fachmedien und befragen Sie ihre Gärtnerin oder ihren Baumpfleger!

## Dachrinnen und Werkzeuge auf den Winter vorbereiten

Aber auch die unbelebten Bereiche rund ums Haus verdienen etwas Aufmerksamkeit, ehe der Winter Möbel und Geräte in seinen eisigen Griff bekommt. Auch hierzu einige Tipps, um einem bösen Frühlingserwachen vorzubeugen:

- Dachrinnen und Abflussgitter

Schwimmbad · Wassertechnik  
**HEINDEL**  
Vertriebs GmbH

WASSERAUFBEREITUNG  
SCHWIMMBAD · SAUNA  
WHIRLPOOL · SOLAR

Wärme genießen mit  
einer Infrarotkabine!  
Wir beraten Sie gerne.

D-83317 Teisendorf/Obermoos  
Freilassing Straße 84  
Telefon +49 (0) 86 66/71 87  
[www.heindelpool.de](http://www.heindelpool.de)

**S.H. KÜCHEN**  
DIE ANDERE KÜCHE

Abverkauf einiger Ausstellungsküchen!  
„Stark reduziert“

Waging am See - Fichtenweg 16  
Telefon 08681/9639  
Mo-Fr 8-12 u. 13.30-18, Sa 9-12 Uhr

[www.sh-kuechen-waging.de](http://www.sh-kuechen-waging.de)

- von Laub und Nadeln befreien
  - Gartenwerkzeuge und -geräte und Griller gereinigt, repariert und eingeölt ins Trockene
  - Auch Maschinen und Gartenpumpen reinigen und möglichst frostsicher unterbringen
  - Gartenmöbel je nach Material geschützt unterbringen, Textilien jedenfalls ins Haus
  - Wasseranschlüsse im Außenbereich beim Zulauf im Haus abdrehen
  - Schläuche ausrinnen lassen und aufblasbare Pools leeren und gesäubert lagern
  - Garten- oder Gerätehütte auf Dichtheit prüfen und Wintergeräte griffbereit lagern
- Freilich ließe sich je nach Ausstattung von Garten und Terrasse auch diese Liste sowohl in der Länge als auch in der Tiefe beliebig erweitern – auch hier empfiehlt sich im Zweifel fachliche Beratung. Gut vorbereitet, lässt sich so die erste Schneedecke mit dem guten Gefühl genießen, dass darunter ein Garten schlummert, der im Frühjahr wieder in frischer Pracht erwachen und erfreuen kann.

## Niedermayr Wintergärten:

Lebens(t)räume für die ganze Familie

Wintergärten bieten ein Plus an Lebensqualität: gemeinsame Zeit mit der Familie und Freunden genießen, zusammen lachen, essen und feiern. Damit der Wintergarten auch den Ansprüchen gerecht wird, bedarf es einer individuellen Planung. Die Firma Virgil Niedermayr, ein Familienbetrieb aus Freilassing, bietet Ihnen maßgeschneiderte Lösungen. Sie profitieren von mehr als 30 Jahren Erfahrung im Wintergartenbau und können auf die ausgezeichnete Qualität des Meisterbetriebs vertrauen. Der Familienbetrieb besteht in vierter Generation und wird heute von Peter Niedermayr und Stefan Englmaier geführt. „Wir sind Ihr langfristiger, verlässlicher Partner im Bereich Wintergartenbau“ so Stefan Englmaier. „Neben dem Wohnwintergarten planen und

realisieren wir für unsere Kunden auch transparente Sommergärten, Glasüberdachungen und Beschattung. Dabei legen wir großen Wert auf Vertrauen, Verlässlichkeit und ein partnerschaftliches Miteinander“ betont Stefan Englmaier. Aktuell hält die Firma Niedermayr den druckfrischen Wintergarten Ratgeber bereit. Dieser kann kostenlos angefordert werden. Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.wintergarten-bgl.de](http://www.wintergarten-bgl.de)



BILD: VIRGIL NIEDERMAYR GMBH

WERBUNG

**Wintergärten**  
Das besondere Lebensgefühl ...  
Leben mit Licht, Glas und Sonne

Fordern Sie den Wintergarten-Ratgeber kostenlos bei uns an!

**VIRGIL NIEDERMAYR**  
WINTERGÄRTEN & mehr

Breslauer Straße 53  
D - 83395 Freilassing  
Telefon 0049 -8654 -3680  
info@wintergarten-bgl.de  
www.wintergarten-bgl.de

Mitglied im  
**Wintergarten**  
Fachverband e.V.

## Wohlfühlmomente im Wohnbereich

Stephan Lang ist Hafner aus Leidenschaft und das mittlerweile schon seit über 25 Jahren.

Für den Beruf des Hafners bedarf es handwerkliches Geschick, Genauigkeit und einer gewissen Liebe zum Detail. Damit kann sich Hafnermeister Stephan Lang voll und ganz identifizieren.

Seit November 2014 befindet sich die Firma Stephan Lang in Nußdorf am Haunsberg. Sie ist mit Lager, Keramikwerkstätte und einem 60 m<sup>2</sup> Schauraum ausgestattet.

Das Familienunternehmen, mit zwei Mitarbeitern, setzt auf Ehrlichkeit und Vertrauen im Umgang miteinander und zu den Kunden. Das Team um Hafnermeister Stephan Lang schafft mit knisternden Feuerstellen höchste Wohlfühlmomente im Wohnbereich.

Von Kachel- und Kaminöfen, Holzherden bis hin zu Brotbacköfen und Restauration alter Kachelöfen reicht das Leistungsangebot. In der hauseigenen Keramikwerkstatt werden die Kacheln hergestellt. Eine Handwerksarbeit ohne künstlerische Grenzen.

Individuelle Öfen und professionelle Beratung stimmt das

Team auf die jeweilige Haus- und Wohnsituation ab. Berechnung des Wirkungsgrades, der Hitze und des Zuges im Ofen garantiert Sicherheit, die durch das Typenschild bestätigt wird. Einfach ein perfekt verarbeitetes Handwerksprodukt mit ökonomischer und ökologischer Versorgungssicherheit. Interessierte für den Doppellehrberuf „Ofenbau und Verlegetechnik“ können sich jederzeit bei Stephan Lang unter der Nummer 06 64 / 116 50 01 einen Schnuppertermin vereinbaren.

**Am Freitag den 18. Oktober, findet im Schauraum der Firma Lang in Nußdorf am Haunsberg von 9–18 Uhr der Tag des Kachelofens statt. Unter anderem kann man beim Gewinnspiel einen Kachelofen im Wert von 10.000 Euro gewinnen.**



**STEPHAN LANG**  
KACHELÖFEN  
SPEICHER-KAMINÖFEN

Ihr Hafnermeister am Fuße des Haunsbergs!

Sonnleitn 2 · 5151 Nussdorf am H.  
Mobil: 0664 116 50 01  
Mail: lang@speicheroefen.at

Informieren Sie sich über Kleinkachelöfen, Kachelöfen, Kamine, Durchheiz- und Küchenherde in einem unverbindlichen Gespräch!

**ORIGINAL KACHELOFEN**

WERBUNG

# Dekorationen und Düfte im herbstlichen Zuhause

Kastanien sehen hübsch aus und Kerzen riechen gut. Doch beim Kerzenangebot gibt es gesündere und ungesündere.

## ULRIKE GRABLER

Die Tage werden kürzer und die Zeit, die man zu Hause verbringt, wird länger. Der Herbst ist die Deko-Jahreszeit. Kastanien, Kürbisse, Zapfen oder Nüsse liefert die Natur in Hülle und Fülle. Kombiniert mit getrockneten Blumen und Blättern, bringen sie bunte Farben in den Wohnraum. Kerzen sorgen für warmes Licht und zaubern eine schöne Stimmung in jedes Zimmer. Zimt, Orange, Spekulatius: Das kleine flackernde Feuerchen ist oft gepaart mit einem angenehmen Duft. Doch bei den Duftkerzen ist Vorsicht geboten, viele von ihnen enthalten oder entwickeln beim Verbrennen Schadstoffe, die uns nicht guttun. All-

ergikern kann außerdem übel von den Gerüchen werden, Kopfweg oder Migräne können ebenfalls durch die Aromen bei der Verbrennung ausgelöst werden. Wenn Kerzen abbrennen, werden immer Schadstoffe frei. Selbst wenn als Duftstoffe natürliche ätherische Öle verwendet werden, können sie gesundheitsschädlich sein. Man kann aber darauf achten, weniger dieser Stoffe zu riskieren.

Bei Kerzen aus Paraffin (Erdöl) ist nicht nur der Rohstoff, sondern auch die Herstellung billiger. Hier wird das Paraffinpulver mit dem Docht in eine Form gepresst. Für Kerzen aus Stearin oder Bienenwachs wird der Rohstoff erhitzt und in die Form gegossen, sie haben eine länge-



Herbstliche Deko – vielleicht mit einer Duftkerze. BILD: PIXABAY

re Brenndauer. Die älteste Art, eine Kerze herzustellen, ist das Kerzenziehen, diese Kerzen brennen gleichmäßig ab. Stearin wird aus Palmöl und tierischen Fetten gemacht und ist somit biologisch abbaubar. Oft wird es allerdings auch mit Paraffin gemischt. Wer nachhaltig und be-

wusst Kerzen kaufen möchte, sieht sich am besten die genaue Zusammensetzung an. Am umweltfreundlichsten sind Kerzen aus Bienenwachs, sie haben eine lange Brenndauer und einen natürlichen Duft. Auch beim Löschen der Kerze kann man auf Nummer sicher gehen: Wenn man den Docht schnell umbiegt, um ihn in das Wachs zu tauchen, vermeidet man Rauch und die Kerze lässt sich beim nächsten Malschneller wieder anzünden.

Wer sich doch mal eine Duftkerze gönnen mag, der hält sich am besten an Paracelsus: „Alle Ding' sind Gift und nichts ohn' Gift – allein die Dosis macht, dass ein Ding' kein Gift ist.“ Wir kennen das Zitat zusammengefasst als „die Dosis macht das Gift“.

**MT** [www.mt-pflasterungen.com](http://www.mt-pflasterungen.com)  
**Pflasterungen**  
[www.mt-stein.com](http://www.mt-stein.com)  
**Lager - Verkauf:**  
**Kiem-Pauli-Str. 17**  
**D-83410 Laufen**  
**Mustafa Tekin**  
**Tel.: +49 (0) 8654-576756**  
**D-Mobil: +43 (0) 699 10 70 39 94**  
**Mobil: +49 (0) 176 54 31 82 12**  
**Mail: office@mt-pflasterungen.com**  
**Sebastianigasse 2 • D-83395 Freilassing**

**IHR HAUSTECHNIK-PROFI**

**SCHECHTL** GMBH

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SCHLOSSEREI
- SPENGLEREI

D-84529 TITTMONING - KAY • TEL.: 0 86 83 / 89 69-0 • [WWW.SCHECHTL-GMBH.DE](http://WWW.SCHECHTL-GMBH.DE)

**Manuela Slawik**

**AKTION:**  
 Bio-Mineralfarbe oder Dispersionsfarbe von Herbol  
 15 L – 39,99 Euro

**Malerbetrieb**  
 Fassaden Gestaltung  
 Altbausanierung

**Malerladl**  
**-10% auf Künstlerfarben & -zubehör**  
**Online-Shop**

Gottfried-Dachs-Straße 4 • D-83410 Laufen  
**+49 8682 3993168 +43 676 7618536**  
[www.manuela-slawik.de](http://www.manuela-slawik.de)

SEIT 1894

**JOHANN Spatzenegger**  
 TISCHLEREI

A-5113 St. Georgen  
 Tischlerstraße 22-24  
 Tel.: +43 6272 8105  
 info@spatzenegger.at  
[www.spatzenegger.at](http://www.spatzenegger.at)

## Traumküchen nach Mass

Große Herbstaktion beim DAN Küchenstudio DHaring

„Die Preise fallen – Ein Besuch lohnt sich“ so der Inhaber Dietmar Haring. „Unsere Ausstellung ist sowohl bei Küchen als auch bei Geräten auf dem neuesten Stand“.

Geplant wird auf einer speziellen 3D Software. Der Kunde sieht die Küche bereits in der Planungsphase auf einem großen Monitor. Mit der neuen App ist die Küche bereits am Handy virtuell begehbar.

Bei Kauf einer Komplettküche gibt es jetzt sogar ein Einbaugerät kostenlos. Als zusätzlicher Service werden regelmäßig Kochvorführungen abgehalten. Gezeigt wird wie ein-



BILDER: DHARING

fach Kochen heute mit Multidampfgarer und Induktion funktioniert. Bei Interesse bitte um Anmeldung unter [info@dharing.at](mailto:info@dharing.at) oder per Telefon.

Im November findet ein Lager und Restpostenabverkauf statt. Auslaufmodelle und Lagerware zum Sonderpreis. Da die Geräte direkt vom Hersteller wie AEG und BOSCH bezogen werden, sind aber auch alle anderen hochwertigen Einbaugeräte leistbar.

Die neuesten Aktivitäten finden Sie immer unter [www.dharing.at](http://www.dharing.at).



WERBUNG

**PREFA**  
**DACHPLATTE R.16**  
SCHLICHT, GERADLINIG, GROSSFORMATIG

**MESE RIED HAUS & BAU**  
HALLE 16, STAND 21  
8. - 10. NOVEMBER 2019  
**€ 200,-**  
MESSEBONUS SICHERN!



**HELMUT SCHMALZL**

Gebietsverkaufsleiter

M 0664/835 1745

E [helmut.schmalzl@prefa.com](mailto:helmut.schmalzl@prefa.com)

[WWW.PREFA.AT](http://WWW.PREFA.AT)

**3D-Computer-PLANUNG**

**DHaring**  
Küchen & Wohndesign

**DANKÜCHEN ZUM BESTPREIS**

Ihr Küchenstudio in Oberndorf · [www.dharing.at](http://www.dharing.at)  
Marktstraße 1 · 5110 Oberndorf · Tel. 0664/1865407

Malerei & Anstrich · Fassaden  
eigener Gerüstbau · diverse Spezialtechniken  
Bodenbeschichtung · Luftentfeuchter

**Sebastian Buhrt**

Michaelbeuern Straße 2a · 5141 Moosdorf  
Tel. +43 (0) 676/63 49 120  
Mail: [sebastian.buhrt@gmx.at](mailto:sebastian.buhrt@gmx.at)



**ASE**<sup>®</sup>  
wohnkultur

Dein Raum. Dein Leben.  
**Deine Möglichkeiten.**  
Dein Schreiner.

Besuchen Sie uns in Asten! [www.ase-wohnkultur.de](http://www.ase-wohnkultur.de)

Gerald Asenkerschaumer · Waldstraße 2 · D-84529 Tittmoning/Asten

☎ +49 (0) 8683 89 88 20 · ✉ [service@ase-wohnkultur.de](mailto:service@ase-wohnkultur.de)

# Hybrid, aber mit Winterreifen!

Die neuen Hybrid-Autos sind noch effizienter – bei größerer Reichweite sparen sie CO<sub>2</sub> und bares Geld. Und vor dem Winter gehören alle Autos noch einmal gut durchgecheckt.

SEAT hat seinen Ibiza, Arona, Leon und Leon ST auch als Hybrid-Fahrzeuge im Angebot. Die neuen Modelle stechen durch eine noch längere Reichweite hervor. Der Verbrauch ist sparsam, die Emissionen sind extrem gering. Das spart nicht nur an der Tankstelle. Bei Firmenautos vermindert sich der Sachbezug von 2 % auf 1,5 %, es lohnt sich also sehr.

Die vier Modelle verkaufen sich im Autohaus Reichl in Obertrum sehr gut. „Hybridautos sind beliebt, die Nachfrage steigt stetig“, sagt Firmenchef Stefan Reichl. „Komprimiertes



Winterreifen und viel mehr gehören zur kalten Zeit! BILD: GRABLER

Methangas ist günstig, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist weit unter der Grenze für den Sachbezug. Die neuen Autos sind viel sparsamer als jene, die mit Diesel und Benzin laufen.

In Österreich haben wir insgesamt 170 Tankstellen, die Erdgas

anbieten. Die Hybridmodelle haben zusätzlich noch einen Benzintank.

## Hält die Batterie?

Ob Hybrid oder konventioneller Antrieb: vor dem Winter gilt es, das Auto für Schnee und Kälte

fit zu machen. Ab dem 1. November gilt die Winterreifenpflicht. Um dabei die passenden zu finden helfen die Profis vom Autohaus Reichl gerne. Wichtig für die kalte Jahreszeit ist auch die Batterie zu checken – mit einem Spezialgerät lässt sich die Leistung überprüfen.

Die Beleuchtung ist in der dunklen Jahreszeit nicht zu unterschätzen. Wer sicher fahren will, sollte seine Scheinwerfer genau unter die Lupe nehmen lassen. Welches Frostschutzmittel man verwendet, ist nicht egal! Das Falsche kann viel kaputt machen.

Der Unterboden eines jeden Autos sollte auch nicht vernachlässigt werden. Das Streusalz, das in unseren Breiten gerne verwendet wird, kann großen Schaden anrichten. Dem beugt ein Unterbodencheck im Autohaus Reichl vor!

WERBUNG

## Schalten kannst dir schenken lassen.

5 Jahre Garantie<sup>1</sup> auf alle Modelle



SEAT Arona



SEAT Ateca



SEAT Tarraco

## SEAT URBAN VEHICLES™

**Automatik gratis dazu.<sup>2</sup>**

SEAT schenkt dir zu deinem neuen SUV noch bequemeres Fahren – mit dem bewährten DSG-Automatikgetriebe. Da entspannt sich sogar der Stadtverkehr ganz automatisch.



Verbrauch: 4,1 – 7,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 98 – 166 g/km, Stand 09/2019, Symbolfotos. <sup>1</sup>Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. <sup>2</sup>Für die Modelle SEAT Arona, SEAT Ateca und SEAT Tarraco erhalten Sie das DSG-Automatikgetriebe gratis dazu. Aktion gültig bis auf Widerruf.

AUTOHAUS  
**REICHL**  
GmbH. & Co. KG

5162 Obertrum, Seekirchner Straße 3  
Tel. 06219/7100, [www.reichl.at](http://www.reichl.at)

# DER NEUE DODGE RAM 1500

Laramie 5,7 V8 QuadCab



401 PS (nur 82,- EUR motorbezogene Versicherungssteuer, weil Leichtes Nutzfahrzeug!), Verbrauch l/100km: 12,8 (kombiniert) – CO<sub>2</sub> Ausstoß im kombinierten Testzyklus 298 g/km, 8-Stufen-Automatik, Luftfederung, Anhängerkupplung mit 3,5 to Anhängelast, Rückfahrkamera & ParkDistanceControl vorne & hinten, Navigationssystem, 20" Alufelgen, Glas-Hub-Schiebedach

EUR 69.990,- inkl. USt.

EUR 58.325,- netto für Unternehmer (Fzg ist vorsteuerabzugsfähig)



AUTOHAUS  
**REICHL**

5162 Obertrum am See, Seekirchner Straße 3  
Telefon +43 6219 7100, [www.reichl.at](http://www.reichl.at)

- € 2.000,- TGI-Hybrid-Bonus<sup>2</sup>
- 1 Jahr gratis CNG tanken<sup>3</sup>

**5** Jahre Garantie<sup>1</sup>  
auf alle Modelle



SEAT Leon ST Kombi/TSI

SEAT Arona

SEAT Ibiza



## Um nur € 14,- volltanken!<sup>4</sup>

Die TGI-Hybrid-Modelle von SEAT. CNG<sup>5</sup> und Benzin kombiniert.



Verbrauch: 3,3-3,7 kg/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 92-102 g/km. Stand 07/2019. Symbolfotos. <sup>1</sup>Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. <sup>2</sup>Aktion gültig bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid-Modells bis 31.12.2019 bzw. bis auf Widerruf. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Bruttobetrag inkl. MwSt. und NoVA. <sup>3</sup>Aktion gültig für Privat- und Firmenkunden bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid Neu- oder Jungwagens vom 01.06. bis 31.12.2019 bzw. solange der Vorrat reicht. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Das Fzg. muss im Monat der Anlieferung zugelassen werden. Pro Fzg. wird einmalig ein CNG-Tankgutschein im Wert von € 600,- brutto (ca. 15.000 km Fahrleistung/Jahr) vergeben, der bei allen österr. OMI-Tankstellen mit CNG-Zapfsäule innerhalb von drei Jahren eingelöst werden kann. Die Barablöse ist nicht möglich. Weitere Details beim SEAT Händler. <sup>4</sup>Wert basierend auf der CNG-Vollbetankung eines Ibiza/Arona TGI-Hybrid. Durchschnittl. CNG-Preis lt. Stand 07/2019. <sup>5</sup>CNG = komprimiertes Erdgas.

AUTOHAUS  
**REICHL**  
GmbH. & Co.KG

5162 Obertrum, Seekirchner Straße 3  
Tel. 06219/7100, [www.reichl.at](http://www.reichl.at)

# Die Jahreszeit des Jazz

In der ganzen Region regiert bald die Musik. Große Festivals und kleine, feine Konzerte bringen internationales Flair in unsere Orte.

## ULRIKE GRABLER

Im Oktober und November wird es melodisch in der Region, der Herbst bringt den Jazz. In vielen Städten und Gemeinden zieht der Jazz auf die Veranstaltungsbühnen. Kleine Highlights lassen auf gemütliche Herbstabende hoffen. Große Veranstaltungen wie „Jazz and the City“ (16. bis 20. Oktober) in der Salzburger Altstadt oder der „Burghauser Jazzherbst“ (12. Oktober bis 30. November) und kleinere Konzerte in den Salzburger, Innviertler und bayerischen Gemeinden bringen Künstler aus verschiedenen Ländern zum Publikum. Das Festival „Honky Tonk“ in Oberndorf (25. Oktober) ist zwar nicht ausschließlich dem Jazz gewidmet, bringt aber

neben anderen auch diese Musikrichtung in die Stadt. Das „Honky Tonk“ ist übrigens eine eingetragene Marke, unter der es im Frühling und Herbst viele verschiedene Festivals in Österreich und Deutschland gibt.

### Salzburg: Jazz and the City

Zur Musik braucht man passendes Ambiente und Getränke. Eine Brauerei eignet sich also hervorragend als Austragungsort für diverse Konzerte. So ist auch Stiegl's Brauwelt fixer Bestandteil des Salzburger „Jazz and the City“. Am 20. Oktober gibt es ab 10 Uhr den Frühschoppen mit dem Salzburg Swing Orchestra. Der Eintritt ist frei, los geht's um 10 Uhr mit frisch gezapftem Stiegl, zünftiger Hausmannskost und Livemusik. Und damit auch der Genuss nicht zu kurz kommt, gibt es die „Frühschoppen-Jause“ – bestehend aus Weißwurst, Breze, einer Stiegl-Weissen oder einem Stiegl-Goldbräu – um nur 9 Euro.

Auch die Trumerei, das gemütliche Stadtlokal der Trumer Brauerei, ist Schauplatz für den Salzburger Jazzherbst. Hier hört man „Albers Ahoi“, das sind fünf musizierende Matrosen aus Hamburg. Sie spielen die Lieder des Hans Albers, eine mitreißende Mischung von lustig bis melancholisch. Auf jeden Fall zum Mitschunkeln! „Albers Ahoi“ sind am 18. Oktober zu Gast in der Trumerei. Insgesamt gibt es 30 Locations, an denen 70 Konzerte stattfinden werden.

Für vier von ihnen müssen die Besucher selbst aktiv werden. Oliver Hangl schickt ein paar der Musiker und ihr Publikum auf die Straße! Bei den „Walking Concerts“ geht es auf ungewöhnlichen Routen durch die Stadt Salzburg. Damit der Sound auch passt, bekommen die Teilnehmer Kopfhörer mit auf den Weg. Am 17. Oktober um 18 Uhr, 18. Oktober um 12 Uhr mit Jarmo Saari, am 18. Oktober um



Das Salzburg Swing Orchestra ist am 20. Oktober zu Gast.

BILD: SALZBURG SWING ORCHESTRA

17.30 Uhr mit Max Nagl und Clemens Wenger und am 19. Oktober um 10.30 Uhr mit Pepe Auer und Manfred Temmel.

### Jazzherbst in Burghausen

Burghausen ist auch eine Stadt, die sich schon vor vielen Jahren dem Jazz verschrieben hat. Nicht nur im Frühling, auch im Herbst gibt es hier gleich mehrere erlesene Konzerte. Nils Wograms Nostalgia Trio zum Beispiel gastiert am 26. Oktober im Jazzkeller der Stadt. Die Inspiration durch traditionelle Musikstile lässt Wogram mit dieser Band einen zeitgenössischen und persönlichen Stil kreieren, der eine permanente Gratwanderung zwischen nostalgischem Retro-Sound und neugierigem Austesten des eigenen Klanggebildes ist. In Burghausen präsentiert das Trio das neue Album „Things We Like To Hear“.

### Oberndorf: Honky Tonk

Eine intensiv der Musik gewidmete Nacht bringt das „Honky Tonk“-Festival auch heuer nach Oberndorf. Seit einigen Jahren

ist diese Veranstaltung eines der herbstlichen Highlights der Stadt. Nur eine Nacht lang dauert es, aber dafür mit vielen Spielorten und unterschiedlichen Bands.

An neun Orten spielen am 25. Oktober 15 Bands ganz unterschiedliche Musikstile. Jazz ist natürlich dabei, aber nicht die einzige Richtung. Die „Vienna Gospel Stars“ treten um 19 Uhr in der Aula der Neuen Mittelschule auf. Im Bürgerbräu gibt es eine große Schlagerparty und viele andere Lokale wie das Café Weitblick oder Manus Pub haben ebenfalls Musiker zu sich geladen. Dass in Johnny's Disco auch die Post abgehen wird, versteht sich von selbst.

Neben diesen großen Veranstaltungen gibt es auf den unterschiedlichsten Bühnen der Region auch einzelne Konzerte, die dem Jazz Tribut zollen. Wir wünschen Ihnen jedenfalls einen genussvollen Herbst mit viel guter Musik, die ganz nach Ihrem Geschmack ist, sowie reichlich Speis und Trank aus regionalen Küchen!

**Bräustüberl**



**Schönram**

*Was ist los im Bräustüberl Schönram*

**Liebe Gäste, vorab eine kleine Info und bitte nicht vergessen: Seit 1. Oktober haben wir wieder Dienstag und Mittwoch Ruhetag.**

Nachdem Obst und Gemüse gereift und abgeerntet sind, ist **Kürbis und Co** auch in unserer Küche angekommen. Arno mit seinem Küchenteam zaubert herrliche Kreationen aus wunderbarem Muskatkürbis. Am 20. Oktober laden wir zur **Küchweih** ein. Gansert, Enten und frische Bavason werden serviert.

Und dann peeselt das, was jedes Jahr auch sein muss. Der Wirt und seine Mannschaft müssen ruhen. **Von 28.10. - 21.11.2019 haben wir Betriebsruhe.** Um dann wohl gestärkt in die schönste Jahreszeit zu starten - **Advent** -

So wünschen wir auch liebe Gäste eine gute Zeit und hoffen auf ein „Grüß Gott“, im Bräustüberl Schönram die Wirtelcute **Arno und Andrea Henninger** mit ihrem **Bräustüberl-Team**

Tischreservierung: T. +49 / (0) 8686 271  
www.braeustueberl-schoenram.de



Die vier „Walking Concerts“ quer durch die Stadt Salzburg verzichten auf Bestuhlung.

BILD: HELMUT PROCHART

## Ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender

**Albers Ahoi!** 18. Oktober, 18 und 20 Uhr, Trumerei, Salzburg. [www.salzburg-altstadt.at](http://www.salzburg-altstadt.at)

**Salzburg Swing Orchestra** 20. Oktober, ab 10 Uhr, Stiegls Brauwelt. Großer Frühschoppen mit zünftiger Hausmannskost und Livemusik. [www.brauwelt.at](http://www.brauwelt.at)

**urban space: Diesem Ende wohnt ein Zauber inne ...** Ausklang des „Jazz and the City“ am 20. Oktober, 12 Uhr, Mirabellgarten. [www.salzburg-altstadt.at](http://www.salzburg-altstadt.at)

**John Stowell, Ulf Bandgren und Mickylee** 24. Oktober, 20 Uhr, Schüdlbauer's Bar, Braunau

**Honky Tonk** 25. Oktober, ab 19 Uhr, neun Lokale in Oberndorf. [www.honky-tonk.de](http://www.honky-tonk.de)

**Royal Guitar Club** 25. Oktober, 20 Uhr, Altes Rathaus, Laufen. [www.inn-salzach-ticket.de](http://www.inn-salzach-ticket.de)

**Nils Wograms Nostalgia Trio** 26. Oktober, 20 Uhr, Jazzkeller, Burghausen. [www.b-jazz.com](http://www.b-jazz.com)



## Jazz-Frühschoppen

20. Oktober | ab 10 Uhr | Bräustüberl

Im Oktober findet im Rahmen von „Jazz & The City“ ein Frühschoppen der Sonderklasse statt: Das Salzburg Swing Orchestra sorgt für musikalische Unterhaltung in unserem Bräustüberl.

  
**Stiegl-Brauwelt**  
SALZBURG

Bräuhausstraße 9 · A-5020 Salzburg · Tel.: +43 (0)50 1492-1492  
[www.brauwelt.at](http://www.brauwelt.at)



Eröffnung der Haltestelle Ziegelhaiden.

BILD: LOKALBAHN

# Aktuelles von der Salzburger Lokalbahn

Die Salzburger Lokalbahn fährt wieder auf einer sanierten Strecke durch die neu errichtete Haltestelle Ziegelhaiden. Aber auch nostalgisch wird es werden, vor allem bei den historischen Herbstfahrten.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Lokalbahnstrecke zwischen Oberndorf-Bahnhof und Ziegelhaiden wurden planmäßig beendet und die Haltestelle Ziegelhaiden glänzt in einer neuen, modernen Ausstattung. Sie wurde unter anderem mit einem modernen Fahrgastunterstand, einem Echtzeit-Monitor und einer Bike+Ride-Anlage neu errichtet bzw. ausgestattet.

Seit dem 5. September 2019 fahren alle Züge wieder nach Plan. Bis

Mitte/Ende Oktober 2019 kommt es noch zu diversen Abschlussarbeiten entlang der Strecke. Nähere Informationen zum Fahrplan finden Sie unter [slb.at](http://slb.at) oder in der „qando“-Salzburg-App.

## Nostalgische Fahrten mit der Salzburger Lokalbahn

Erleben Sie bei einer Fahrt mit den historischen Garnituren der Salzburger Lokalbahn stimmungsvolles Nostalgie-Flair durch die spätherbstliche Landschaft. Die liebevoll gepflegten Oldtimer aus dem frühen 20. Jahrhundert können exklusiv für private oder geschäftliche Feiern wie Firmenausflüge, Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern gemietet werden. Je nach Kapazität der ausgewählten Trieb- und Beiwagen bieten diese Sitzplätze für bis zu 150 Personen. Buchen Sie

Ihre romantische Zeitreise durch den nördlichen Flachgau und erleben Sie eine Fahrt der beson-

deren Art. Die Fahrtstrecke und Dauer gestaltet sich ganz nach Ihren individuellen Wünschen.

## Tipp

Advent Nostalgiefahrten – der Zauber der Stille-Nacht-Region

Jeden Sonntag im Advent und am 24. Dezember 2019

Abfahrt 14.15 Uhr von Salzburg-Hauptbahnhof Gl. 11–12 nach Ostermiething (und retour)

Reservierung: [slb-nostalgie@salzburg-ag.at](mailto:slb-nostalgie@salzburg-ag.at),  
T 0800/660 660,  
[salzburg-ag.at](http://salzburg-ag.at)



# Was unsere Jugend in Sachen „Klimawandel“ unternimmt

Anna und Emma gehen auch freitags in die Schule und privat basteln sie Flyer für das Klima, die sich ihre Nachbarn an den Kühlschränke heften. Ihre Mitschüler haben indes ein Stück vom Regenwald gekauft, um ihn zu schützen.

## ULRIKE GRABLER

Freitags die Schule zu schwänzen, um an Demonstrationen gegen den Klimawandel teilzunehmen, ist heute offenbar angesagt. Bei einem Besuch in der Privaten Mittelschule Michaelbeuern haben wir uns umgehört, wie die Jugendlichen aus der Region dazu stehen. „Im Meer schwimmt eine Insel aus Plastik, die ist so groß wie Australien.“ „Wir brauchen viel weniger Autos, als wir haben.“ „Die großen Containerschiffe transportieren lauter Zeug aus Asien zu uns, das wir gar nicht brauchen.“ Diese und mehr sind die Gedanken der Schüler, die wir getroffen haben. Jeder von ihnen denkt darüber nach, wie er im Alltag die Umwelt schützen kann und wie er das auch anderen Menschen vermittelt.

Anna und Emma sind beide 13 und wohnen in Perwang. Im vergangenen Schuljahr haben sie unter dem Schwerpunkt „Schöpfungsverantwortung“ das heiße Thema „Klimawandel“ unter die Lupe genommen. „Wir produzieren zu viel Müll, recyceln zu wenig, zerstören den Lebensraum vieler Arten und fahren zu viel mit dem Auto“, sagt Anna. Sie und ihre Freundin Emma fahren, wann immer es möglich ist, mit dem Fahrrad und dabei bleiben sie stehen, wenn sie Müll am Straßenrand sehen, um ihn aufzusammeln.

Vor Kurzem haben die beiden zu Hause mit der Hand viele kleine Flyer beschrieben und dann in die Briefkästen ihrer Nachbarn gesteckt. „Bei vielen haben wir sie dann an den Kühlschränken hängen sehen.“

Auf diesen Flyern stehen Tipps, wie man im Alltag besser auf die Umwelt aufpassen kann. Auch in der Gemeindezeitung



Anna und Emma sind aktiv gegen den Klimawandel. BILDER: GRABLER

wurde einer dieser Flyer abgedruckt.

### „Man kann nicht auf alles verzichten“

Die beiden Mädchen regen dazu an, Elektrogeräte auszuschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, oder Kosmetik ohne Mikroplastik zu kaufen. Sie selbst achten auch seit einiger Zeit darauf, was sie einkaufen, und verzichten, so oft es geht, auf Plastik. „Es gibt sehr viele Plastikarten, die gar nicht recycelbar sind, und außerdem wird Plastik aus Erdöl hergestellt“, sagt Emma. Dass der Alltag aber nicht ganz umgekrempelt werden kann und ein völliger Wandel nicht möglich ist, ist den Mädchen auch klar. Greta Thunberg kennen sie, aber sie ist nicht ihr Idol. „Great Thunberg sagt, wir brauchen sowieso nicht mehr in die Schule gehen, weil wir keine Zukunft haben. Man kann nicht immer auf alles verzichten und auch Greta Thunberg fährt mit dem Auto. Aber wir müssen trotzdem darauf

aus Berndorf. Auch er macht sich seine Gedanken darüber, wie die Menschen ihre Umwelt behandeln. Seine Klasse hat Plakate gemacht, auf denen sie die Situation im Regenwald schildert und damit eine Ausstellung in der Schule gestaltet. „Jede Minute werden im Regenwald zirka 35 Fußballfelder abgeholzt und damit ist ganz viel Lebensraum zerstört“, sagt Fabian. Er und seine Klassenkameraden haben bei den Ausstellungsbesuchern um Spenden gebeten und sich damit ein Stück vom Regenwald gekauft, der nicht abgeholzt wird. Seine Tipps: „Keine Möbel aus Holz vom Regenwald kaufen und Recyclingpapier verwenden.“

Die Jugendlichen sind sehr interessiert an der Umwelt und schockiert über die vielen Tatsachen, die sie tagtäglich erfahren. Der Regenwald, die Polkappen, der Lebensraum, das CO<sub>2</sub> in der Luft und all die anderen Umstände, von denen sie im Alltag erfahren, bringen sie zum Nachdenken. Müll werfen unsere Interviewpartner sicher nicht leichtfertig weg, und wenn sie fremden finden, heben sie ihn auf. Eine echte Alternative zum freitäglichen Schuleschwänzen!

achten, dass auch die nächsten Generationen noch etwas von der Erde haben.“

### Schüler für den Regenwald

Ein Stück von dieser Erde hat sich die 2c der Privaten Mittelschule Michaelbeuern gekauft, und zwar 100 Quadratmeter in Costa Rica. „Wir schützen mit unserem Projekt vier Tierarten – Totenkopffchen, Ara, Ozelot und Tapir“, sagt der elfjährige Fabian



Fabian, Leon, Emma, Nina, Anna, Christina, Julia und Lina.

# Resilienz, Airbag für die Seele

Das Alter gilt als vulnerable Lebensphase. Was stärkt uns also im höheren Lebensalter?

## ANDREA WEILGUNI

Älter zu werden, bedeutet Veränderung. Diese Veränderungen spüren wir in ganz unterschiedlichen Bereichen. Zuerst mögen uns vermutlich die körperlichen Veränderungen auffallen, sei es bezüglich der sich verändernden Kraft, eines anderen Erholungsbedürfnisses, sei es, weil die Haare grau werden oder aus Fältchen Falten geworden sind.

Wir ändern uns aber auch im psychischen Bereich. Wir sind souveräner oder gelassener geworden. Im Laufe des Lebens konnten wir viele Erfahrungen, auch Krisenbewältigungsstrategien ansammeln. Eine Kränkung mag möglicherweise heute nicht mehr so tief gehen wie früher. Angesichts der sich ver-



Mit Vertrauen in die Zukunft schauen!

BILD: PIXABAY

stärken, da sie keine Kinder hat. Um diesen großen Verlust zu bewältigen, aktivierte sie alle ihre Freunde, engagierte sich ehrenamtlich und fühlte sich so gut eingebunden und gestützt.

Hubert (78) hat nach einem schweren Sturz eine bleibende Bewegungseinschränkung behalten. Er musste seine Wohnung neu gestalten und lernen, sich in gewissen Bereichen Hilfe zu nehmen, damit er zu Hause bleiben konnte. Beide erlebten einen großen Einschnitt in ihrem Leben und fanden einen, ihren persönlichen Weg. Gelingt es, sich mit neuen Lebenssituationen auseinanderzusetzen und sich auch an diese Veränderungen anzupassen, dann spricht das für Widerstandsfähigkeit. Resilienz ist keine gleichbleibende individuelle Eigenschaft, sondern entwickelt sich.

Der Zeitpunkt und die Art eines Ereignisses wie auch die Art und Weise, wie ein älterer Mensch im Laufe seines Lebens gelernt hat, Probleme zu bewältigen, und die Strategien, die ihm zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen und abrufbar sind, spielen dabei eine wichtige Rolle. Demgegenüber steht die Vulnerabilität, die Verletzlichkeit. Vulnerabilität und Resilienz sind nicht starr, sondern in Bewegung, verändern sich durch die Anforderungen des Lebens und durch unsere Ressourcen.

kürzenden zeitlichen Perspektive mag uns diese schwindende Zeit vor uns dabei helfen, vor allem darin klarer zu werden, was wir nicht mehr wollen. Älter zu werden, bedeutet vielleicht auch, von anderen anders wahrgenommen zu werden, als man sich selbst fühlt. Alle diese Bereiche stehen miteinander in Wechselwirkung und fordern uns gehörig. Alter bedeutet Veränderung. Und das Leben hinterlässt Spuren in uns. Im Alter müssen wir also viele dieser Anpassungsleistungen hinbekommen. Vieles davon mag irritieren, versuchen wir auch zuweilen zu negieren, zu überspielen etc., bis es als Teil von uns Akzeptanz und Raum bekommt.

Was verleiht uns nun die Fähigkeit, aus Lebensherausforderungen keine Krisen werden zu lassen und daraus vielmehr gestärkt hervorzugehen?

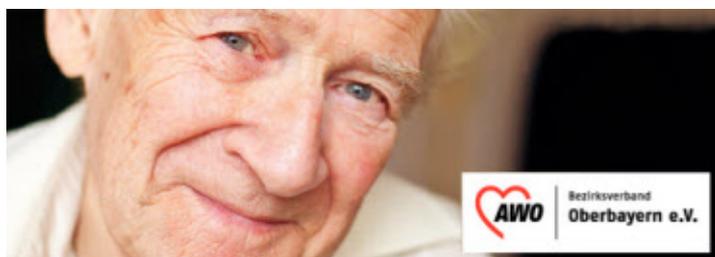
### Neue Lebenssituationen

Berta (68) hat ihren Mann verloren, mit dem sie fast 40 Jahre verheiratet war. Sie musste ihr Leben völlig neu ausrichten und vor allem ihre sozialen Kontakte

Ob nun eine Herausforderung zur Krise wird, hängt davon ab, wie groß unsere Widerstandsfähigkeit, also unsere Resilienz ist. Resilienz steht also letztlich für die Kraft, unbeschadet gegenüber biologischen, psychischen und psychosozialen Problemen und Krisen zu bleiben bzw. sich nach Lebenswidrigkeiten wieder gut zu erholen und zu reifen.

**Selbstvertrauen hilft**

Selbstsicherheit, Selbstvertrauen und Souveränität machen stark. Auch die Überzeugung, auf ein Ereignis Einfluss nehmen



**AWO** Bezirksverband Oberbayern e.V.

## JETZT IST ZEIT: ZUM ERINNERN.

Für Menschen mit Demenz bieten die AWO Seniorenzentren Selbstbestimmung und Sicherheit – und somit neue Lebensqualität.

AWO Oberbayern. Wir freuen uns auf Sie.



Zu konstanter Qualität  
WANNENBERG  
AWO OBERBAYERN

www.awo-obb-senioren.de

AWO Seniorenzentrum Traunreut  
info@sz-trn.awo-obb.de  
☎ 08669 8588 0

AWO Seniorenzentrum Laufen  
info@sz-lau.awo-obb.de  
☎ 08682 8931 0

AWO Bürgerstift Freilassing  
info@sz-fre.awo-obb.de  
☎ 08654 6605 0

und es zumindest etwas kontrollieren zu können, stärkt. Zugrunde liegt dabei das Vertrauen darauf, dass wir die Fähigkeit haben, das eigene Leben zu verstehen und nachvollziehen zu können. Ebenso, dass wir davon überzeugt sind, unser Leben gestalten zu können und letztlich, dass wir daran glauben, dass das eigene Leben einen Sinn hat und wir dem Erlebten eine Bedeutung geben können. Humor, eine optimistische Lebenseinstellung, Familie, Freunde und die Fähigkeit, sich Hilfe zu holen und sie anzunehmen, sind weitere wichtige Faktoren, die im Alter stärken. Es geht letzten Endes auch darum, die eigenen Fähigkeiten zu reflektieren und sie realistisch einzuschätzen, Ziele und Bewältigungsstrategien an die Veränderungen anzupassen.

**Nicht zu viel nachdenken**

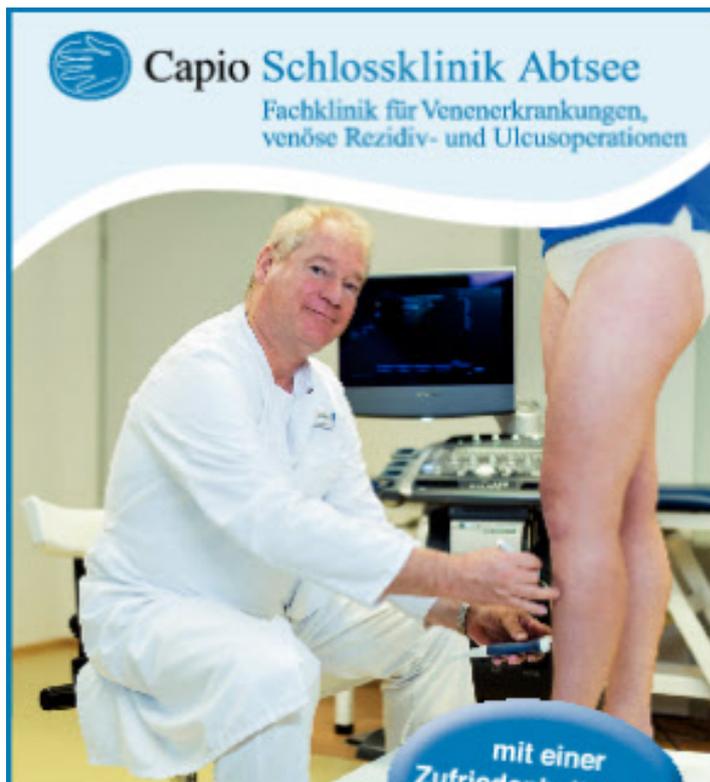
Vermeiden sollte man dabei zu grübeln (ruminieren), es schwächt die Resilienz. Ebenso das Festhalten an nicht mehr erfüllbaren, umsetzbaren Dingen oder an nicht mehr effektiven Bewältigungsstrategien. So benötigt Resilienz im Alter auch einen guten Umgang mit Verlorenem und Unwiederbringlichem. Es braucht also einen laufenden Auseinandersetzungsprozess. Gut zu wissen ist, dass wir Resilienz lernen und üben können.

In der „road to resilience“ gab die amerikanische Psychologengemeinschaft eine Anleitung zum Trainieren resilienten Verhaltens heraus. Laut dieser Anleitung sind nachfolgende Verhaltensweisen fördernd: Sorge

für dich selbst, glaube an deine Kompetenz, baue soziale Kontakte auf, entwickle realistische Ziele, verlasse die Opferrolle, nimm eine Langzeitperspektive ein, betrachte Krisen nicht als unüberwindbares Problem.

Sämtliche dieser Fähigkeiten bilden eine Art Airbag für die Seele, sie helfen, die eigenen Gefühle zu regulieren. Sie dämpfen Belastungen und helfen, Verletzungen zu mindern, zu ertragen und stärken die eigene Widerstandsfähigkeit.

Ältere darf man aber in ihrem Potenzial, Belastungen zu bewältigen, nicht unterschätzen, sie haben Erfahrung darin, Probleme und Krisen zu bewältigen. Sie sind im Vergleich zu Jüngeren gleichmütiger, umsichtiger und gelassener, was in der Auseinandersetzung hilfreich ist. Letztlich geht es darum, sich mit dem Leben auszusöhnen, sich mit Kränkungen, Verletzungen und auch den Grenzen, die das Alter vorgibt, so auseinanderzusetzen, dass man nicht daran zerbricht, sondern diese Erfahrungen in das eigene Leben integriert. Es erinnert an Kintsugi, eine alte japanische Technik, mit der zerbrochene Keramik repariert wird, bei der mit einer echten Goldpaste das herausgebrochene Stück Keramik wieder eingefügt wird. An den Bruchstellen bleibt eine sichtbare goldene Naht. Diese Stellen veredeln die Keramik. Sie veredeln im übertragenen Sinne uns, zeigen sie doch, was passiert ist und dass wir wieder ganz sind. Diese Vergoldungen machen uns ganz wesentlich zum dem, wer wir sind.



**Seit 28 Jahren sind Ihre Beine bei uns in guten Händen!**

- stadiengerechte Behandlung und moderne Therapien
- schonende Diagnostik
- niedrigste Operationsrisiken
- niedrigste Rückfallquoten
- angenehmes Ambiente für eine optimale Erholung
- über 4.000 Venen-Operationen pro Jahr
- außerdem: Lymph-, Lipödem- und ästhetische Behandlungen

\*Ergebnis der weißen Liste



Mehr Infos finden Sie hier:  
**Capiro Schlossklinik Abtsee**  
 Abtsee 31 | 83410 Laufen  
 Tel. 08682 / 917 - 0  
[www.capiro-schlossklinik-abtsee.de](http://www.capiro-schlossklinik-abtsee.de)



www.kammhuber.de **Schuh Sport**  
 Orthopädie Schuhtechnik **Kammhuber**

**ES HERBST'LT**  
 ...und wir ham den richtigen Schuha dazua

**83367 Petting Hauptstrasse 9 Tel. 08686-235**



Blick von „Muottas Muragl“ hinab auf Silvaplana, St. Moritz und Pontresina (rechts im Bild).

BILDER: GRABLER

# Zu Gast an einem der schönsten Plätze der Welt

Mit nichts vergleichbar ist Pontresina, ein kleiner Ort im Oberengadin. Wer Berge und gutes Essen mag, der ist hier sehr gut aufgehoben.

## ULRIKE GRABLER

Um die fünf Stunden Autofahrt trennen uns vom wunderschönen Osten der Schweiz. Bekanntester Ort im Engadin ist St. Moritz, das noble Skidomizil. Dieser Teil der Alpen lockt auch im Herbst mit seiner magischen Bergwelt.

Auf 1805 Metern liegt das Bergsteigerdorf Pontresina eingebettet in die Alpenwelt zwischen Latschen, kargen Felsen und Gletschern. Von hier aus ist es zu den Gipfeln der Dreitausender schon nicht mehr so weit, das Paradies in Greifweite. Ein Gipfel reiht sich neben den anderen, ein beeindruckendes Bergpanorama, in welche Richtung man auch blickt. In Pontresina wohnt man mit 322 Sonnentagen im Jahr – eine perfekte Statistik, wenn man auf der Suche nach einem traumhaften (Kurz-)Urlaub in einer ganz besonderen Welt ist. Von Pontresi-

na aus fährt der Sessellift Richtung Piz Languard oder die Seilbahn „Muottas Muragl“.

Erstgenannter Sessellift bringt einen über eine romantische Almenlandschaft, durch die sanfter Kiefernduft strömt, zur Steinbockgalerie. Wer Glück hat, kann das beeindruckende Tier in atemberaubend sicherer Akrobatik über die Felsen wandern sehen. Der Steinbock war auch hier bereits ausgerottet, wurde wieder angesiedelt und hat nun einen eigenen Sammelpass, mit dem Interessierte auf Wanderschaft gehen können.

Von der Bergstation des Sessellifts geht es weiter auf den Piz Languard. Der Gipfel liegt auf knapp 3300 Metern, darunter befindet sich die Georgys-Hütte, die mit einer gemütlichen Holzterrasse belohnt. Der Anstieg führt über eine Almenlandschaft und schließlich über steinernen Untergrund. Von der Steinbockgalerie aus wird die

Dauer mit zwei Stunden und 45 Minuten bemessen.

## Stilvolle Umgebung für den Kurzurlaub

Elegante, zeitlose Hotels stehen in Pontresina zur Wahl. Jedes hat sein eigenes Flair und alles, was man für einen angenehmen Aufenthalt in der alpinen Erlebniswelt braucht. Das Hotel Saratz zum Beispiel vereint in familiärer Atmosphäre Alt und Neu. Wellness, gutes Essen, eine gemütliche Kaminbar und natürlich die bestechende Rundumsicht auf die Bergwelt machen den Ort einzigartig. Sich ausruhen, verwöhnen lassen und sich auf den nächsten Tag freuen, fällt hier ungemein leicht. Für den Ausklang nach Höhenluft und Bergpanorama gibt es einen sehr großzügigen Wellnessbereich und auf alle, die noch mehr wollen, wartet eine eigene Club-Bar, die regelmäßig Livemusik zu bieten hat.

Gipfel gibt es genug in der Gegend, zum Beispiel im Nachbarort St. Moritz, der mit dem Bus, Auto oder der Bahn in wenigen Minuten zu erreichen ist. Hoch über dem Dorf thront Corviglia, ein weitläufiges Wandergebiet. Mit der Gondel geht es auf den Berg und hier warten viele Wanderwege und Mountainbike-trails. Eine weitere Gondel führt zum Piz Nair auf 3057 Metern. Auch zu Fuß kann man diesen Gipfel erklimmen.

Daneben ist der Piz Güglia/Piz Julier, eine gegen Ende schroffere Tour, die Schwindelfreien zu empfehlen ist. Richtung Gipfel geht ein schöner, steiler Almenweg, danach führt der Anstieg zum Gipfelkreuz über eine zum Teil ausgesetzte Felslandschaft. Der Blick von hier aus reicht über die Alpen, Gipfel, so weit man sieht, und unten St. Moritz sowie der Nebenort Silvaplana. Zurück geht es dann direkt hinunter nach St. Moritz oder zur Signal-



Der Steinbock (hier am Piz Nair) ist wiederkehrendes Motiv auf den Bergen der Region.

bahn, die ebenfalls in den Ort führt, wenn man schon genug vom Bergabgehen hat.

### Miteinander sprechen und Wein trinken

„Hier gibt es kein Wi-Fi. Sprecht miteinander und trinkt unseren Wein“, so lautet die Botschaft am Eingang des „Pavarotti“, eines familiär geführten Lokals in St. Moritz, das einen perfekten Urlaubstag noch perfekter macht. Der Chef sieht aus wie Luciano Pavarotti und singt auch manchmal die eine oder andere Arie in seinem Lokal. Dazu gibt es vorwiegend Wein aus den riesigen Regalen, die die Wände des Lokals zieren. Eine Speisekarte sucht man hier vergeblich, aber jeden Tag serviert die Familie frische italienische Spezialitäten. „Pavarottis“ Frau kocht zwei Gerichte in der offenen Küche, in die der Gast direkten Einblick hat. Die Sitzplätze sind sehr gemütlich an großen Tischen, an denen sich die verschiedensten Menschen zusammenfinden. Platz gibt es immer, kein Sessel soll frei bleiben. Ein tolles, sehr italienisches Lokal-konzept, in dem das drahtlose Internet wirklich niemandem abgehen wird!

So gut gestärkt, geht es dann ruhig in die Nacht, um einen neuen Tag mit Gipfelglück zu füllen.



Panoramablick vom Piz Güglia.



SIE HABEN PROBLEME MIT RÜCKENSCHMERZEN, ARTHROSE ODER ÄHNLICHEN BESCHWERDEN? DANN SOLLTEN SIE JETZT UNBEDINGT WEITERLESEN!

BMW - Gesundheitswelt/Bürmoos



Kraft steigern, Ausdauerleistung und Beweglichkeit positiv unterstützen, Koordination verbessern und schneller regenerieren – wer wünscht sich dieses gebündelte Paket nicht?

„NEURO-SOCKS“ nennen sich die Wundersocken, die dem Anwender all das versprechen. Zu schön, um wahr zu sein? Fanden wir auch! Deshalb haben wir die guten Stücke einfach vor einiger Zeit bestellt und ohne jegliche Durchforstung der aktuellen Datenlage getestet. Schnell bemerkten wir, dass sich das Tragen der Socken positiv auf den Schlaf und somit die gesamte Erholung auswirkten. Schnellere Regenerationszeiten führten bereits in den ersten Wochen zur Verbesserung im Training.

„Unsere Produkte wurden mit dem Endkunden entworfen. Sie sind mit der einzigartigen VOXXLife Human Performance Technology ausgestattet, die auf 45 Jahren Forschung in der Neuromuskulärwissenschaft basiert. Dabei lösen Rezeptoren auf der Unterseite der Füße Reize aus, die durch periphere Nervenstimulation zum Gehirnstamm und in das zentrale Nervensystem gelangen. Mangel an Stabilität und Balance sind die Ursache für 95% der Fuß- und Rückenschmerzen.“, so der Hersteller über sein Produkt.

Sie möchten weitere Infos zum Produkt oder sich direkt ins Neuro Socks Abenteuer stürzen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns. Unser Team aus Spezialisten steht dir von Montag bis Freitag (8-12 und 16-21 Uhr) gerne zur Verfügung.



**Gesundheitswelt**  
**Bürmoos**  
Anton-Seywald-Gasse 3  
5111 Bürmoos  
Telefon +43 6274 43 55  
[www.gesundheitswelt.at](http://www.gesundheitswelt.at)

# Mit „Personal Shopping“ lässt sich Geld sparen

Wer mit Plan einkauft, sieht gut aus und macht wenig Fehlkäufe.

## ELISABETH MOTSCH

Wenn Sie zu den Frauen gehören, die gerne shoppen gehen und immer das Richtige finden und Nein sagen zu Outfits, die weder zu Ihrem persönlichen Stil noch zum Garderobekonzept passen, dann können Sie sich glücklich schätzen, sie brauchen keinen Personal Shopper. Sie machen alles richtig gut. Wenn dem nicht so ist und Sie Outfits kaufen, die zwar an sich schön sind, aber an Ihnen nicht gut aussehen oder nirgends dazupassen, dann werfen Sie ständig Ihr Geld zum Fenster raus. Ihnen fehlt schlichtweg der Plan und dann wird gekauft was gefällt. Zu Hause oder spätestens bei der ersten Möglichkeit, das Teil zu tragen, kommt dann das böse Erwachen: Nichts passt dazu.

### Was aus dem Kleiderschrank tragen Sie wirklich?

So fristet das neue Teil wie viele andere Schrankhüter sein Dasein im Kleiderschrank. Mit einem schlechten Gewissen wird es irgendwann verschenkt oder es kommt in die Altkleidersammlung. Das ist kontraproduktiv für Ihre Geldbörse und die Umwelt. Wenn Sie Ihren Kleiderschrank betrachten und hoch-



Im Durchschnitt trägt frau nur 20 % aus ihrem Schrank.

BILD: PIXABAY

rechnen, wie viel Prozent Sie davon tatsächlich tragen (ausgenommen Anlasskleidung wie Abendkleidung, Urlaubskleidung ...), wird Ihnen erst bewusst, wie viel Geld dort ungetragen hängt.

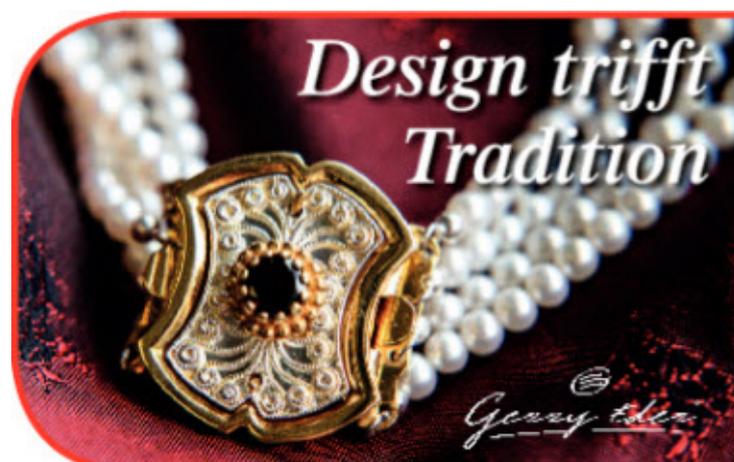
Die meisten Frauen tragen 20 % ihres Kleiderschranks. Wenn Sie Kleidung im Wert von 2000 Euro im Schrank haben, tragen Sie nur 400 Euro von 2000 Euro. Das kann es doch nicht sein, oder? Die Rechnung einer gut kombinierbaren Garderobe geht mit 400 Euro (20 %) nicht auf. Das sollten Sie ändern. Wer mindestens 90 %

seines Kleiderschranks ständig trägt, hat viel Kleidung und viel zum Anziehen im Schrank.

Viele Frauen sind sich unsicher bei der Kleiderwahl und kaufen Outfits, die nicht ihrem Kleiderstil entsprechen oder sich nicht kombinieren lassen. Wer eine gut kombinierbare Garderobe möchte, sollte sich im Klaren sein, dass sich der eigene Stil durchziehen soll. Wenn Sie eine modische Cargohose kaufen, weil sie gerade voll im Trend liegt und nur verspielte Oberteile im Schrank haben, wird es mit dem Kombinieren schwierig. Außer Ihr Wesen erlaubt einen

provokanten und stilbrüchigen Kleiderstil. Wenn dem nicht so ist, Hände weg davon. Man würde sich über einen geschmacklosen Kleiderstil nur wundern.

Bevor ich mit einer Kundin shoppen gehen, wird in der Regel eine Stilberatung gemacht und ein Farbkonzept erstellt. Der zweite Schritt ist das Ausmisten des Kleiderschranks, entweder mit mir oder alleine mit Anleitung. Es kommt alles weg, was nicht getragen wird. Dann wird eine Shoppingliste der fehlenden Teile erstellt. Nichts anderes steht auf der Liste. Ziel ist es, die vorhandene Garderobe zu er-



[www.uhren-juwelen-kaserer.at](http://www.uhren-juwelen-kaserer.at)

**KASERER**  
**JUWELN**  
**UHREN**  
 Inh.: E. Fersterer

EIGENE MEISTERWERKSTATT  
 KUNDENPARKPLATZ

5110 OBERNDORF · Tel: 062 72/6236

gänzen und ein gut kombinierbares Konzept zu erstellen. Die meisten Frauen benötigen fünf bis sieben komplette Outfits, wenn Sie die Garderobe klein halten möchten. Nach oben sind Ihnen keine Grenzen gesetzt.

### Eine ehrliche und unabhängige Auswahl

Wer nicht weiß, wonach er genau suchen soll oder was zu einem passt, tut sich beim Einkaufen schwer und ist auf eine typgerechte Beratung in den Geschäften oder der Freundin/des Partners angewiesen. Die Beratung in den Läden ist auf Mode und selten auf Stil ausgelegt. „Das hat man jetzt“ trifft nicht immer den persönlichen Stil der Kundin. In den Modeläden muss die Mode an die Frau gebracht werden. Die Umsätze stagnieren durch den Online-Handel und jede(r) Mitarbeiter(in) ist angehalten, gut zu verkaufen.

Manchmal um jeden Preis. Was verständlich ist, tut jedoch Ihrer Geldbörse nicht gut.

Als Personal Shopper bin ich Ihnen verpflichtet und nicht dem Modeladen. So, wie viele meiner tollen Kolleginnen es auch sind. Sie zahlen für mein Fachwissen, meine Zeit und meine Erfahrung. Es ist meine Aufgabe, Sie nicht zu verändern oder zu etwas zu machen, was Sie nicht sind. Ich muss Ihren Lebensstil verstehen, Ihre Persönlichkeit lesen und die dazupassende Stilrichtung empfehlen und Ihre Schwachstellen kaschieren.

Es geht um Ihre Bedürfnisse, wie auch immer diese aussehen, und nicht um die neuesten Mo-

detrends. Gerne arbeite ich Hand in Hand mit Modegeschäften, die offen für Personal Shopping sind und sich mit meiner Kundenberatung nicht auf den Schlipps getreten fühlen.

### Personal Shopping ist „Learning by Doing“

Beim Shoppen gehen wir die gewählten Outfits gemeinsam durch und Ihr Auge wird für Details geschult: „Warum passt es, warum passt es nicht, was könnte man aus der vorhandenen Garderobe dazu kombinieren? Sie lernen, vor dem Spiegel auf Dinge zu achten, die Sie vorher vielleicht noch nie betrachtet haben und dort und da zum Fehlkauf geführt haben.

Ich zeige Ihnen zum Beispiel, warum der Ausschnitt nicht genau passt, warum die Strickjacke nicht zu diesem Rock/dieser Hose passt, warum der Schuh zur Hose und nicht zum Rock kombiniert wird oder warum ein eingesetzter Ärmel die Schultern positiv betont. Und Sie lernen Nein zu sagen zu Outfits, die nicht in Ihr (Stil-)Konzept passen. Sie werden angeleitet, in Ihrer künftigen Auswahl sicher und autark zu entscheiden, damit Sie in Zukunft immer das Richtige kaufen.

### Personal Shopping spart Geld und letztendlich Zeit

Viele meinen, sie können sich einen Personal Shopper nicht leisten. Das sollten Sie als Investition sehen und nicht als kurzfristige Ausgabe. Überlegen Sie, wie viel Geld Sie bisher für Outfits ausgegeben haben, die Sie kaum

bis gar nicht getragen haben. Da relativiert sich eine Einkaufsbegleitung sehr schnell.

Sie sollten nie „alles raus-schmeißen und von vorn anfangen“, außer Sie möchten oder müssen eine neue Garderobe aufbauen. Hochgerechnet aufs ganze Jahr oder die Zukunft, spart diese Investition viel Geld. Oft helfen schon ein paar Stunden, um zielgerichtet die Garderobe zu ergänzen.

Sich mit seiner Garderobe zu beschäftigen, erfordert Zeit und Geld, das Sie in Zukunft einsparen werden. Investieren Sie in sich, es lohnt sich auf jeden Fall. Für jedes Budget findet man heutzutage super Outfits. Ich möchte nie mehr mit einem schlechten Gefühl den Kleiderschrank öffnen oder außer Haus gehen. Das bin ich mir wert und das sollten Sie es sich auch sein.

Und – vielleicht lassen Sie sich eine Beratung oder ein Personal Shopping schenken. Jeder freut sich doch, wenn er/sie Sinnvolles verschenken kann.



Tipps und Tricks für Ihr Aussehen hat unsere Stil-expertin Elisabeth Motsch. Sie ist erreichbar unter der Handynummer +43 664 4243 053 oder per Mail an [elisabeth@motsch.at](mailto:elisabeth@motsch.at)

**Mandl**  
OPTIK

**HIER TESTEN**  
Virtual Reality  
Glasberatung

optoVision

Ihr Fachoptiker  
in Oberndorf.

Salzburgerstraße 97  
A-5110 Oberndorf  
Tel. 062 72 / 7170  
[office@mandl-optik.at](mailto:office@mandl-optik.at)

**MARKENSCHUHE BILLIGER !!**

**-20% Rabatt**

**auf Schuhe\***

ab Donnerstag  
**24. – 31. Oktober 2019**  
in Lamprechtshausen und Oberndorf  
[www.schuhmoden.at](http://www.schuhmoden.at)

\*(ausgenommen JOYA-Schuhe und Aktionsware)

**MÜHLBACHER**  
HAUS DER SCHUHMODEN

Franz-Xaver-Gruber-Str. 7, A-5112 Lamprechtshausen  
FON +43/6274/62533 FAX +43/6274/62534  
FILIALE Oberndorf, Kolpingstr. 4, A-5110 Oberndorf  
FON +43/6272/5371 WEB [www.schuhmoden.at](http://www.schuhmoden.at)

# Endlich wieder angezogen!



BILDER: CANDIDO

Endlich wieder ordentlich angezogen. Der Trend geht zu einem Tick mehr Chic. Weg von krassen Farben, hin zu monochromen Looks. Weg von extremen Stilbrüchen, hin zu fließenden Kombinationen, feinen Stoffen und dezenteren Mustern. Ein neues Wohlgefühl macht sich breit.

## Kleider & Röcke

Der Run auf Kleider und auch Röcke lässt auch im Herbst nicht nach; mall wadenlang und fließend, mal knielang oder kurz. Ob dezente Blumenmuster, Minimals oder uni in Herbsttönen von Honiggelb bis Caramel, von Cognac bis Nougat – Kleider und Röcke bleiben in.

## Animal & Plüsch

Leo, Zebra oder Tiger; Animalprints sind einfach angesagt. Stärker verfremdet, in neuen Farbkombinationen, mutig im Mix. Plüsch – von Teddy Fleece bis Fake Fur – ist ein weiteres trendiges Modethema. Leicht

und flauschig sollen Jacken und Mäntel sein und trotzdem einen wärmenden Kuscheleffekt aufweisen.

## Männer & Mode

Aufgeräumte Urbanität hält Einzug in die Männermode. Chinos

und cleanere Jeans stehen für sportive Smartness, ebenso lässige Sakkos und Westen. Natürlich bleiben Stepp und Leichtdaune die Favoriten bei den Jacken in der Übergangszeit, jedoch tritt die Wolle in Form von längeren Jacken und Mäntel -pa-

rallel zu den sinkenden Temperaturen - in den Vordergrund.

## Marken & Service

Mit Opus, Zero, Caroon, Tom Tailor (auch für Herren), Cecil und Street One hat Candido Trend. Mode. in der Galerie Oberndorf die größte Auswahl in der Region; kompetente Beratung und Serviceleistungen inklusive. Lassen Sie sich überzeugen.



  
**CANDIDO**

Trend. Mode.

Joseph-Mohr-Str. 2  
5110 Oberndorf  
Tel. +43 6272/20088  
shop@candido.co.at  
[www.candido.co.at](http://www.candido.co.at)

WERBUNG

# Fußgänger werden für Autofahrer unsichtbar

Wie sich der „tote Winkel“ im alltäglichen Straßenverkehr auswirken kann, erfuhren Schüler aus der MMS Henndorf.

ULRIKE GRABLER

Der sogenannte „tote Winkel“ ist jener Bereich, der selbst mit technischen Hilfsmitteln (Spiegel) nicht ins Sichtfeld passt. Im Straßenverkehr stellt der tote Winkel also eine besonders große Gefahr dar, die nicht unterschätzt werden darf. Er macht so manchen Fußgänger oder gar Gruppen für einen kurzen Moment „unsichtbar“ – dessen sollte sich jeder Verkehrsteilnehmer bewusst sein.

Jedes Fahrzeug hat vier tote Winkel: der Bereich direkt davor, jener dahinter und auf den beiden Seiten, vor allem auf der rechten Seite. Beim Auto schränken die Dachsäulen, die Kopfstützen oder auch der Beifahrer die Sicht ein. Beim Lkw oder auch bei Bussen ist das Sichtfeld noch viel eingeschränkter.

Mit einer Aktion des Landes erfahren Schüler, wie sich dieser tote Winkel wirklich auswirkt und warum man besonders aufpassen muss, wenn man die Straße queren möchte. Die Schüler der Musikmittelschule Henndorf konnten vor Kurzem testen, was ein Lkw-Fahrer

sieht und was eben nicht. „Jedes Jahr gibt es schwere Verkehrsunfälle, häufig auch mit Todesopfern, weil Lkw-Fahrer beim Abbiegen einen Fußgänger oder Zweiradfahrer übersehen, der sich im toten Winkel befindet und im entscheidenden Moment für Lkw- und Pkw-Lenker ‚unsichtbar‘ ist“, sagt Birgit Winkler vom Mobilitätsteam Henndorf. „Der beim Autofahrer übliche Schulterblick geht im Cockpit ins Leere. Besonders bei ampelgeregelten Kreuzungen entsteht diese Gefahrensituation. Kinder laufen noch schnell vorn am Lkw vorbei, Radfahrer auf dem rechten Fahrstreifen werden vom rechts abbiegenden Lkw übersehen.“

Die Schüler konnten solche Situationen selbst erleben und machten sich damit wirklich bewusst, wie gefährlich ein Überqueren der Straße sein kann, wenn man sich im toten Winkel des Fahrers befindet. „Die Aktion hat uns sehr gut gefallen. Wir werden in Zukunft daran denken und ganz sicher besser aufpassen“, so die Henndorfer Schüler.

„Nichts bleibt so nachhaltig in Erinnerung zum Thema, wie einmal selbst im Cockpit eines Lkw



Das Mädchen vor und die ganze Klasse neben dem LKW waren für den Fahrer in diesem Moment nicht sichtbar.

zu sitzen und dann im Seitenspiegel einfach nichts zu sehen, obwohl alle Klassenkameraden an der Seite des Lkw stehen. Das ist der tote Winkel, das bleibt in Erinnerung. Und auch vor dem

Lkw braucht es bis zu 4 m Abstand, bis die Schulfreundin oder der Schulfreund gesehen wird. Das Erzählte wird zum Erlebten und bleibt so länger in Erinnerung“, sagt Birgit Winkler.

## MIT EINEM STARKEN TEAM IN EINE POSITIVE ZUKUNFT.

Wir suchen eine/n

**Kfz-Spengler/in**

Wir sind auch auf der Suche nach motivierten Lehrlingen.



SKODA  
SIMPLY CLEVER

Sie bringen mit:

- hohes Interesse am Automobil
- gutes Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit
- abgeschlossene Kfz-Lehre sowie fachspezifische Berufspraxis

Wir bieten:

- interessante Produktpalette
- leistungsgerechte Entlohnung
- teamorientiertes Betriebsklima
- Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Der monatliche KV-Mindestlohn beträgt 2.130,- Euro brutto. Das tatsächliche Entgelt liegt über KV und orientiert sich an Qualifikation und Berufserfahrung.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen reizt, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu Händen an Christina Kainz. Sie können uns Ihre Unterlagen auch gerne per E-Mail zukommen lassen: [christina.kainz@autohaus.at](mailto:christina.kainz@autohaus.at)

**Autohaus Kainz**

Gundershausen 81, 5142 Eggelsberg  
Tel. 07748/2308, [www.autohaus.kainz.at](http://www.autohaus.kainz.at)



**JANIBA**  
Karosserie & Lack



**WERKSTATT  
DES VERTRAUENS  
2020**



Auch dieses Jahr wieder **bewerten**  
**und gewinnen ...**

Bei Reparatur bis 31.10.'19

**JANIBA Karl GesmbH Karosserie- u. Lackierfachbetrieb**  
5162 Obertrum, Außerwall 17, Tel.: 06219 6040, [www.janiba.at](http://www.janiba.at)

Mehr unter  
[www.janiba.at/  
werkstatt-des-  
vertrauens/](http://www.janiba.at/werkstatt-des-vertrauens/)

# Testergebnisse: Die besten Reifen für den Winter

Ab dem 1. November gilt die Winterreifenpflicht. ÖAMTC und ARBÖ haben getestet, mit welchen Fabrikaten es sich am besten fährt.

## ULRIKE GRABLER

Zufrieden mit den Ergebnissen seiner Reifentests ist der ÖAMTC, der wie jedes Jahr die Modelle unterschiedlicher Hersteller unter die Lupe genommen hat. Insgesamt standen 31 Modelle auf dem Prüfstand.

Nach einem Test im Sommer wird der Club auch für den Winter wieder Pneu, die häufig bei Transportern, aber auch großen Familienfahrzeugen wie zum Beispiel Vans eingesetzt werden, unter die Lupe.

Die besten Transporterreifen (Dimension 205/65 R16C T) im aktuellen ÖAMTC-Test kommen von Continental (VanCon-

tact Winter), Pirelli (Carrier Winter) und Michelin (Agilis Alpin), womit sich drei „Premiumprodukte“ durchsetzen. Der Rest des Feldes hat bei unterschiedlichen Fahrbahnbeschaffenheiten – bei Trockenheit, Nässe und auf Schnee – mit Schwächen zu kämpfen.

### Gute Ergebnisse bei der Kleinwagen-Bereifung

Drei Reifen im Kleinwagenbereich (Dimension 185/65 R15 T) haben die Kriterien für das Prädikat „empfehlenswert“ erreicht. Alle drei Modelle sind sehr ausgewogen und zeigen in keinem Kriterium große Schwächen.

Diese drei besten sind Dunlop Winter Response 2, Kleber Krisalp HP3 und Pirelli Cinturato Winter. Aber auch die Testkandidaten, die mit „empfehlenswert“ beurteilt wurden, sind wie üblich nur in einzelnen Testkriterien etwas schwächer.

Ein „bedingt empfehlenswert“ erreicht der Sava Eskimo S3+, der das schwächste Modell auf trockener Fahrbahn ist.

„Nicht empfehlenswert“ sind Toyo Snowprox S943 (sehr schwach auf Schnee) und Davanti Wintoura (sehr schwach bei Nässe). Auch hier zeigen sich Zielkonflikte: Der Davanti Wintoura ist der beste Testkandidat in Sachen Verschleiß – bei den

Nassgriffeigenschaften ist er hingegen am schwächsten.

### Ganzjahresreifen im Test

Der ARBÖ hat Ganzjahresreifen auf ihre Wintertauglichkeit getestet und dabei gute Reifen gefunden. Einige von ihnen bringen im Sommer wie auch im Winter die passende Leistung, um das ganze Jahr über gefahren werden zu können.

Zwei Reifen sind „sehr empfehlenswert“. Der Continental AllSeason Contact ist in allen getesteten Kapiteln im Spitzenfeld und geht als Testsieger hervor. Platz zwei ergatterte der Fulda Multicontrol, der auf Schnee und Eis extrem gut funktioniert, auf



## macherhammer

DAS AUTOHAUS FÜR ALLE MARKEN

Schmiedingerstraße 6  
A-5102 Anthering  
Tel. +43 (0)6223/20345  
office@macherhammer.co.at  
[www.macherhammer.co.at](http://www.macherhammer.co.at)




- KFZ-Ankauf jeglicher Art
- Gebrauchtwagen Verkauf & Finanzierungen
- Reifen-Service
- KFZ-Reparaturwerkstätte
- Leihwagenservice
- Unfallinstandsetzung & Abwicklung von KFZ-Versicherungsschäden jeglicher Art

RUNDUMSERVICE FÜR IHR AUTO!



Jahresinspektion  
ab 75 €\*

für alle Fahrzeuge,  
5 Jahre und älter

\*zgl. Material

Jetzt mit Skoda in Freilassing

### Otto Marx GmbH

Reichenhaller Str. 53  
83395 Freilassing  
Tel.: +49 (0) 8654/6603-0  
[www.marx-freilassing.de](http://www.marx-freilassing.de)










KFZ-WERKSTÄTTE  
TANKSTELLE  
AUTOWÄSCHE  
FAHRZEUGHANDEL

# Klaus Renzl

A-5131 Franking 17

kfz-renzl@renzl.info • Tel. 0676/89 88 1392

[www.renzl.info](http://www.renzl.info)

WINTERREIFEN-AKTION

- Wartung, Service & Reparatur
- §57a (Pickerl) Überprüfung
- Bremsendienst
- Reifen & Alu- oder Stahlfelgen
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Schadenabwicklung (Versicherung)
- Fahrzeughandel
- Achsvermessung
- Autowäsche
- Ersatzwagen

nasser und trockener Fahrbahn nachlässt. Das kann der Good-year Vector4Seasons G2 recht gut, dafür ist Schnee und Eis nicht sein bevorzugtes Terrain.

Den vierten Platz teilen sich mit 183 Punkten Michelin Crossclimate+ und Nokian Weatherproof. Der Hankook Kinergy 4S 2 landet auf dem sechsten Platz, Bridgestone auf dem siebenten Gesamtrang. Der Weather Control ist besonders auf trockener und nasser Fahrbahn stark, je kälter aber der Untergrund wird, desto schlechter funktioniert der Reifen.

Grundsätzlich fällt die Bilanz des Ganzjahresreifentests sehr positiv aus, wie Erich Groiss, technischer Koordinator, ausführt: „Viele Ganzjahresreifen sind eine echte Alternative zu den Winter- beziehungsweise Sommer-Spezialisten.“



Schnee und Eis sind mit guten Reifen kein Problem. BILD: ÖAMTC

**AUTO MANGS**  
Ihre KFZ-Werkstatt in Tittmoning/Kay  
auto-mangs.de  
Meisterhaft  
Villa Rustica 1 • 84529 Tittmoning/Kay  
Tel. 0 86 83/89 12 55

Kfz-Reparaturen, Diagnose und mehr in Ihrer Nähe  
Startklar für den Winter mit einem Sicherheits-Check  
Räder-/Reifenservice, -Einlagerung bei uns bequem und günstig  
Ludwig Buchwinkler  
Bosch Car Service  
KFZ-Reparatur und -Verkauf  
Kiem-Pauli-Str. 15, 83410 Laufen  
+49 (0)8682/7033  
info@auto-buchwinkler.de  
Für Ihr Auto tun wir alles.  
Über 1.500 Fahrzeugangebote auf [www.auto-buchwinkler.de](http://www.auto-buchwinkler.de)

Bei uns kann Ihr Auto wieder lachen!

**JANIBA**  
Karosserie & Lack

**Auch Ihr Auto rostet!**

Details, Beispiele und Preis-Info auf [www.janiba.at](http://www.janiba.at)

JANIBA Karl GesmbH Karosserie- u. Lackierfachbetrieb  
5162 Obertrum, Außerwall 17, Tel.: 06219 6040, [www.janiba.at](http://www.janiba.at)

Christian Heugl

## Schöne Grüße vom Gaisberg

ISBN 978-3-7025-0947-7

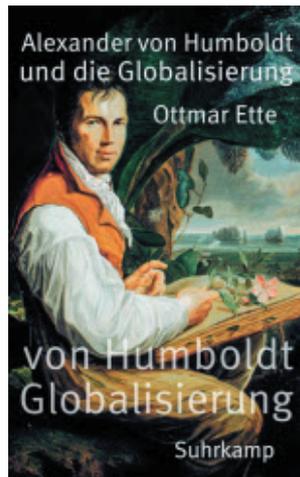
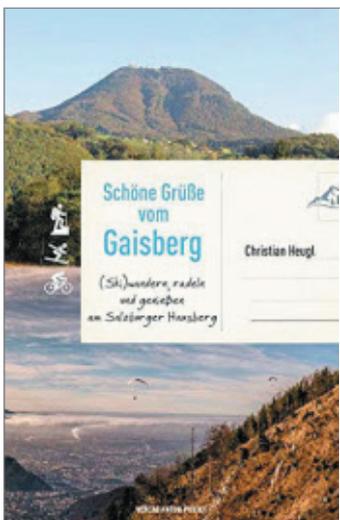
240 Seiten

Anton Pustet

22 Euro

Der Gaisberg am Rand der Stadt Salzburg steckt trotz seiner Bekanntheit voller Geheimnisse und bietet zahlreiche versteckte Besonderheiten: Etwa das Frauenloch, eine kleine Höhle, die während der Franzosenkriege als Zufluchtsort diente, sagenhafte Moorböden oder die Reste einer einst florierenden Kuranstalt im Aigner Park.

„Selbst wer den Salzburger Hausberg schon auf vielen Wegen erwandert hat, wird über die zahlreichen unbekanntes Facetten erstaunt sein“, ist sich Autor Christian Heugl sicher. Ebenso spannend ist seine Erkundung von den Umlandgemeinden aus. Nicht zuletzt aber macht ihn der atemberaubende Panoramablick weit über die Stadt hinaus bis hin zum Großglockner oder zum Bayerischen Wald zu einem magischen Anziehungspunkt.



Ottmar Ette

## von Humboldt und die Globalisierung

ISBN 978-3-518-46976-7

476 Seiten

Suhrkamp

14 Euro

Lange Zeit wurde Alexander von Humboldt als nur historisch interessante Figur missverstanden. Doch mittlerweile sind sowohl die herausragende Qualität seiner literarischen und wissenschaftlichen Schriften als auch seine Bedeutung als Vor-denker der Globalisierung unbestritten. Ottmar Ette beschreibt die Entstehung des Humboldt'schen Denkens, fragt nach den für Alexander von Humboldt so wichtigen revolutionären historischen und wissenschaftlichen Kontexten, beleuchtet die europäische Verankerung des Berliner Weltbürgers, zeigt den Denker an der Schnittstelle zwischen Romantik und Moderne und legt die Aktualität eines Denkers, Forschers und Schriftstellers dar. Im Zentrum des Buches steht die grundlegende Verbindung von Reisen und Wissen, von Mobilität und Wissenschaft.

Harald Sükar

## Die Fast Food Falle

ISBN 978-3-99001-343-4

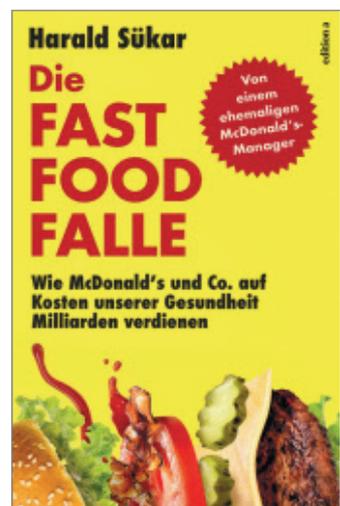
256 Seiten

edition a

22 Euro

Fast-Food-Ketten prägen gemeinsam mit der Zuckerindustrie die Ernährung von Millionen von Menschen und richten damit weltweit schwere gesundheitliche Schäden an, sowohl körperliche als auch psychische. 13 Jahre lang verantwortete Harald Sükar das als Spitzenmanager von McDonald's mit. Danach fing er an, sich eingehend mit gesunder Ernährung zu befassen. Was er in den darauffolgenden Jahren herausfand, belastete sein Gewissen. Deshalb sagt er jetzt, was er gerne schon früher gesagt hätte: „Geht auf keinen Fall zu McDonald's, Burger King und Co. Geht schon gar nicht mit euren Kindern hin. Auch nicht ausnahmsweise. Denn es macht euch kaputt.“

Harald Sükar, geboren 1963, wechselte nach Positionen bei Hofer (Aldi-Österreich) und Aral 1993 zu McDonald's. Derzeit arbeitet er an einem sozialen Gastronomie-Projekt.



Thees Uhlmann

## Die Toten Hosen

ISBN: 978-3-462-05369-2

192 Seiten

KiWi

12 Euro

Es ist 1988, und wer wie Thees Uhlmann zwischen Helmut Schmidt und Angela Merkel als Punk in Deutschland aufwächst, der liebt die Toten Hosen für immer. Und lernt fürs Leben: „Befehl an alle! Bleibt besser klug.“ Thees Uhlmann erzählt von einer Liebe, die seit 30 Jahren währt, von einer Freundschaft, die entstanden ist, von gemeinsamen Konzerten und Fußballausflügen und dem Blitz der Erkenntnis in den bizarrsten Situationen.

## Verlosung

Schicken Sie eine Postkarte mit dem gewünschten Buchtitel an Salzburger Verlagshaus GmbH, Salzburger Straße 59, 5110 Oberndorf, oder ein Mail an: gewinnen@svh.at (ESS: 04. 11. 2019, Verlosung 05. 11. 2019), die gezogenen Gewinner werden in der Oktoberausgabe und per Post verständigt. (Adresse nicht vergessen!)



# Fällt Ihnen das Hören schwer, wenn es Hintergrundgeräusche gibt?

Wir verstehen.

Wenn Sie über 50 sind oder Ihr letzter Hörtest schon länger als ein Jahr her ist, dann raten wir Ihnen, Ihr Gehör testen zu lassen.

Gratis  
Hörtest

## bloom Hörakustik

Salzburger Straße 79

5110 Oberndorf

Mo-Fr: 8.00 – 13.00 u. 14.00 – 17.00

Makartplatz 3      Salzachtalstraße 24  
5020 Salzburg      5400 Hallein

Vereinbaren Sie einen Termin:

 0800 640 046

# bloom™

wir verstehen hören

[bloomhearing.at](http://bloomhearing.at)



Testen Sie unsere neusten Produkte, wie zum Beispiel das **Styletto Connect** und genießen Sie unseren Service - gratis und unverbindlich.



Vouchercode: SalzachbrückeOktober19

Keine Barablöse möglich, Pro Person nur ein Geschenk, Angebot gültig bis 15.12.2019.

Sudoku leicht

		6			4			
	1	9		8				5
7	4	3		5	6			
			4			8		7
	3	1				2	6	
8		7			5			
			5	6		9	3	8
	7			1		5	4	
			8			7		

Sudoku schwer

				7		8		2
	1	2				7		
	3	9					5	6
				8	1			
5			7		9			8
			5	3				
2	5					9	4	
		3				5	6	
9		6		4				

Schwedenrätsel

Sprache unserer Nachbarn im Norden	eine Forellenart	US-Filmstar (Johnny) unentbehrlich	linker Nebenfluss der Oise	nicht mit dt. Name von Celje	Zeitmessgerät	Ausstrahlung eines Menschen	Haremswächter (Hut (scherzhaft))	recyclingfähiges flüssiges Fett	Million (Abk.) Rennpferd	Oberstudienrat (Abk.)	Wissensdrang, Wissbegierde
→	▼	▼		▼	→	▼	▼		▼	▼	▼
langes, erzählendes Heldengedicht			Leidenschaft		kosmet. Pflegemittel			Blume mit Stacheln am Stängel			
→	→		dän. Schlagersängerin		unbebaut			→			
Bauhändler, Blechschmied						Salatpflanze				Autokz. von Tulln/NÖ	
→	→					Redewendung				nordwestfrz. Fluss	
Anruf eines Schiffes	Stück Nebenfluss der Seine				nordamer. Indianer			Schultyp (Abk.)			
→	▼				Fell der Bärenrobbe			Sportmannschaft			
→			Möbelstück			Tierhüter					Zusammenkunft
			baumeln			weibliches Kindeskind					▼
acht (engl.)				ethischer Begriff							
→				dt. Name d. Stadt Győr			Kochvorgang	Ackerertrag			
								Wettlauf			
geschützt liegender Ankerplatz für Schiffe	Rockoper von Lloyd Webber (1978)	Epoche			Haartyp bestimmt. Haustiere				Berg bei St. Moritz		
→	▼	Wort für: ebenso			Lebenszeit				Erzengel (orthodox)		
→				US-Staat						Gattin Lohengrins	markierte Spielfläche beim Sport
				japanische Währung			austral. Strauß				
Anrufung Gottes	irische Sängerin				gießen, schütten		Boden, Untergrund				
→	Gemeinde i. Bez. Schwaz				ich (latein.)			Vorrichtung zum Verkürzen eines Segels			
→	▼										
						pädagog. Begriff					
						Bildn. Erziehung (Abk.)					
mit einem Nebelhorn Signal geben					Blumenarrangement				Nutztier in Südeuropa		
→									→		
faserart. Fortsatz einer Nervenzelle				österr. Politiker, † 1988 (Stephan)							
→							Teil von Großbritannien				

2261547



# Farbenfrohe Hingucker

## Krimskrams – die Kinderseite

### SONJA EBERT

Hallo Krimskrams-Freunde, na, wie sieht es eigentlich in eurer Schultasche aus? Ist euer Pausenbrot noch im Plastikbeutel verpackt? Wenn ja, dann hab ich da gleich mal einen schönen Basteltipp für euch. Ein nachhaltiges **Bienenwachstuch**, in das ihr euer Pausenbrot immer wieder einwickeln könnt.

Alles, was ihr dazu braucht, sind ein paar Stoffreste (Bio-Baumwolle, ohne Seife vorgewaschen), Bienenwachsflöckchen (vom heimischen Imker), Backpapier, Lineal und eine Zickzackschere. Schneidet mit der Zickzackschere aus den Stoffresten etwa 25 x 35 cm große Stofftücher zu. Legt das Tuch nun auf ein Backpapier (größer als das Tuch) und bestreut es mit den

Wachsflöckchen. Alles auf ein Backblech legen und bei niedriger Temperatur für ein paar Minuten in den Backofen schieben. Eine weitere Möglichkeit wäre, das Wachs aufzubügeln, dazu müsst ihr noch ein Backpapier oben drauflegen und mit schwacher Hitze darüberbügeln. Das Ganze aber nur mit einem Erwachsenen wie z. B. eurer Mama, denn sie kann mit

euch schön mitbasteln und zugleich für sich selbst Abdecktücher als Ersatz zur Frischhaltefolie machen.

Alles klar, na dann los und die nächste Pause kann kommen!

**Tipp:** Nach Gebrauch das Tuch mit klarem kaltem bis lauwarmen Wasser reinigen. Gut zu wissen: Bienenwachs wirkt durch das enthaltene Propolis antibakteriell.

### Spielidee – Herbstschatz

Ist der Herbst nicht zauberhaft! Ein Blick nach draußen, und es leuchtet euch nur so voll bunter Farben an. Das lädt direkt zu einem Herbstspaziergang ein. Und diesen mit dem Motto „Herbstschatz“ zu versehen, bringt gleich Spaß mit sich. Stellt euch vor dem Spaziergang eine notierte oder gemalte Schatzkarte zusammen. Diese kann beliebig sein: Findet Kastanien, unterschiedlich bunte Blätter/Steine, Haselnüsse, Schneckenhäuser, Hagebutten und vieles andere mehr. Nun kann der Spaziergang starten und am Ende habt ihr einen schönen bunten Herbstschatz. Dieses Spiel lässt sich auch schön zu einer Schnitzeljagd umgestalten.



# VERANSTALTUNGEN

## IM OKTOBER/NOVEMBER

### ANTHERING

**Mi., 16. Okt. & 20. Nov.**  
RAGGEIBRÄU: **Musikantenstammtisch**, 19.30 Uhr, jeden 3. Mittwoch im Monat.

**Freitag, 18. Oktober**  
ROSS STALL: **Kabarett**, mit Peter Blaikner „Wos sogga“, 19.30 Uhr.

**Freitag, 25. Oktober**  
**Freitag, 22. November**  
DORFSTRAÙE 1:

**Waldspaziergänge** in der Antheringer Au, 25.10. „Der Wald und sein Wild“ 14 Uhr, 22.11. „Winterwaldgeschichten am Kaminfeuer“ 16 Uhr.

**Fr., 25. Okt., 8. & 15. Nov.**  
**Sa., 2. & 9. & 16. Nov.**  
**So., 3. & 10. & 17. Nov.**  
KULTURRAUM: **Theater**, „Campiello“, 19.30 Uhr.

**Sonntag, 3. November**  
PFARRHEIM: **Pfarrkaffe**, anschl. Familienmesse, 9 Uhr.

**Freitag, 15. November**  
SONNENMOOR: **Geführte Touren** durch die SonnenMoor Erlebniswelt, 14 Uhr.

### BERGHEIM

**Mittwoch, 16. Oktober**  
**Montag, 21. Oktober**  
NEBEN SENIORENZENTRUM:  
**Flohmarkt**, Missionskreis, jeden Montag Vormittag und Mittwoch Nachmittag.

**Mittwoch, 16. Oktober**  
NEBEN SENIORENZENTRUM:  
**Flohmarkt** vom Hilfswerk, 13–16 Uhr, jeden Mittwoch.

**Sonntag, 20. Oktober**  
PFARRKIRCHE:  
**Barock-Konzert**, Lehrer und Schüler des Musikum, 18.30 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
SYNERGIE SCHMIEDE:  
**Bücherflohmarkt**, 9.30–17.30 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
PFARRKIRCHE:  
**Cäciliakonzert** der Musikkapelle, 19.30 Uhr.

**Freitag, 15. November**  
SENIORENZENTRUM:  
**Vernissage**, 25 Jahre Seniorenzentrum St. Georg, Gemeinschaftsausstellung von Bildern diverser Künstler, 18 Uhr.

### BERNDORF

**Samstag, 19. Oktober**  
GH NEUWIRT: **Seniorennachmittag**, 13.30 Uhr.

**Dienstag, 22. Oktober**  
GH NEUWIRT: **Oktoberfest** mit Bieranstich des Seniorenbundes, 14 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
TREFFPUNKT DORFPLATZ:  
Haunsberg-**Sternwanderung** zur Kaiserbuche, 9.30–13 Uhr.

**Donnerstag, 31. Okt.**  
ALTE VOLKSSCHULE/KLAPPACHER: **Kinderfreunde - Halloween-Nachmittag**, 16–18 Uhr.

**Donnerstag, 7. Nov.**  
GH NEUWIRT: **Musikantenstammtisch**, 19.30 Uhr.

**Sonntag, 17. November**  
PFARRKIRCHE:  
**Cäciliakonzert** der Trachtenmusikkapelle, 8.30 Uhr.

**Samstag, 23. November**  
AULA DER VS:  
**Adventmarkt** der Frauenbewegung.

### BURGHAUSEN

**Donnerstag, 17. Okt.**  
BÜRGERHAUS: **Diashow** „Island & Grönland“ - Naturparadies des Nordens, 19.30 Uhr.

**Do. & Fr., 17. & 18. Okt.**  
**Do. & Fr., 24. & 25. Okt.**  
**Sa. & So., 26. & 27. Okt.**  
**Do. /Fr., 31. Okt./1. Nov.**  
CABARET DES GRAUENS:  
**Kabarett/Kleinkunst**, Der Tod und das Mädchen von Ariel Dorman, 20 Uhr.

**Freitag, 18. Oktober**  
LIEBENWEINTURM:  
**Vernissage**, Künstlergruppe DIE BURG, „das böhmische Meer“, 19 Uhr.

**Samstag, 19. Oktober**  
ANKERSAAL: **Konzert**, Jesper Munk „Solo“, 20 Uhr.

**Sa. & So., 19. & 20. Okt.**  
STADTSAAL: **Jahreskonzert** der Musikkapelle St. Georg Mehring-Raitenhaslach e.V., 19.10. 19.30 Uhr, 20.10. 16 Uhr.

**Montag, 21. Oktober**  
KNOXOLEUM: **Konzert**, Dogs Welcome, 20.30 Uhr.

## LERNSTUDIO KONRAD

**Kompetente Nachhilfe in Laufen**

**Legasthenie ist eine „Krankheit“!**

Schluss mit Diagnosen die nicht helfen!  
Kommen Sie ins Lernstudio Konrad  
und ihr Kind lernt mit Sicherheit Lesen und Schreiben.

Tel. 0049 (0) 8682 9560611

Veronika Konrad  
Rottmayrstraße 7  
83410 Laufen  
www.lernstudiokonrad.de



## Gärtnerei kittl

HERBERT PUFFER



## Adventsausstellung

18.–23. November 2019

Gartenstraße 35  
83410 Laufen/Lbdf.

Tel. +49(0)8682/210 · Fax -/9450

Meisterbetrieb · www.gaertnerei-kittl.de

**Dienstag, 22. Oktober**  
STADTSAAL: Theater/Schauspiel, Klasse Tour, 10 Uhr.

**Mittwoch, 23. Oktober**  
BÜRGERSAAL:  
Theater/Schauspiel, KUSZ – „Wind in den Pappeln“, 20 Uhr.

**Donnerstag, 24. Okt.**  
BÜRGERHAUS: Dia-Vortrag, „Wie schreibt man eine Haus- bzw. Hofgeschichte?“, 19.30 Uhr.  
STADTSAAL: Konzert, Konstantin Wecker und Jo Barnikel, „Solo zu zweit“, 19.30 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
STADTSAAL: Konzert, Sonne, Mond und Sterne, 19 Uhr.  
KLOSTERGASTHOF RAITENHASLACH: Lesung, Mördernacht: Sacke Zement, Seelsorger-Psycho-Krimi, 19 Uhr.  
JAZZKELLER MAUTNER-SCHLOSS: Konzert, Nils Woograms Nostalgia Trio, 20 Uhr.

**Sonntag, 27. Oktober**  
ZENTRUM: Gallimarktsontag, 13–17 Uhr.  
KIRCHE ST. JAKOB: Konzert, Einheimische Orgelklänge, 17 Uhr.

**Montag, 28. Oktober**  
KNOXOLEUM: Konzert, Grasset 4, 20.30 Uhr.

**Donnerstag, 31. Okt.**  
ANKERSAAL: Konzert, Anka-thie Koi „In Private“, 20 Uhr.  
**Samstag, 2. November**  
CABARET DES GRAUENS:  
Kabarett/Kleinkunst, Respekt von, für und mit Dagmar Schön-leber, 20 Uhr.  
JAZZKELLER MAUTNER-SCHLOSS: Konzert, Marius Preda's Mission Cimbalom Trio, 20 Uhr.

**Sonntag, 3. November**  
CABARET DES GRAUENS:  
Kabarett/Kleinkunst, Misery, Thriller, 19 Uhr.

**Montag, 4. November**  
KNOXOLEUM: Konzert, Blue-stransfusion, 20.30 Uhr.

**Donnerstag, 7. Nov.**  
BÜRGERSAAL: Reisekaba-rett, „Dem Jakob sein Weg“, Hartmut Pönitz, 19.30 Uhr.

**Freitag, 8. & 22. Nov.**  
**Samstag, 9. & 23. Nov.**  
**Sonntag, 24. November**  
CABARET DES GRAUENS:  
Kabarett/Kleinkunst „Die Wunderübung“, Fr. & Sa. 20 Uhr, So. 19 Uhr.

**Samstag, 9. November**  
ST. KONRAD KIRCHE:  
Konzert, Requiem Giuseppe Verdi, 17 Uhr.  
JAZZKELLER MAUTNER-SCHLOSS: Konzert, Wallace Roney Quintet, 20 Uhr.

**Sonntag, 10. November**  
JAZZKELLER MAUTNER-SCHLOSS: Frühschoppen, mit Isar-Dixie-Stompers, 10.30–12.30 Uhr.

**Montag, 11. November**  
KNOXOLEUM: Konzert, Talata, 20.30 Uhr.  
CABARET DES GRAUENS:  
Improtheater, Alias, 20 Uhr.

**Mittwoch, 13. November**  
STADTSAAL: Theater/Schauspiel, „Free Mandela“, Schauspiel in englischer Sprache, 10 Uhr.

**Donnerstag, 14. Nov.**  
BÜRGERHAUS: Multivision, „Gebirge im Meer: Korsika, Insel der Schönheit“, Martin Sinzinger, 19.30 Uhr.

**Samstag, 16. November**  
BÜRGERHAUS: Konzert, Sonic Bandfestival, 14–23 Uhr.  
JAZZKELLER MAUTNER-SCHLOSS: Konzert, Jazz: Sugaray Rayford, 20 Uhr.

**Sonntag, 17. November**  
KLOSTERGASTHOF RAITENHASLACH: Lesung, Mördernacht: Kruzinesen, Dorf-Krimi, 19–22 Uhr.

**Montag, 18. November**  
KNOXOLEUM: Konzert, Sarah Straub, 20.30 Uhr.

**Mittwoch, 20. Nov.**  
ANKERSAAL: Konzert, Mulo Francel & Chris Gall „Mythos“, 20 Uhr.

**Donnerstag, 21. Nov.**  
BÜRGERHAUS: vhs-Multivision, „Myanmar hautnah“, Peter Witt, 19.30 Uhr.



„Wind in den Zweigen des Sassafras“ heißt das Theaterstück aus dem Wilden Westen!  
BILD: STADT TITTMONING

## Ein Bühnenwestern im Stadtsaal

In Tittmoning gibt es bald echte Cowboys auf der Bühne. Premiere am 2. November!

Einen Western mit Cowboys, Indianern, Saloon-Damen und Totengräber bringt die Heimatbühne Tittmoning e. V. im November auf die Bühne des Stadtsaals: „Wind in den Zweigen des Sassafras“ heißt die Wildwest-Komödie von René de Obaldia,

welche Christopher Luber in einer Übersetzung von Eugen Helmlé inszeniert hat. Premiere ist am 2. 11. um 20 Uhr. Weitere Termine sind am Samstag, 9. 11., um 20 Uhr, am Sonntag, 10. 11., um 17 Uhr sowie am 15. 11. und 16. 11. jeweils um 20 Uhr.

**BURGHAUSEN**

**Samstag, 23. November**  
KURFÜRST-MAXIMILIAN -  
GYMNASIUM: **Herbstkonzert**,  
Kammerorchester, 19.30 Uhr.  
JAZZKELLER MAUTNER-  
SCHLOSS: **Konzert**, Jazz Siggy  
Davis Natural Woman, 20 Uhr.

**Montag, 25. November**  
KNOXOLEUM: **Konzert**, Two  
Countries, 20.30 Uhr.

**BÜRMOOS**

**Donnerstag, 17. Okt**  
TORF GLAS ZIEGEL MUSEUM:  
**Besichtigung** des Moormu-  
seums, Hackenbuch - Einst und  
Jetzt, 15 Uhr.

**Sa.-So., 19.-20. Okt.**  
FESTSAAL: **Kleintierausstel-  
lung**, 8 Uhr.

**Sonntag, 27. Oktober**  
FESTSAAL:  
**Wunschkonzert** der Trachten-  
musikkapelle, 16 Uhr.

**Do. & So., 17. & 20. Okt.**  
TORF GLAS ZIEGEL MUSEUM:  
**Sonderausstellung**, „Grünes  
Gold“, Hopfenanbau in Bürmoos  
und Ibm, Do. 17–21 Uhr, So.  
14–18 Uhr, jeden Do. & So. bis  
30. November 2019.

**Samstag, 2. November**  
VORPLATZ APOTHEKE:  
**Genussmarkt**, 8 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
TORF GLAS ZIEGEL MUSEUM:  
**Vortrag**, Tausendsassa Hop-  
fen, Hopfen als Heilpflanze, 19 U.

**Samstag, 9. November**  
KLEINER SAAL: **Reparatur-  
cafe**.

**EGGELSBURG**

**Samstag, 19. Oktober**  
**Samstag, 2. & 16. Nov.**  
IBMER MOOR:  
**Naturschauspielführung**  
„Irrlichter & Moorgeister“,  
Zeiten unter:  
[www.moor-ausflug.at/termine](http://www.moor-ausflug.at/termine).

**Sonntag, 20. Oktober**  
IBM: Ibmer **Kirtag**, Schmankerl  
und Kunsthandwerke, Kirtags-  
messe um 9.45 Uhr, Gstanzl'n  
und Landl'n um 13 Uhr.

**Mittwoch, 23. Oktober**  
**Mi., 6. & 20. November**  
ALTER KINDERGARTEN:  
treffpunkt: **TANZ**, 9–10.30 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
VERANSTALTUNGSHALLE  
PFARRSTADL: **Pfarrstadl-  
markt**, „Guads vo Dahoam“,  
10–16 Uhr.

**Sa. & So., 23. & 24. Nov.**  
VERANSTALTUNGSSAAL:  
**Herbstkonzert** der Musikka-  
pelle, Sa. 14 Uhr, So. 20 Uhr.  
HAUS RAUHBURG: **Kreativ-  
ausstellung**, des Fotoclub, Sa.  
9–18 Uhr, So. 9–16 Uhr.

**FELDKIRCHEN**

**Donnerstag, 7. Nov.**  
GH RIEDER: Bäuerinnen  
**Stammtisch**.

**FREILASSING**

**Donnerstag, 17. Okt.**  
LOKWELT: **Vortrag**, Rainer  
Weber, „Bergerlebnis Zugspitz-  
bahn“, 19–21 Uhr.

**So. & Mo., 20. & 21. Okt.**  
INNENSTADT: **Kirchweih-  
markt**, verkaufsoffener So.  
10–18.30 Uhr, Mo. 8–18.30 Uhr.

**Sonntag, 20. Oktober**  
LOKWELT: **Börsentag**, 10–14  
Uhr.

**Freitag, 25. Oktober**  
LOKWELT: **Kindertheater**,  
HERZEIGEN, „Jim Knopf und Lu-  
kas der Lokomotivführer“,  
17.30–18.30 Uhr.

**Samstag, 2. November**  
RATHAUSSAAL: **Hoargart  
Abend**, Ida Killer, 19.30–22 Uhr.

**Sonntag, 3. November**  
TSV HALLE: internationaler  
**Erlebnistauschtag**,  
Briefmarken, Briefe, Ansichtsk-  
arten, Münzen, etc., 9–14 Uhr.



karolinen apotheke

# WIR FEIERN 5-JÄHRIGES JUBILÄUM!



**Mo, 4.11.**  
mit Terminvereinbarung

**Schüßler Salze**  
kostenloser  
Informations- und  
Beratungstag

**Di, 5.11.**  
mit Terminvereinbarung

**Hautanalyse**  
kostenlose  
Hauttyp-  
bestimmung

**Mi, 6.11.**  
von 9-12 Uhr

**Gesunde Jause**  
Wir laden Sie zum  
Frühschoppen ein!

**Do, 7.11.**  
von 9-18 Uhr

**Blutzucker-  
messung**  
kostenfrei



**Prozente und Geschenke**  
beim Kauf von Marken- oder Eigenprodukten



**TOMBOLA mit  
tollen Preisen!**

**Aktionswoche**  
4. - 9.11.2019



**ÜBERRASCHUNGSSACKERL**  
für unsere kleinen Gäste

**AULA BERUFSSCHULE:**

**Konzert**, Akkordeonorchester Rupertigau, „Zuckerstücker!“, 17–19.30 Uhr.

**Freitag, 15. November**

**LOKWELT: Lesung**, Stefan Schäfer, „Reisen im Rückwärts“, 19–21 Uhr.

**Samstag, 16. November**

**WERK 71: Kinderkino** BGL, „mein Freund, die Giraffe“, 15.30–17 Uhr.

**AULA BERUFSSCHULE:**

**Konzert**, Shantychor, Eintritt frei, 19–22 Uhr.

**FRIDOLFING**

**Mittwoch, 16. Oktober**

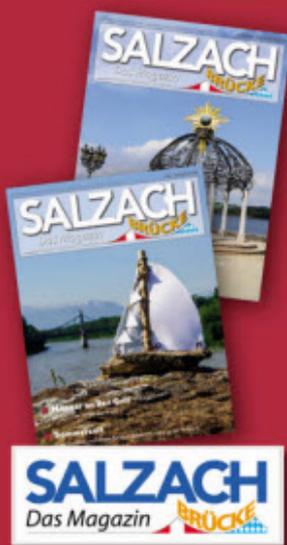
**PFARRHEIM: Frauenkino**, 19.30 Uhr.

**Freitag, 18. Oktober**

**RUPERTIHALLE DORFWIRT:** KUSZ-**Theater** Tittmoning, „Wind in den Pappeln“, ein Theaterstück von Gerald Sibleyras, 20 Uhr.

Die nächste Ausgabe der SALZACHbrücke erscheint am: **26. November 2019**

Anzeigenschluss: **12. November 2019**  
magazine@svh.at



Mickylee kommt am 24. Oktober.

BILD: DORIS KARLOVITS

## Gitarrenvirtuosen in Schüdlbauer's Bar

Am 24. Oktober gibt es Jazz und mehr in einem vielschichtigen Gitarrenkonzert.

Die drei Gitarristen John Stowell, Ulf Bandgren und Mickylee treffen sich zu einem besonderen Konzert. Stilistisch ist die Musik an die Jazzsprache angebunden, aber die Einflüsse aus an-

deren Musikrichtungen sind deutlich hörbar. Am Donnerstag, dem 24. Oktober, um 20 Uhr in Schüdlbauer's Bar in Braunau, der Eintritt ist auf Basis freiwilliger Spenden.



Sa 19.10. 20 Uhr  
Salzachhalle

**Die Seele der Salzach**  
Eine Reise von der Quelle bis zur Mündung



So 20.10. 18 Uhr  
Salzachhalle

**Die Hochzeit des Figaro**  
Erstes interaktives Opemprojekt und Ausstellung



Do 24.10. 20 Uhr  
Kleinkunsthöhne

Lorenzo Thompson +  
Jan Korinek & Groove



Sa 02.11. 20 Uhr  
Salzachhalle

Gogol & Mäx  
Concerto Humoroso



Fr 25.10. 20 Uhr  
Altes Rathaus

Royal Guitar Club  
Blues, Flamenco & Jazz



Do 07.11. 20 Uhr  
Kleinkunsthöhne

Shamrock  
Irish-Bayrisch



Sa 26.10. 20 Uhr  
Salzachhalle

Cubaboarische Tradicional  
Eine musikalische Reise nach Kuba



Fr 08.11. 20 Uhr  
Altes Rathaus

Duo Millefleurs  
Kaleidoskop

# Kultur PROGRAMM 2019

Okt | Nov

Karten bei allen VVK-Stellen von Inn-Salzach-Ticket, z. B. Lotto Dietrich in Laufen, T 08682 1258

Weitere Veranstaltungen und Infos unter



stadt  
**Laufen**

stadtlaufen.de

**GERETSBERG**

**Freitag, 18. Oktober**  
TURNHALLE BEI VS:  
**Theateraufführung**, Premiere  
„ein ungleiches Paar“, 20 Uhr.  
weitere Termine unter:  
www.theatergruppe-gerets-  
berg.at/home/aktuelles.

**Sonntag, 27. Oktober**  
GASTEIG 23: **Bratwurstsonn-  
tag**, mit Wandertag des Kame-  
radschaftsbund, 11 Uhr.

**HOCHBURG-ACH**

**Montag, 21. Oktober**  
WALDGASTHAUS NATUR-  
FREUNDE: **Gemütliches z'sam**  
**Sitzen** der Zeitbank, 19.30 Uhr.

**Freitag, 25. Oktober**  
STIFTSGASTHOF: **Herbstkon-  
zert** des Männerchors, 20 Uhr.

**Samstag, 9. November**  
BETREUBARES WOHNEN:  
**Kreativworkshop** der ÖVP  
Frauenbewegung, 13 Uhr.

**KIRCHANSCHÖRING**

**Sonntag, 3. & 10. Nov.**  
**Samstag, 9. November**  
**Freitag, 15. November**  
SALITERSAAL: **Theater** GTEV,  
So. 18 Uhr, Fr. & Sa. 20 Uhr.

**LAMPRECHTSHAUSEN**

**Samstag, 19. Oktober**  
TURNSAAL NMS: **Kindersa-  
chenbasar** und Wintersportge-  
rätebörse, 8–14 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
SPORTPLATZ: **Sportfrüh-  
schoppen**, mit Live-Musik, ab  
10 Uhr.

**Dienstag, 29. Oktober**  
GH STADLER: **Gartenstamm-  
tisch**, jeden letzten Dienstag  
im Monat, 19.30 Uhr.

**Samstag, 9. November**  
VOGELPARADIES WEID-  
MOOS: **Winterritual** im Weid-  
moos, „Zur Ruhe kommen“,  
15.30–17.30 Uhr.

**LAUFEN**

**Donnerstag, 17. Okt.**  
KLEINKUNSTBÜHNE: **Boogie**  
**Woogie Nacht**, Harlem-Stride  
Piano & Chicago Boogie Woo-  
gie, 20 Uhr.

**Freitag, 18. Oktober**  
SCHLOSS ABTSEE: **Kabarett**,  
Was der Berg ruft..., 20 Uhr.

**Samstag, 19. Oktober**  
SALZACHHALLE: **Vortrag**, Die  
Seele der Salzach, eine Reise von  
der Quelle bis zur Mündung, 20  
Uhr.

**Sonntag, 20. Oktober**  
SALZACHHALLE: **1. interak-  
tives Opernprojekt** und Aus-  
stellung, Die Hochzeit des Figa-  
ro – W.A. Mozart, 18 Uhr.

**Donnerstag, 24. Okt.**  
KLEINKUNSTBÜHNE: **Kon-  
zert**, Lorenzo Thompson und  
Jan Korinek & Groove, 20 Uhr.

**Freitag, 25. Oktober**  
ALTES RATHAUS: **Akustik-  
Act**, Royal Guitar Club, 20 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
SALZACHHALLE: **Musikali-  
sche Reise** nach Kuba, Cubabo-  
arische Tradicional, 20 Uhr.

**Sonntag, 27. Oktober**  
SALZACHHALLE: **Kinderthe-  
ater** Jim Knopf und Lukas, der  
Lokomotivführer, 16 Uhr.

**Donnerstag, 31. Okt.**  
KLEINKUNSTBÜHNE: **Musik-  
kabarett** Tom & Basti, 20 Uhr.

**Samstag, 2. November**  
SALZACHHALLE: **Musikko-  
miker**, Gogol & Mäx, 20 Uhr.

**Donnerstag, 7. Nov.**  
KLEINKUNSTBÜHNE:  
**Konzert** Shamrock, „Irish-Bay-  
risch“, 20 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
ALTES RATHAUS: **Konzert**  
Duo Millefleurs, 20 Uhr.  
LEOBENDORF/STOCKHALLE:  
**Kleider- und Spielzeugmarkt**,  
13–16 Uhr.  
PFARRHEIM: **Familienkino**,  
„Checker Tobi...“ 15.30 Uhr.

INTERAKTIVE  
OPERAUFFÜHRUNG  
AUSSTELLUNG  
AUF DER BÜHNE

**20.10.19**

**Salzachhalle Laufen**

**18:00 Uhr**

Solisten des Opernstudio Molise  
Oberstimmenchor Bürmoos, Ltg Eva Neumayr  
Orchester Sinfonica Molisana Ltg Gianluca Greco  
Inszenierung: Nicola Ziccardi, Siglind Buchmayer

Tickets: [www.inn-salzach-ticket.de](http://www.inn-salzach-ticket.de), +49 (0) 8631 986111, € 25,-

# Gartenmöbel Lang

*Leben im Garten mit Ambiente*

**WEIHNACHTSMARKT**  
2. & 3. November, 9-16 Uhr

- ✦ Eisen-Gartenzäune
- ✦ Englischer Antiksteinguss
- ✦ herrliche Wohnaccessoires
- ✦ Möbel für den Innenbereich
- ✦ Italienische Tuffsteine
- ✦ Rankgerüsten, Rosenbögen und Halbbögen
- ✦ Individuelle Geschenke für Ihre Hochzeit und Geschenkgutscheine für jeden Anlass!

Neuhaus 8a · 83367 Petting – zwischen Waging und Freilassing  
Tel. 0049/(0) 8686/555 98 66 -0 · Fax -29  
E-Mail: [info@lang-gartenmoebel.de](mailto:info@lang-gartenmoebel.de) · [www.lang-gartenmoebel.de](http://www.lang-gartenmoebel.de)

**AUSSTELLUNG**  
am 2. + 3.11.2019

**KOMATSU**



[WWW.LANG-MASCHINENPARK.DE](http://WWW.LANG-MASCHINENPARK.DE)

Tel +49.86 86.555 98 66-0 • Neuhaus 8a • D-83367 Petting

**Samstag, 9. November**  
SALZACHHALLE: **Konzert** des Akkordeonorchesters Ruperti-gau, 20 Uhr.

**Donnerstag, 14. Nov.**  
KLEINKUNSTBÜHNE: **Konzert** mit den Gitarristen Jimmy Rog-gers und „Harrison“, mit Solo-Stücken und zum Teil als „Duo Infernale“, 20 Uhr.

**Samstag, 16. November**  
SALZACHHALLE: **Komödie** „Die Orchesterprobe“, mit dem Münchner Valentin-Duo Gerald Karrer als Karl Valentin und Bele Turba als Liesl Karlstadt, 20 Uhr.

**Montag, 18. November**  
SALZACHHALLE:  
**Kinderkino** „Mein Freund, die Giraffe“, 15.30 Uhr.

**Donnerstag, 21. Nov.**  
KLEINKUNSTBÜHNE:  
**Konzert**, Libertango, 20 Uhr.

**Freitag, 22. November**  
ALTES RATHAUS: **Konzert** „Stimme, Tanz & Klang“, 20 Uhr.

**Samstag, 23. November**  
SALZACHHALLE: **Cäcilien-konzert** der Musikkapelle Leo-bendorf, 20 Uhr.

## MOOSDORF

**Mittwoch, 6. November**  
KIRCHENPLATZ: **Leonhardi-messe & Kirtag**, ab 9 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
GH LEOPOLDER: **Musikan-tenstammtisch**, 19 Uhr.

**Samstag, 19. Oktober**  
VORM GH NEUWIRT: Nußdor-fer **Schrona**, 8–12 Uhr.

**Donnerstag, 31. Okt.**  
JUZ: **Halloweenparty**, 18 Uhr.

**Montag, 4. November**  
BETREUBARES WOHNEN:  
**Vortrag**, mit Tanja Hochgründ-ler „Herbstglanz“, 15–17 Uhr.

**Samstag, 9. November**  
TURNHALLE VS: **Turnhallen-gaudi**, ganztägig.

# Sternwanderung auf den Haunsberg

Am 26. Oktober geht es bergauf mit einem Wortgottesdienst und einer Ausstellung.

Schon traditionell ist die Stern-wanderung hinauf zum Gast-haus Kaiserbuche von den fünf Haunsberggemeinden aus. Ge-meinsam mit den Bürgermeis-tern wandert man aus Anthering, Berndorf, Obertrum, Nußdorf und Seeham bis zur Kaiserkrone. Natürlich sind auch alle anderen Besucher aus anderen Orten will-kommen. Oben gibt es um 13 Uhr

einen Wortgottesdienst und ei-ne Ausstellung der Haunsberger. Selbst gemachte Produkte, spezielle Handarbeiten und vie-les mehr kann man hier entde-cken und auch mit nach Hause nehmen.

Im Gasthof zur Kaiserbuche gibt es an diesem Tag eine be-sondere Auswahl an regionalen Köstlichkeiten.



Alljährliches Treffen der Haunsberger

BILD: GRABLER

## HABEN SIE EINEN DACHSCHADEN?



Ihr marodes Dach belastet Sie schon länger?



## FA.C.E

### Das Trio der Schönheit:

- Faltenunterspritzung
- Chemical Peeling
- Erbiumlaser!

Im Herbst und Winter ist die beste Zeit, um störende Spuren des Sommers und des Lebens zu reduzieren. Wie kann man ohne große Eingriffe risikoarm viel erreichen? Alltagsstauglich! FA.C.E aus dem MediSkin-Konzept kann diesen Wunsch erfüllen.

Botulinumtoxin und Hyaluronsäure werden seit vielen Jahren bekanntermaßen erfolgreich als Mittel gegen Falten verwendet. Unerwünschte Nebenwirkungen sind selten und wenn, dann nie von Dauer.

Viele spezialisierte Ärzte haben diese Anti-Faltenspritzen ständig vorrätig, weil es mittlerweile von vielen Patienten regelmäßig gewünscht wird.

Besonders geeignet ist Botulinumtoxin zur Behandlung von Falten im Bereich der Stirn und der Schläfen. Hyaluronsäure wird oft zur Behandlung der Nasolabialfalten, Mundwinkelfalten, Oberlippenfalten und im Wangenbereich angewendet.

Der Effekt der Faltenglättung hält ca. sechs Monate an. Dann ist eine neue Behandlung notwendig. Chemical Peeling und Laser reduzieren störende Hornbildungen, eingelagerte Pigmente, Hautunreinheiten, außerdem wird die Haut dadurch gleichmäßig geglättet.

„SCHÖNHEIT GEHT UNTER DIE HAUT“

Werbung



Dr. Michael Thomas, Hautarzt

Hautarzt Dr. Thomas  
Brückenstraße 10  
5110 Oberndorf  
Tel. +43 (0) 6272/40733  
www.mediskin.eu

## OBERNDORF

**Samstag, 19. Oktober**  
VORRATHAUS: **Wochenmarkt**, 8–12 Uhr, jed. Samstag.

**Sa. & So., 19. & 20. Okt.**  
FREIRAUM: **Theater**, „Erde“, Komödie, je 19.30 Uhr.  
Weitere Termine: Do.–Sa. 24–26. Okt., Do. 31. Okt., Sa. 2. Nov., Sa.–So. 10. Nov.

**Freitag, 25. Oktober**  
ZENTRUM: **Live Musik Festival**, Honky Tonk.

**Mo.–Di., 28.–29. Okt.**  
FÄRBERSTRASSE 4:  
**Simonimarkt**, 8–17 Uhr.

**Fr.–So., 8.–10. Nov.**  
STADTHALLE: **Kunstaustellung**, Fr. Eröffnung 19.30 Uhr, Sa. & So. 10–18 Uhr.

**Samstag, 9. November**  
AULA SMS:  
**Flohmarkt**, 8–13 Uhr.

**Samstag, 23. November**  
STADTPFARRKIRCHE: **Cäcilia Messe/Konzert**, 19 Uhr.

## OSTERMIETHING

**Di., 15., 22., 29. Okt.**  
**Di., 5., 12., 19., 26. Nov.**  
MUSIKSCHULE: treffpunkt:  
**TANZ**.

**Samstag, 19. Oktober**  
KULTOS: **Kinderwarenbasar**, Elternverein, 10–12 Uhr.  
**Samstag, 23. November**  
KULTOS: **Kabarett**, „Gentlemen of Swing“, 19–23 Uhr.

**Sonntag, 24. November**  
ZENTRUM: **Krampus- und Perchtenlauf**, ab 16 Uhr.

## SAALDORF-SURHEIM

**Do., 17. Okt. & 21. Nov.**  
SURHEIM/GH LEDERER:  
**Musikantenstammtisch**, 19.30–22 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
SAALDORF/MEHRZWECKHALLE: **Großes Weinfest**, Einlass: ab 16 Jahren, 19 Uhr.

SAALDORF/MEHRZWECKHALLE: **Spielzeugmarkt**, 9–11 Uhr.

**Samstag, 2. November**  
TURNHALLE SURHEIM: BSC  
**Skibasar**, 11–16 Uhr.

**Montag, 11. November**  
PFARREI ST. STEPHAN SURHEIM: **Kinderkino**, „Mein Freund, die Giraffe“, 15.30 Uhr.

**Dienstag, 12. November**  
FEUERWEHRHAUS SAALDORF: **Kinderkino**, „Mein Freund, die Giraffe“, 15.30 Uhr.

**Sonntag, 17. November**  
**Sa. & So., 23. & 24. Nov.**  
SAALDORF/VOLSKBÜHNE:  
**Herbst-Theateraufführung**, Sa. 20 Uhr, So. 17 Uhr.

## SCHWAND

**Sa. & So., 19. & 20. Okt.**  
VS: **Buchausstellung**, Sa. 14.30–17 Uhr, So. 10–14 Uhr.

**Freitag, 25. Oktober**  
BURGGASTHOF: **Landjugendball**, 20 Uhr.

**Montag, 11. November**  
PARRKIRCHE: **Martinsfest**, 18.30 Uhr.

## PETTING-SCHÖNRAM

**So., 20. Okt. & 17. Nov.**  
ZENTRUM: **Kleintiermarkt**, Rassegeflügelzuchtverein, 9 U.

## ST. GEORGEN

**Donnerstag, 17. Okt.**  
BIBLIOTHEK.: **Lesung**, 19.30–22 Uhr.

**Fr. & Sa., 18. & 19. Okt.**  
**Fr. & Sa., 25. & 26. Okt.**  
**So., 20. & 27. Oktober**  
THEATER HOLZHAUSEN:  
**Posse** mit Gesang, „Das Mädl aus der Vorstadt“, Fr. & Sa. 20, So. 19 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
TURNSAAL VS OBBERECHING:  
**Lichterfest**, Elternkindzentrum, 16 Uhr.

**Samstag, 9. November**  
BIBLIOTHEK: **Spielefest**, 14–17 Uhr.

**Samstag, 23. November**  
TURNSAAL VS OBBERECHING:  
**Cäciliakonzert** der TMK, 20–22 Uhr.

## ST. PANTALEON

**Samstag, 19. Oktober**  
MEHRZWECKHALLE RIEDERSBACH: **Theater**  
Gaudium der Theatergesellschaft, 20 Uhr.

**Samstag, 26. Oktober**  
MEHRZWECKHALLE RIEDERSBACH: **UHU-Party** der Seebach-Teufeln, ab 20 Uhr.

**Freitag, 8. November**  
WILDSHUTER BROTTSTUBE:  
**Brotbackseminar** mit Rudi Pichler, 10–16 Uhr.

**Sa. & So., 9. & 10. Nov.**  
NMS: **Cäcilia Konzert** der MK, Sa. 20–23 Uhr, So. 14–16 Uhr

**Sonntag, 24. November**  
MEHRZWECKHALLE RIEDERSBACH: **Adventmarkt**.

## TACHING

**Freitag, 18. Oktober**  
NEBENKIRCHE: **Sturm- und Federweißer-Party**, 19 Uhr.

## TARSDORF

**Samstag, 19. Oktober**  
BRUNNERWIRT: **Schlager und Evergreens** der 50 und 60er mit Karin und die Greyhounds, 20 Uhr.

**Sonntag, 3. November**  
BRUNNERWIRT: **Musikantenstammtisch**, 18 Uhr.



...auch online lesen [svh.at/epaper](http://svh.at/epaper)  
mit der App der Salzburger Nachrichten.

## TITTMONING

**Fr. & Sa., 18. & 19. Okt.**

**PFARRSAAL:** Bayrische Komödie „Da Weltverdruss“, 20 Uhr.

**Donnerstag, 24. Okt.**

**RATHAUS/ALTE WAAGE:** **Ausstellung,** Eileen O'Rourke, Radu Christian Sabatta, bis Ende November, Mo.–Mi. & Fr. 8.30–12 u. 13–16 Uhr, Do. 8.30–13 u. 14–17.30 Uhr.

**HAUS FÜR KINDER: Vortrag,** „Typisch Mädchen – typisch Junge?“, 19 Uhr.

**Freitag, 25. Okt.**

**BÜCHEREI: Autorenlesung,** mit Titus Müller, 19.30 Uhr.

**Sa., 2., 9. & 16. Nov.**

**Sonntag, 10. November**

**Freitag, 15. November**

**STADTSAAL/HEIMATBÜHNE:** **Aufführung,** Bühnenwestern „Wind in den Zweigen des Sassafras“, Premiere am 2. Nov., Fr. & Sa. 20 Uhr, So. 17 Uhr,

**Dienstag, 5. November**

**HAUS FÜR KINDER: Vortrag,** „Kleine Kinder in ihrem Medienalltag begleiten“, 19 Uhr.

**Sa. & So., 9. & 10. Nov.**

**SCHULTURNHALLE: Konzert,** der Stadtkapelle, Sa. 20 Uhr, So. 14 Uhr.

**Sonntag, 17. November**

**STADTPLATZ: Kathreinmarkt,** verkaufsoffener Sonntag, 8–17 Uhr.

## WAGING

**Freitag, 18. Oktober**

**PP STRANDBAD SEETEUFEL:** **Kräuterspaziergang** am See, 15–17 Uhr.

**Dienstag, 22. Oktober**

**ALTES SCHULHAUS TETTENHAUSEN: Singkreis,** 19.30 Uhr.

**Samstag, 2. November**

**FEUERWEHRHAUS: Novemberfestl,** 20 Uhr.

**Sonntag, 10. November**

**ORTSKERN: Martinimarkt,** 11 Uhr.

## Herzlichen Glückwunsch

Die SALZACHbrücke gratuliert den Gewinnern der Buchverlosung 6-2019

### Eine Welt in den Händen

(Maylis de Kerangal)  
Gabriele Wessel  
(Tittmoning)

### Das bisschen Frieden

(Sebastian Schnoy)  
Katalin Weitgruber  
(Seeham)

### Auffahrt

(Bodo Hell)  
Irmgard Schütter  
(Surheim)

### Max, Mischa und die Tet-Offensive

(Johan Harstad)  
Heidi Rangum  
(Perwang am Grabensee)



## Lösungen von Seite 42

Sudoku leicht

5	8	6	1	9	4	3	7	2
2	1	9	7	8	3	6	5	4
7	4	3	2	5	6	1	8	9
6	5	2	4	3	1	8	9	7
4	3	1	9	7	8	2	6	5
8	9	7	6	2	5	4	1	3
1	2	4	5	6	7	9	3	8
9	7	8	3	1	2	5	4	6
3	6	5	8	4	9	7	2	1

Sudoku schwer

			7	8	2			
	1	2			7			
	3	9				5	6	
			8	1				
5			7	9				8
			5	3				
2	5					9	4	
		3				5	6	
9	6		4					

	D	A	O	U	E	A	M	
D	A	E	N	I	S	C	H	
E	P	O	S		I	N	B	R
S	P	E	N	G	L	E	R	
C	T	E	I	L		A	P	A
A	H	O	I		T	I	S	C
E	I	G	H	T		E	H	R
S	A	E	R	A		A	N	G
R	E	E	D	E		A	L	A
V	E	N	Y	A		L	E	E
B	I	T	T	G	E	B	E	T
T	T	U	T	E	N		G	E
A	X	O	N		K	O	R	E

## DIE SCHILDDRÜSE – PFLLEGEMÖGLICHKEITEN FÜR EINE MÖGLICHT NORMALE FUNKTIONSWEISE

Die Schilddrüse ist eine beim Menschen schmetterlingsförmige Hormondrüse im Bereich des Kehlkopfes. Ihre Hauptfunktion liegt in der Speicherung von Iod aus der Nahrung und der Bildung zweier iodhaltiger Schilddrüsenhormone sowie des Peptidhormons Calcitonin.



Mag. Gustav Müller, Apotheke Oberndorf

Beide Hormone, Triiodthyronin und Thyroxin, spielen eine entscheidende Rolle im Energiestoffwechsel, Wachstum einzelner Zellen und des Gesamtorganismus.

Calcitonin hemmt den Knochenabbau durch Einbau von Calcium und Phosphat in den Knochen als auch die Osteoklasten (sog. Knochenfresszellen), die in ihrem aktivierten Zustand zu einer Verminderung der Knochensubstanz und somit zu einem erhöhten Risiko von Knochenbrüchen führen.

Die Schilddrüse ist Ausgangspunkt für zahlreiche Erkrankungen und Folgeerkrankungen. So gesehen erscheint es logisch, ihre Funktionsweise bestmöglich zu unterstützen. Von orthomolekularer Seite stehen uns hierfür folgen Quellen zur Verfügung:

**Blasentang** (*Fucus vesiculosus*) als organischer Iodlieferant, **Reishi** Pilzextrakt mit Triterpenen, Polysacchariden, Mineralien, Spurenelementen, ...

**Coenzym Q10** für eine verbesserte mitochondriale Arbeitsleistung (erhöhter Energielevel), **Eisen II**, **Selen**, **Vitamin B-Komplex**, **Zink**, **Mangan** und **Molybdän** runden die Versorgung nach wissenschaftlichen Forschungsergebnissen optimal ab.

**Radikalfänger** wie **Vit. C** und **Tocotrienol-Tocopherol** komplettieren als Radikalfänger und Antioxidantien die Schutzwirkung für unsere Schilddrüse.

Geme beraten wir Sie in unseren Apotheken noch genauer über diese Mikronährstoffe und deren Anwendung.

Werbung

Apotheke „Zur Marienhilf“, Brückenstraße 7  
Apotheke „Karolinen Apotheke“, Paracelsusstraße 45  
www.apotheke-oberrndorf.at



BILD: WERBEGEMEINSCHAFT OBERNDORF/LAUFEN

# Nachhaltige Geschenkidee

Europataler stiften  
regionalen Mehrwert

Alle Jahre wieder – beginnt schon im Oktober. Für alle, die bereits nach Weihnachtsgeschenken suchen, bietet die Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf die sogenannten Europataler. Die Münzen werden in beiden Städten als Zahlungsmittel in den Mitgliedsbetrieben akzeptiert.

Mit den Europatalern bietet die Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf Bürgern und Gästen einen Mehrwert und stärkt zugleich den Betriebsstandort. Die Münzen können in allen vier Banken in Oberndorf gekauft werden und sind stilvoll in einem blauen Etui verpackt. Der Beschenkte kann sie nach Lust und Laune in einem der vielen Mitgliedsbetriebe als Zahlungsmittel einsetzen.

**Geschenk  
aus der Region  
für die Region**

„Mit dem Europataler stiften wir bzw. alle Schenkenden einen dreifachen Mehrwert. Einerseits laden wir mit unserem Zahlungsmittel ein, bewußt regional, vor Ort, direkt bei einem unserer Mitgliedsbetriebe zu kaufen. Zugleich unterstützen die Schenkenden und die Beschenkten direkt unsere lokalen Unternehmen und damit unseren Wirtschaftsstandort. Und gemeinsam tragen wir alle dazu bei, unseren Wirtschafts- und Lebensraum weiterzuentwickeln.“ sagt **Gertraud Schnaitl, Obfrau Werbegemeinschaft Oberndorf.**



**Perfektes  
Weihnachtsgeschenk  
für Kunden und Firmen**

Auch in Laufen zeigt man sich von den Europatalern überzeugt. „Besonders als Weihnachtsgeschenk für Firmen, die eine nachhaltige Geschenkidee mit Mehrwert für ihre Kunden und Geschäftspartner suchen, eignen sich die Europataler hervorragend. Sie sind gerade für Weihnachten aber auch für jeden anderen Anlass eine passende Aufmerksamkeit.“ meint **Klaus Pöhlmann, Erster Vorstand Laufen Aktiv e.V.**

**Ausgabestellen der  
Europataler in Oberndorf:**

- **HYPÖ Salzburg**  
Brückenstraße 8,  
5110 Oberndorf bei Salzburg
- **Raiffeisenverband Salzburg**  
Brückenstraße 1,  
5110 Oberndorf bei Salzburg
- **Salzburger Sparkasse  
Bank AG**  
Salzburger Str. 36,  
5110 Oberndorf bei Salzburg
- **Volksbank Oberndorf**  
Brückenstraße 10,  
5110 Oberndorf bei Salzburg

WERBUNG

**Mehr Informationen  
über uns**

Unsere Homepage  
[www.laufen-oberndorf.com](http://www.laufen-oberndorf.com)  
liefert Ihnen regelmäßige Informationen zu den Projekten und den Betrieben.

# ABVERKAUF

wegen Sortimentsänderung

minus **15 %**

Elektrogeräte mit Stecker und Akku Geräte

minus **20 %**

Werkzeuge und Gartengeräte

**hinterholzer**   
5110 oberndorf • tel.06272/4214-0

**KINDER  
SCHMINKEN**  
am Montag  
ab 14:00 Uhr



**T&T Hinterholzer!**

kochen • genießen • schenken

5110 Oberndorf

[www.tt-hinterholzer.at](http://www.tt-hinterholzer.at)

## Simoni-Markt

Montag, 28.10. & Dienstag, 29.10. (08:00-18:00 Uhr)



*Zalto*  
GLASPERFEKTION

*Weinverkostung* - jeweils ab 13:00 Uhr

Testen Sie unsere neuen mundgeblasenen Gläser der Firma **Zalto** mit Weinen des niederösterreichischen Weinguts „die Schwertführerinnen“.

**-10%**  
auf alle Artikel\*



*Unsere Vorführungen*

- Kenwood Cooking Chef Küchenmaschine
- Jura E8 Kaffeevollautomat
- Verschiedene Spiele zum Testen

(\* ausgenommen Aktionen, Netzpreise und Kuponen)

DIE DRUCKER  
**Korona**  
OFFSET-DRUCK GMBH & CO. KG

Pommernstraße 10  
D-83395 Freilassing  
Tel. 0 86 54 / 46 10-0  
[www.korona-offset.de](http://www.korona-offset.de)

# IHRE IDEEN – UNSERE **LEIDENSCHAFT**

OFFSETDRUCK . DIGITALDRUCK . MAILINGSERVICE . WEITERVERARBEITUNG

